



*Video-Gegensprechanlagen  
Innenstation Anleitung*

Version 1.0 – 22.05.2023

# Rechtliche Informationen

©2023 Hangzhou Hikvision Digital Technology Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

## Über diese Anleitung

Die Kurzanleitung enthält Anweisungen zur Verwendung und Verwaltung des Produkts. Bilder, Diagramme, Abbildungen und alle anderen Informationen dienen nur der Beschreibung und Erläuterung. Die in der Kurzanleitung enthaltenen Informationen können aufgrund von Firmware-Updates oder aus anderen Gründen ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die neueste Version dieser Anleitung finden Sie auf der Hikvision-Website (<https://www.hikvision.de/>).

Bitte verwenden Sie diese Kurzanleitung unter Anleitung und mit Unterstützung von Fachleuten, die im Support des Produkts geschult sind.

## Markenzeichen

**HIKVISION** und andere Marken und Logos von Hikvision sind in verschiedenen Gerichtsbarkeiten Eigentum von Hikvision. Andere erwähnte Marken und Logos sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

## Haftungsausschluss

IM GRÖSSTMÖGLICHEN GESETZLICH ZULÄSSIGEN UMFANG WERDEN DIESES HANDBUCH UND DAS BESCHRIEBENE PRODUKT MIT SEINER HARDWARE, SOFTWARE UND FIRMWARE "WIE BESEHEN" UND "MIT ALLEN FEHLERN UND IRRTÜMERN" BEREITGESTELLT. HIKVISION GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE, EINSCHLIESSLICH UND OHNE EINSCHRÄNKUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT, ZUFRIEDENSTELLENDE QUALITÄT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. DIE VERWENDUNG DES PRODUKTS DURCH SIE ERFOLGT AUF EIGENE GEFAHR. IN KEINEM FALL IST HIKVISION IHNEN GEGENÜBER HAFTBAR FÜR BESONDERE SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN, BEILÄUFIG ENTSTANDENE SCHÄDEN ODER INDIREKTE SCHÄDEN, EINSCHLIESSLICH U.A. SCHÄDEN FÜR ENTGANGENEN GEWINN, GESCHÄFTSUNTERBRECHUNG ODER DATENVERLUST, SYSTEMBESCHÄDIGUNG ODER DOKUMENTATIONSVERLUST, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIESE AUF VERTRAGSBRUCH, UNERLAUBTER HANDLUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT), PRODUKTHAFTUNG ODER ANDERWEITIG IN VERBINDUNG MIT DER NUTZUNG DES PRODUKTS BERUHEN, SELBST WENN HIKVISION AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN ODER VERLUSTE HINGEWIESEN WURDE.




SIE ERKENNEN AN, DASS DIE NATUR DES INTERNETS INHÄRENTE SICHERHEITSRISIKEN MIT SICH BRINGT, UND HIKVISION ÜBERNIMMT KEINE VERANTWORTUNG FÜR ANORMALE BETRIEBSABLÄUFE, DATENSCHUTZVERLETZUNGEN ODER ANDERE SCHÄDEN, DIE AUS EINEM CYBER-ANGRIFF, EINEM HACKERANGRIFF, EINER VIRENINSPEKTION ODER ANDEREN INTERNET-SICHERHEITSRISIKEN RESULTIEREN; HIKVISION WIRD JEDOCH BEI BEDARF ZEITNAH TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG LEISTEN.

SIE ERKLÄREN SICH DAMIT EINVERSTANDEN, DIESES PRODUKT IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT ALLEN GELTENDEN GESETZEN ZU VERWENDEN, UND SIE SIND ALLEIN DAFÜR VERANTWORTLICH, DASS IHRE NUTZUNG MIT DEM GELTENDEN GESETZ ÜBEREINSTIMMT. INSBESONDERE SIND SIE DAFÜR VERANTWORTLICH, DIESES PRODUKT IN EINER ART UND WEISE ZU VERWENDEN, DIE NICHT GEGEN DIE RECHTE DRITTER VERSTÖSST, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, RECHTE DER ÖFFENTLICHKEIT, RECHTE DES GEISTIGEN EIGENTUMS ODER DATENSCHUTZ- UND ANDERE RECHTE DER PRIVATSPHÄRE. SIE DÜRFEN DIESES PRODUKT NICHT FÜR VERBOTENE ENDVERWENDUNGEN VERWENDEN, EINSCHLIESSLICH DER ENTWICKLUNG ODER HERSTELLUNG VON MASSENVERNICHTUNGSWAFFEN, DER ENTWICKLUNG ODER HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ODER BIOLOGISCHEN WAFFEN, VON AKTIVITÄTEN IM ZUSAMMENHANG MIT NUKLEAREN SPRENGSTOFFEN ODER UNSICHEREN NUKLEAREN BRENNSTOFFKREISLÄUFEN ODER ZUR UNTERSTÜTZUNG VON MENSCHENRECHTSVERLETZUNGEN.

IM FALLE VON WIDERSPRÜCHEN ZWISCHEN DIESEM HANDBUCH UND DEM GELTENDEN RECHT HAT DAS LETZTERE VORGANG.

## Symbolkonventionen

Die Symbole, die in diesem Dokument vorkommen können, sind wie folgt definiert.

Symbol	Beschreibung
 <b>Gefahr</b>	Weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt oder führen kann.
 <b>Vorsicht</b>	Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Geräteschäden, Datenverlust, Leistungseinbußen oder unerwarteten Ergebnissen führen kann.
 <b>Hinweis</b>	Liefert zusätzliche Informationen, um wichtige Punkte des Haupttextes zu betonen oder zu ergänzen.

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Vorwort.....</b>	<b>2</b>	Schnittstellen der Anschlussleiste.....	15
<b>2</b>	<b>Änderungshistorie .....</b>	<b>2</b>	Bedienung .....	16
<b>3</b>	<b>Innenstationen für Video- Gegensprechanlagen .....</b>	<b>2</b>	<b>DS-KH6320-WTE1 .....</b>	<b>16</b>
<b>4</b>	<b>Systemübersicht .....</b>	<b>4</b>	Übersicht .....	16
	<b>Auswahl der Verdrahtungstechnologie ...</b>	<b>5</b>	Schnittstellen der Anschlussleiste.....	16
	Kompatibilität.....	5	Bedienung .....	17
	IP Power over Ethernet Variante .....	5	<b>DS-KH6350-WTE1 .....</b>	<b>17</b>
	IP 2-Draht Variante .....	5	Übersicht .....	17
	Installationsanforderung an das 2-Draht System .....	6	Schnittstellen der Anschlussleiste.....	17
	Empfohlene Kabellängen bei 2-Draht System-Komponenten.....	6	Bedienung .....	18
	Installationshinweise bei 2-Draht System- Komponenten .....	6	<b>DS-KH8350-WTE1 .....</b>	<b>18</b>
	2-Draht System-Kaskadierung.....	6	Übersicht .....	18
	<b>Logischer Systemaufbau einer Video- Gegensprechanlage .....</b>	<b>8</b>	Schnittstellen der Anschlussleiste.....	18
	<b>Innenstationen.....</b>	<b>9</b>	Bedienung .....	19
	<b>Haupt- und Neben-Innenstationen .....</b>	<b>9</b>	<b>DS-KH8520-WTE1 .....</b>	<b>19</b>
	Verwendung als Haupt-Innenstation.....	9	Übersicht .....	19
	Verwendung als Neben-Innenstation.....	10	Schnittstellen der Anschlussleiste.....	19
	<b>Logische Adressierung und Teilnehmerwahl .....</b>	<b>10</b>	Bedienung .....	20
	Logische Adressierung von Intercom Produkten .....	10	<b>Optionales Zubehör .....</b>	<b>20</b>
	Anwahl von Teilnehmern .....	11	<b>6 Installation .....</b>	<b>21</b>
	Privates SIP / Standard SIP .....	11	<b>Montage Innenstation .....</b>	<b>21</b>
	<b>Alarmfunktion .....</b>	<b>12</b>	<b>7 Erstinbetriebnahme via Innenstation ....</b>	<b>23</b>
	Überwachung .....	12	<b>Vorbereitung .....</b>	<b>23</b>
	Aufbau Alarmsensorik.....	12	<b>Ersteinrichtung via Innenstation .....</b>	<b>23</b>
	<b>Modellübersicht.....</b>	<b>12</b>	Ersteinrichtung starten .....	23
	<b>Installationsbeispiele.....</b>	<b>13</b>	<b>8 Bedienung und Konfiguration der Innenstation .....</b>	<b>28</b>
	Einfamilienhaus.....	13	<b>Home-Screen .....</b>	<b>28</b>
	Gewerbeobjekt.....	14	Zeit/Datum/Zimmer-Nr. ....	28
<b>5</b>	<b>Schnittstellen und Anschlüsse der Innenstationen.....</b>	<b>15</b>	Display aus.....	28
	<b>DS-KH6320Y-WTE2 .....</b>	<b>15</b>	Anrufe verwalten .....	28
	Übersicht .....	15	Nachrichten abrufen.....	30
			Livebilder anzeigen .....	32
			Optionale Steuerung .....	32
			Statusanzeige .....	33
			<b>Nutzereinstellungen .....</b>	<b>34</b>

Anrufeinstellungen .....	34	Zeit	51
WLAN-Einstellungen.....	35	System Wartung.....	52
Präferenz Einstellungen.....	36	Benutzer.....	52
Allgemeine Einstellungen.....	37	RS485 .....	52
Erweiterte Einstellungen .....	39	Sicherheit .....	52
<b>Systemeinstellungen .....</b>	<b>40</b>	Zeitparameter .....	53
Lokale Informationen .....	40	Berechtigungspasswort.....	53
Netzwerkeinstellungen.....	43	Bereichsalarm .....	53
Geräteverwaltung.....	43	IP-Kameradaten .....	53
Systemwartung .....	47	Lautstärkeingang/-ausgang .....	54
<b>9 Erstinbetriebnahme via Client Software 48</b>		Klingel importieren .....	54
<b>Aktivierung .....</b>	<b>48</b>	Scharfschaltinformationen .....	54
Aktivierung mittels Client Software .....	48	Gegensprechanlage-Protokoll .....	55
Netzwerkconfiguration anpassen.....	49	Verknüpfung aufrufen.....	55
<b>10 Konfiguration mittels Client Software ...50</b>		Relais .....	55
<b>Geräteverwaltung.....</b>	<b>50</b>	SIP-Nr. Einstellungen.....	56
Online Geräte hinzufügen .....	50	Konfiguration des lokalen Netzwerks.....	57
Geräte manuell via IP-Adresse hinzufügen .....	50	SIP-Server Konfiguration .....	57
Geräte manuell via IP Segment hinzufügen .....	50	Erweiterte Einstellungen .....	57
<b>Remote Konfiguration der Innenstation 51</b>		Hik-Connect .....	58
Geräteinformationen .....	51	Netzwerk Einstellungen gruppieren .....	58
Allgemein .....	51		

# 1 Vorwort

Diese Anleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Viele der beschriebenen Funktionen beziehen sich auf Softwaremerkmale einzelner Produkte, die sich jedoch durch Software- und Firmware-Updates im Produktlebenszyklus ändern können und damit von dieser Anleitung abweichen. Wir sind stets bemüht diese Anleitung auf einem aktuellen Stand zu halten.

Diese Anleitung bezieht sich auf den Funktionsumfang folgender Software-Versionen:

Produkt	Firmware/Software Version	Anmerkung
DS-KH6320Y-WTE2 DS-KH6320-WTE1 DS-KH6320-WTE2 DS-KH8350-WTE1 DS-KH8520-WTE1	V2.2.12 Build 230408 (Baseline)	
DS-KH6350-WTE1 DS-KH6350-TE1 DS-KH6351-WTE1 DS-KH6351-TE1	V2.2.8 Build 230219 (Baseline)	
iVMS-4200	V3.9.1.4 Build 20230403	
SADP	V3.1.0.3 Build 20230428	
Hik-Connect	V5.1.3 Build 20230324	

Prüfen Sie die Versionshinweise von neueren Firmware-Updates auf Funktionsänderung, wenn Sie mit dieser Anleitung arbeiten.

Sie erhalten Software- und Firmware-Updates generell auf unserer Homepage <https://www.hikvision.com/de/> oder im EU-Download-Portal unter: <https://www.hikvisioneuropa.com/eu/portal/?dir=portal>

## 2 Änderungshistorie

Version	Datum	Änderung
1.0	22.05.2023	Initiale Version

### 3 Innenstationen für Video-Gegensprechanlagen



Pro Serie Innenstation  
7 Zoll



Ultra Serie Innenstation  
7 Zoll



Ultra Serie Innenstation  
10 Zoll



Pro Serie Innenstation  
7 Zoll



Android-Tablet der Ultra-Serie  
7 Zoll



Android-Tablet der Ultra-Serie  
10 Zoll

Hikvision ist ein führender Anbieter von Sicherheitsprodukten und -lösungen, darunter auch Intercom Innenstationen. Diese Innenstationen ermöglichen es Benutzern, Besucher an der Haustür oder am Eingangsbereich zu identifizieren und zu kommunizieren, ohne die Tür öffnen zu müssen. Die Hikvision Intercom Innenstationen bieten eine Vielzahl von Funktionen und Optionen, um eine sichere und benutzerfreundliche Kommunikation zwischen Besuchern und Bewohnern zu gewährleisten.

Zu den Hauptmerkmalen der Hikvision Intercom Innenstationen gehören unter anderem:

- **Videoüberwachung:** Die Innenstationen können Live-Streams von hochauflösenden Kameras anzeigen, die eine klare und deutliche Sicht auf den Eingangsbereich bieten.
- **Gegensprechfunktion:** Eine Gegensprechfunktion ermöglicht es Benutzern, mit Besuchern zu sprechen, ohne die Tür öffnen zu müssen.
- **Türsteuerung:** Mit den Innenstationen können Benutzer auch die Tür öffnen und schließen, um den Einlass von Besuchern zu ermöglichen.
- **Alarmfunktion:** Die Innenstationen können zusätzlich mit Alarmsensoren verbunden werden, um das Umfeld der Stationen zu sichern und Warnmeldungen zu übermitteln.
- **Einfache Bedienung:** Die Innenstationen sind einfach zu bedienen und verfügen über eine intuitive Benutzeroberfläche, die eine einfache Navigation und Einstellung ermöglicht.
- **Anpassbare Einstellungen:** Die Innenstationen bieten eine Vielzahl von anpassbaren Einstellungen, um den Bedürfnissen und Anforderungen der Benutzer gerecht zu werden.

Zusammenfassend bieten die Hikvision Intercom Innenstationen eine sichere und benutzerfreundliche Möglichkeit, Besucher an der Haustür oder am Eingangsbereich zu identifizieren und zu kommunizieren. Mit einer Vielzahl von Funktionen und Optionen können Benutzer eine maßgeschneiderte Lösung für ihre individuellen Anforderungen und Bedürfnisse wählen.

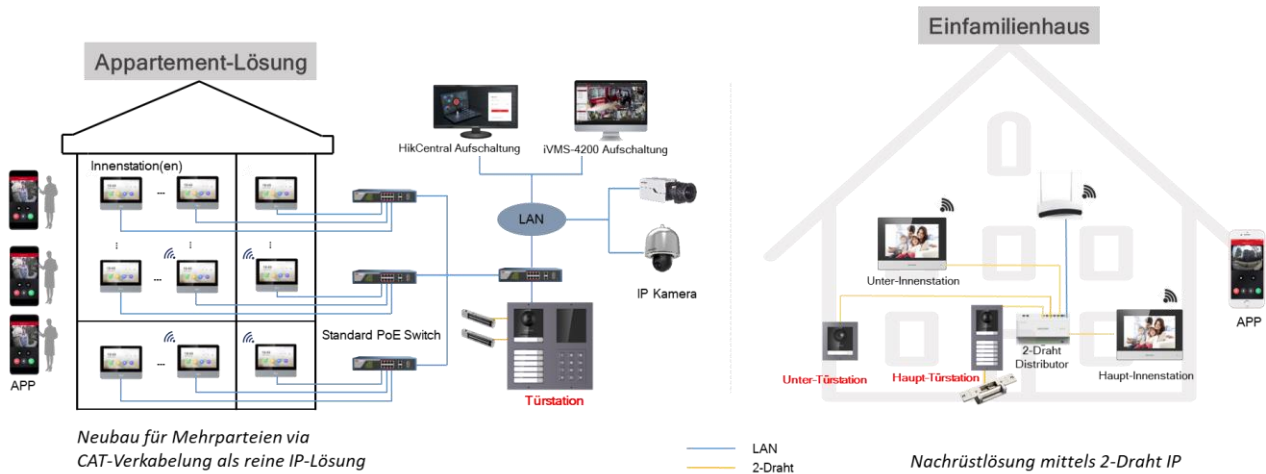
Das vorliegende Systemhandbuch umfasst die Installation, Konfiguration und Betrieb von Innenstationen in einer Hikvision Video-Gegensprechanlage sowohl für IP-basierte, als auch 2-Draht-basierte Installationen.

Alle Produkte können mithilfe der Windows/MAC Software iVMS-4200 einfach konfiguriert und verwaltet

werden. Wenn Sie sich für eine IP- oder 2-Draht-Video-Gegensprechanlage entscheiden, können Sie zusätzlich mit der iOS/Android Hik-Connect App den Remote-Betrieb nutzen. Diese ermöglicht den Empfang von Anrufen, Videowiedergabe und Türöffnen.



## 4 Systemübersicht



Die Innenstationen können flexibel sowohl für kleine, als auch große Installationen eingesetzt werden: von der Lösung für Einfamilienhäuser bis hin zu großen Gebäuden für Mietwohnungen oder im gewerblichen Einsatz. Hierzu steht eine Vielzahl an Modellen und Gehäusevarianten für die Installation im Innenbereich zur Verfügung.


Folgende grundlegende Konzepte müssen beim Einsatz der einer Innenstation bedacht werden:


- Auswahl der verwendeten Verdrahtungstechnologie (**PoE oder 2-Draht-Variante**)
- Anzahl der Teilnehmer am Objekt (**Innenstationen**)
- Android oder Linux basierte Innenstation
- Displaygröße der Innenstation
- Gehäusetyp und Farbe der Innenstation


Sie erhalten hierzu weitere Hilfestellung im Online-Tool **HiTools Designer** unter:

<https://hitools.hikvision.com/HiToolsDesigner/#/composeSelection/videoIntercom>


\* Szene auswählen(Einzelauswahl)


Einfamilienhaus 

Wohnung 

Geschäftshaus 

\* Systemlösung(Einzelauswahl)

IP-Lösung 

2-Draht-Lösung 

### Hinweis

Das vorliegende Handbuch ist zur Verwendung von Linux-basierten Innenstationen vorgesehen (siehe Vorwort). Sollten Sie sich für eine Android-basierte Innenstation entscheiden, verwenden Sie bitte das dafür vorgesehene Handbuch.

## Auswahl der Verdrahtungstechnologie

### Kompatibilität

Die IP basierten Video-Gegensprechanlagen von Hikvision sind untereinander kompatibel. Dies bedeutet es können je nach Anforderung am Objekt sowohl Linux, als auch Android-Innenstationen verwendet werden, als auch PoE oder 2-Draht Modelle eingesetzt werden. Dies ist insbesondere dann sinnvoll, wenn zusätzliche Teilnehmer (Innenstationen) mit angeschlossen werden sollen oder eine Erweiterung einer bestehenden Installation geplant wird. Grundlage für den Einsatz im Mischbetrieb ist die Verwendung einer gemeinsamen Netzwerkinfrastruktur aller verwendeten Komponenten.

### IP Power over Ethernet Variante

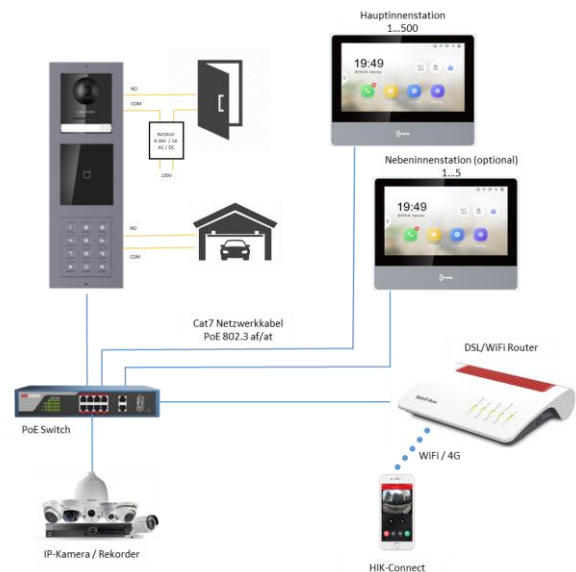
Alle Komponenten des Systems verwenden Power-over-Ethernet (PoE) sowohl für die Datenkommunikation, als auch für die Spannungsversorgung welche zentral über einen PoE-Fähigen Netzwerkschwitch bereitgestellt werden muss. Optional können einzelne Innenstationen mittels Steckernetzteil (12V) versorgt werden, wenn in Teilen nur Ethernet (ohne PoE) zur Verfügung steht.

### Kompatible Modelle

Modell	Typ	Beschreibung
DS-KH9310-WTE1	Innenstation	Android 7" Monitor PoE, WiFi
DS-KH9310-WTE1(B)	Innenstation	Android 7" Monitor PoE, WiFi
DS-KH9510-WTE1	Innenstation	Android 10" Monitor PoE, WiFi
DS-KH9510-WTE1(B)	Innenstation	Android 10" Monitor PoE, WiFi
DS-KH6220-LE1	Innenstation	7" Non-Touch Monitor PoE, WiFi
DS-KH6220-LE1/White	Innenstation	7" Non-Touch Monitor PoE, WiFi, weiß
DS-KH6320-LE1(B)	Innenstation	7" Non-Touch Monitor PoE, WiFi, kein Hik-Connect/Speicher/SIP
DS-KH6320-LE1/White(B)	Innenstation	7" Non-Touch Monitor PoE, WiFi, kein Hik-Connect/Speicher/SIP, weiß
DS-KH6320-WTE1	Innenstation	7" Touch Monitor, PoE, WiFi
DS-KH6320-WTE1-W	Innenstation	7" Touch Monitor, PoE, WiFi, weiß
DS-KH6320-LE1(B)	Innenstation	7" Touch Monitor PoE
DS-KH6320-LE1(B)/White	Innenstation	7" Touch Monitor PoE, weiß
DS-KH6350-TE1	Innenstation	7" Touch Monitor PoE
DS-KH6350-WTE1	Innenstation	7" Touch Monitor PoE, WiFi
DS-KH6351-WTE1	Innenstation	7" Touch Monitor PoE, WiFi

DS-KH6351-TE1	Innenstation	7" Touch Monitor PoE,
DS-KH8350-WTE1	Innenstation	7" Touch Monitor PoE, WiFi
DS-KH8520-WTE1	Innenstation	10" Touch Monitor PoE, WiFi

(B): Nachfolgemodelle mit neuem Hardwarestand (i.d.R auch geänderte Firmware)



### IP 2-Draht Variante

Alle Komponenten des Systems verwenden eine 2-Draht Signalübertragung sowohl für die Datenkommunikation, als auch für die Spannungsversorgung welche zentral über einen spezifischen 2-Draht Video-/Audioverteiler bereitgestellt wird. Um weitere 2-Draht Geräte im Systemverbund zu integrieren, werden die 2-Drahtverteiler über die IN/OUT-Schnittstelle miteinander verbunden.

Die Integrierte Netzwerkschnittstelle im Verteiler übersetzt die Signale der 2-Draht Komponenten auf IP und stellt somit die Kompatibilität zu IP basierten Intercom Produkten bereit (Innenstationen / Türstationen).

### Kompatible Modelle

Modell	Typ	Beschreibung
DS-KH6320-WTE2	Innenstation	7" Monitor 2-Draht, WiFi
DS-KH6320Y-WTE2	Innenstation	7" Monitor 2-Draht, WiFi

### Hinweis

Achten Sie bei Verwendung von 2-Draht Innenstation darauf, dass Modelle mit Y im Modelltyp einen passenden Audio/Video-Verteiler verwenden (DS-KAD704Y oder DS-KAD706Y).



### Installationsanforderung an das 2-Draht System

1. Wenn mehrere Adern in einer parallelen Leitung vorhanden sind, darf nur ein Paar geschlossener Adern zur Signalübertragung verwendet werden. Es ist nicht erlaubt, mehrere Adernpaare in einem Kabel zur Signalübertragung zu verwenden.
2. Bei der Verwendung von parallelen Leitungen wird empfohlen eine Abschirmungsschicht zu verwenden. Wenn zwei- oder mehradrige parallele Leitungen ohne Abschirmung verlegt werden, kann die Stabilität der Signalübertragung beeinträchtigt werden. Vor der Installation müssen Sie einen Test durchführen.
3. Die Impedanz der verdrehten Zweidrahtleitungen in Netzwerkkabeln beträgt über  $42\Omega/100m$ , dies führt dazu, dass nicht genügend Leistung an die Innenstationen übertragen wird. Verwenden Sie daher keine Netzwerkkabel für die Installation.
4. Haushaltsstrom (230V) und Niedervoltstrom können nicht auf der gleichen Strecke verdrahtet werden, sie müssen separat verdrahtet werden und der Abstand sollte mehr als 0,5 Meter betragen.

### Empfohlene Kabellängen bei 2-Draht System-Komponenten

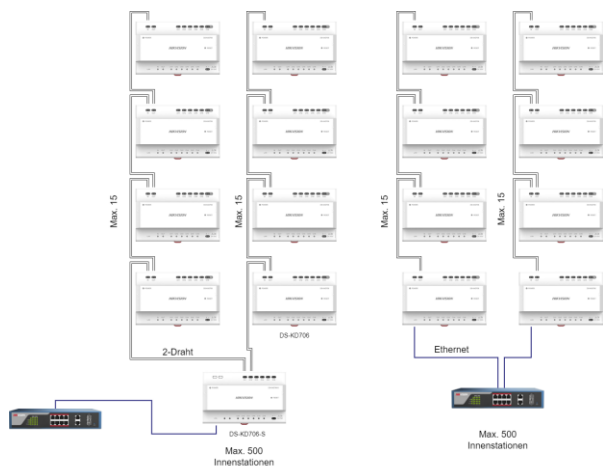
Kabelweg	Twisted Pair 24AWG (0.2mm <sup>2</sup> )	Twisted Pair 20AWG (0.5mm <sup>2</sup> )	Parallele Adern Telefonkabel (0.4mm <sup>2</sup> - 0,8mm <sup>2</sup> )
Verteiler - Türstation	≤ 35m	≤ 60m	≤ 35m
Verteiler - Innenstation	≤ 35m	≤ 100m	≤ 50m

### Installationshinweise bei 2-Draht System-Komponenten

1. Die Installationsumgebung (Temperatur, Feuchtigkeit usw.) muss den Anforderungen der Spezifikation entsprechen, da sonst die Leistungsabgabe beeinträchtigt werden kann.
2. Die Leistungsaufnahme der Türstation (Hauptmodul und Untermodule) sollte weniger als 12 W betragen. Bitte wenden Sie sich an den technischen Support vor Ort, wenn Sie sich über die Leistungsaufnahme der einzelnen Module nicht sicher sind. Die Türstation sollte an CH6 des Video-/Audioverteilers angeschlossen werden.
3. Die Innenstationen können an beliebige Anschlüsse von CH1 bis CH5 des Video-/Audioverteilers angeschlossen werden
4. Es können bis zu 15 Video-/Audioverteiler kaskadiert werden. Wenn mehr Verteiler benötigt werden, sollten Sie Netzwerk-Switches kaskadieren, die 1000Mbps unterstützen. Das gesamte 2-Draht-System kann bis zu 500 Geräte umfassen.
5. Das Netzteil zur Stromversorgung muss von Hikvision zertifiziert sein

### 2-Draht System-Kaskadierung

Die Kaskadierung mehrerer Komponenten erfolgt über eine Reihenschaltung der einzelnen Video-/Audioverteiler. Die zentrale Kopplung erfolgt entweder per 2-Draht Video/Audio-Switch (DS-KAD706Y-S) oder über einen Standard-Netzwerk-Switch mit Verkabelung der Ethernet-Schnittstelle am Video-/Audioverteiler der jeweiligen Kaskade.



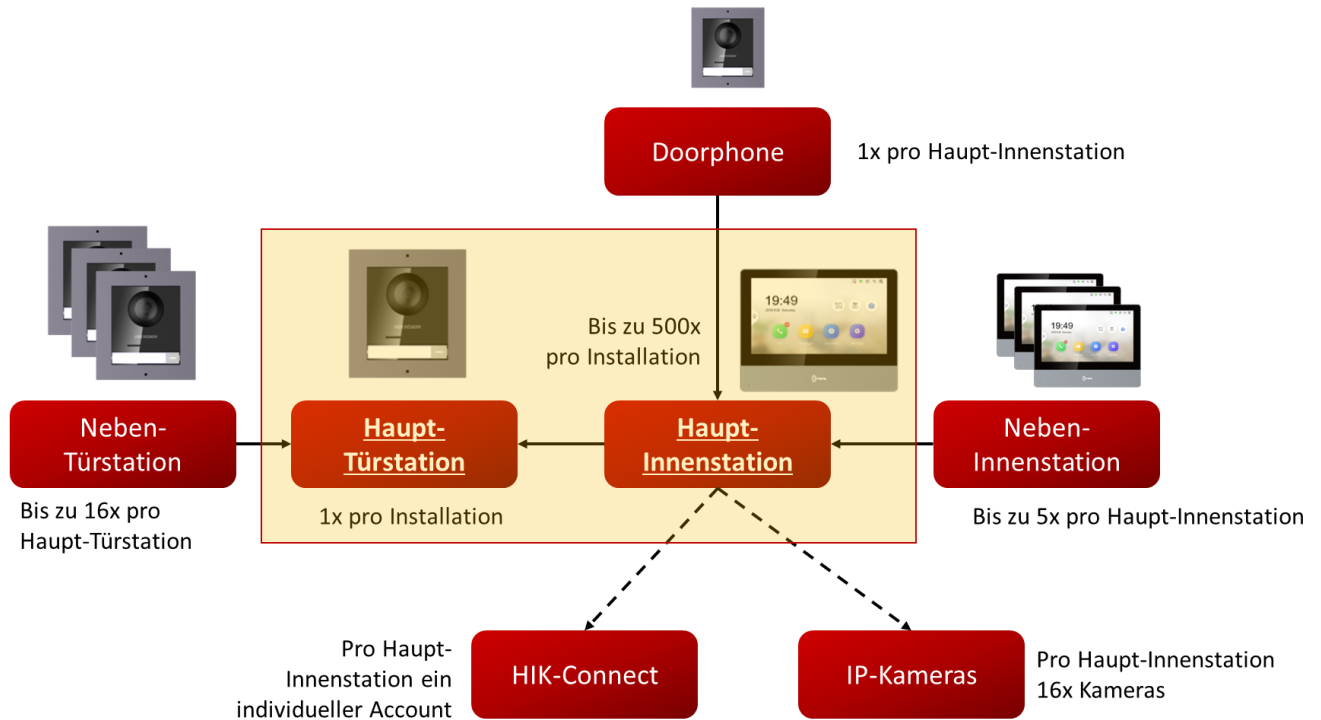
---

**Hinweis**

Es können maximal 15 Video-/Audioverteiler pro Kaskade in einer Reihe miteinander verbunden werden.

---

## Logischer Systemaufbau einer Video-Gegensprechanlage



Unabhängig von der verwendeten Verdrahtungstechnologie bilden die Haupt-Türstation und Haupt-Innenstation den Kern der Video-Gegensprechanlage.

Beachten Sie, dass innerhalb eines typischen Systemaufbaus nur eine Haupt-Türstation eingesetzt werden kann.

Alle weiteren Informationen zu den typischen Eigenschaften einer Haupt-/Neben-Türstation, Haupt-/Neben-Innenstation, sowie Türtelefon (Doorphone) und Anbindung von Hik-Connect und IP-Kameras finden Sie die in den nachfolgenden Abschnitten.

## Innenstationen



Die Innenstationen werden zur Gegenseprechfunktionalität mit der Video-Türstation verwendet. Darüber hinaus bieten die Innenstationen weitere Funktionen an:

- Entgegennahme der Gespräche beim Klingeln
- Speicherung von Sofortbildern beim Klingeln
- Betätigen der Türöffner während/außerhalb von Gesprächen
- Zugriff auf das integrierte Logbuch
- Abhören der Anrufbeantworter Nachrichten
- Live-Zugriff auf optional verbaute IP-Kameras
- Ansteuerung von integrierten Relaisausgängen für Türgong oder andere Signalgeber
- Verknüpfung von Sensoren über integrierte Alarmeingänge
- Bereitstellung des Remote-Zugriffs für Hik-Connect

---

### Hinweis

Es können bis zu 5 Nebenmonitore an einem Haupt-Monitor angeschlossen werden. Insgesamt können bis zu 500 Haupt-Innenstation pro Installation eingesetzt werden.

---

## Haupt- und Neben-Innenstationen

Innenstationen können mittels Softwarekonfiguration für Empfang von Klingelsignalen und Gegenseprechfunktion im Innenbereich eines Gebäudes, je nach Anwendungsfall, individuell eingestellt werden.

### Verwendung als Haupt-Innenstation

---

Wird eine Innenstation mit der Türstation gekoppelt, arbeitet diese grundsätzlich als eigenständige Haupt-Innenstation und empfängt Anrufe unter der zugewiesenen Zimmernummer.

Eine Haupt-Innenstation kann zusätzlich bis zu 5 Nebenstationen parallel adressieren, welche synchron zum Hauptmonitor auf Klingelsignale reagieren und dessen zugeordnete Türstationen, sowie IP-Kamera-Kanäle anzeigen. Die mobile Anbindung an die Hik-Connect App erfolgt immer über eine Haupt-Innenstation. Hierzu kann jeder Besitzer in einer Haupt-Innenstation sein individuelles Hik-Connect Konto hinterlegen.

**Hinweis**

Innenstationen sind optional, wir empfehlen jedoch den Betrieb mit mindestens einer Innenstation, für den lokalen Betrieb und die Hik-Connect-Anbindung.

**Verwendung als Neben-Innenstation**

Wird eine Innenstation als Nebenstelle in eine Haupt-Innenstation eingelernt, werden folgende Konfigurationselemente der zugewiesenen Haupt-Innenstation übernommen:

- Anzeige der verknüpften Haupt- und Neben-Türstationen
- Anzeige der IP-Kameras
- Verwendung einer internen Nebenstellenummer, statt Zimmernummer

Wird ein Klingelsignal an die Haupt-Innenstation gesendet, reagiert diese inklusive aller angeschlossenen Nebenmonitore gleichzeitig. Der erste Teilnehmer, der das Gespräch annimmt oder direkt die Türe öffnet, stoppt den Klingelvorgang für alle anderen Monitore im Verbund.

**Hinweis**

Der Hauptmonitor erhält immer einen Hinweis im Eventlog, wenn ein Nebenmonitor das Gespräch annimmt. Nimmt kein Teilnehmer das Gespräch an, erhalten alle Stationen einen „Verpasst“-Hinweis im Eventlog.

**Logische Adressierung und Teilnehmeranwahl**

**Logische Adressierung von Intercom Produkten**

Alle Hikvision Geräte aus dem Bereich Video-Gegensprechanlagen nutzen eine speziell für diesen Einsatzzweck definierte Adresslogik, um gezielt Anrufe zwischen 2 oder mehreren Geräten zu realisieren.

**Hinweis**

Die Kommunikation aller Geräte im Verbund einer Video-Gegensprechanlage erfolgt generell über Netzwerk und setzt voraus, dass eine ordnungsgemäße Verkabelung und Netzwerkkonfiguration vorliegt. Die logische Adressierung setzt auf dieser Konfiguration auf.

Typischerweise sind folgende Angaben in allen Hikvision Geräten dieser Produktserie zu finden:

	Segment	Bedeutung
<b>Ort / Lage</b>	Community	Bereich/Gelände
	Building	Gebäude
	Unit	Abschnitt
<b>Aufzug</b>	Floor	Stockwerk für Aufzugsteuerung
<b>Innenstation</b>	Room	Raumnummer für Innenstation
<b>Türstation</b>	Door Station	Nummer der Türstation

Hierbei handelt es sich um eine hierarchisch absteigende Segmentierung (ähnlich zu einer IP-Adresse mit Netz- und Hostanteil), um Standort (Community/Building/Unit) und Gerät (Innenstation oder Türstation) zu identifizieren. Aus den einzelnen Segmenten ergibt sich vollständige Geräte-Nummer.

**Hinweis**

Die Angabe Floor / Stockwerk wird ausschließlich für die Aufzugssteuerung verwendet und ist daher nicht Bestandteil der Gerätenummern für die Anrufsteuerung.

**Beispiel1:** Zweite Innenstation im Erdgeschoss mit Gerätenummer 1-1-1-2

- Community:1
- Building:1
- Unit: 1
- Room: 2

**Beispiel2:** erste Türstation im zweiten Gebäudeabschnitt mit Gerätenummer 1-1-2-1

- Community:1
- Building:1
- Unit: 2
- Door Station: 1

**Hinweis**

Alle Komponenten (Innen- und Außenstationen) im Video-Gegensprechverbund müssen sich in der gleichen Community/Building/Unit befinden, um eine Gegensprechverbindung aufbauen zu können.

Verwendung Sie die Standarteinstellung 1-1-1 (Community/Building/Unit), wenn keine Haupt-Station zum Einsatz kommt.



### Anwahl von Teilnehmern

Im Systemverbund einer Video-Gegensprechanlage können Sprachverbindungen je nach Teilnehmertyp (Haupt-/Nebentür und Innenstationen) Initial nur in eine bestimmte Richtung aufgebaut werden.

#### (Neben-) Türstation → Haupt-Innenstationen

Türstation	Anwahl Aktion
Türstation mit Klingeltaster	Eine Haupt-Innenstation pro Taster konfigurierbar

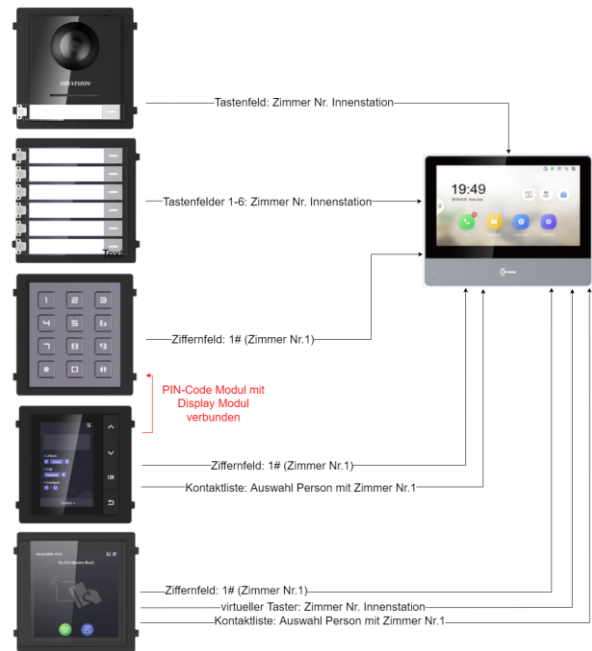
Haupt-Innenstation ↔ Haupt-Innenstation  
 Haupt-Innenstation ↔ Neben-Innenstationen  
 Neben-Innenstation ↔ Neben-Innenstation

Innenstation	Anwahl Aktion (Tastenfeld)
Anwahl per Raumnummer	1 Hauptinnenstation ruft andere Haupt-Innenstation (1-1-1-1)
Anwahl per Unit-No und Raumnummer	1-1 Hauptinnenstation ruft andere Haupt-Innenstation (1-1-1-1)
Anwahl einer Nebenstation	0-2 Hauptinnenstation ruft Nebenstation mit Raumnummer 2
Anwahl einer Hauptinnenstation	0-0 Beliebige Nebenstation ruft Hauptinnenstation

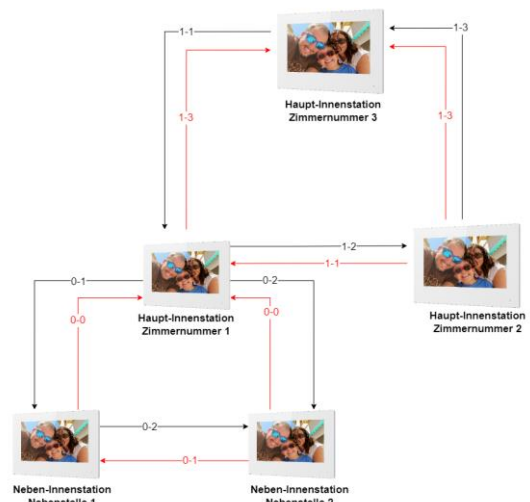
#### Hinweis

Neben-Innenstationen können nur andere Nebenstationen im Verbund oder die direkt zugeordnete Haupt-Innenstation anrufen. Haupt-Innenstationen können nur andere Haupt-Innenstationen oder die direkt zugeordneten Nebenstationen anrufen, jedoch keine Nebenstationen anderer Hauptinnenstationen.

### Teilnehmeranwahl extern (Türstation)



### Teilnehmeranwahl intern (Innenstation)



### Privates SIP / Standard SIP

Die Türstation, als auch die Innenstationen können auf zwei verschiedenen Kommunikationsprotokollen Gespräche durchführen. Als „privates SIP“ wird dabei, das von Hikvision entwickelte Kommunikationsprotokoll bezeichnet (welches auf SIP basiert, jedoch nur mit Hikvision Geräte kompatibel ist) und „Standard SIP“, welches dem SIP-Protokoll für PBX basierte Geräte entspricht (Telefonanlagen, IP-Phones, SIP-Server, etc..). In



der Werkseinstellung sind alle Geräte für die Verwendung des privaten SIP-Protokolls konfiguriert. Um Standard-SIP zu aktivieren, muss in den Netzwerkeinstellungen des Gerätes ein SIP-Server inklusive gültiger Zugangsdaten konfiguriert werden.

## Alarmfunktion

### Überwachung

Hikvision Innenstationen können, ähnlich wie klassische Alarmanlagen über eine Scharf- / Unscharf Schaltung angeschlossene Sensoren überwachen und bei Auslösung eine Alarmmeldung absetzen (Hik-Connect, iVMS, etc..). Hierzu müssen die Alarmeingänge an der Innenstation aktiviert und einer Überwachungs-Szene zugeordnet werden. Erfolgt eine Scharfschaltung durch den Benutzer, wird die Sensorik ausgewertet und eine Alarmierung erfolgt bei ausgelösten Ereignissen

### Modellübersicht

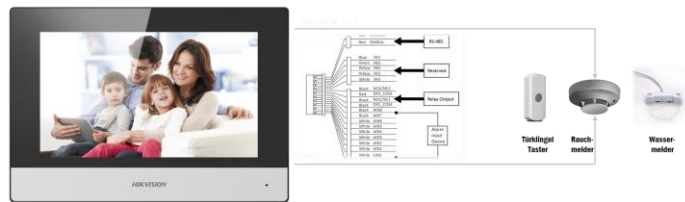
Die Linux basierten Innenstationen besitzen aufgrund der einheitlichen Firmware eine identische Bedienung und Konfiguration auf der Nutzeroberfläche. Unterschiede zwischen den einzelnen Modellen ergeben sich hardwareseitig in Gehäuseform, Displaygröße und Beschaffenheit, sowie Schnittstellen und Anschlüsse am Gerät. Nachfolgende Tabelle zeigt eine Zusammenfassung der grundlegenden Hardware-Unterschiede:



Typ	Strom-vers.	Größe	Touch-Screen	Wi-Fi	Auflösung	Alarm IN	Alarm OUT	IP-Kamera Kanäle	ONVIF	Hik-Connect	Übertragungslänge	Max. Spannung Alarm OUT
DS-KH6320-TE1	POE/12V1A	7"	√	x	1024 x 600	2	x	16	√	√	100m	x
DS-KH6320-WTE1	POE/12V1A	7"	√	√	1024 x 600	8	2 potentialfreie Relais	16	√	√	100m	30V, 0.3A max
DS-KH8350-TE1	POE/12V1A	7"	√	x	1024 x 600	8	2 potentialfreie Relais	16	√	√	100m	30V, 0.3A max
DS-KH6350-TE1	POE/12V1A	7"	√	x	1024 x 600	8	x	16	√	√	100m	x
DS-KH6350-WTE1	POE/12V1A	7"	√	√	1024 x 600	8	2 potentialfreie Relais	16	√	√	100m	30V, 0.3A max
DS-KH8350-WTE1	POE/12V1A	7"	√	√	1024 x 600	8	2 Transistorausgänge	16	√	√	100m	3,3V/0V High-Low Ausgang
DS-KH8520-WTE1	POE/12V1A	10.1"	√	√	1024 x 600	8	2 potentialfreie Relais	16	√	√	100m	30V, 0.3A max
DS-KH6320Y-WTE2	KAD706Y KAD704Y	7"	√	√	1024 x 600	8	2 potentialfreie Relais	16	√	√	50m	30V, 0.3A max
DS-KH6320-WTE2	KAD706 KAD704	7"	√	√	1024 x 600	8	2 potentialfreie Relais	16	√	√	50m	30V, 0.3A max

#### Hinweis

Die Innenstation vom Typ DS-KH8350-WTE1 besitzt Transistorausgänge statt der üblichen potentialfreien Alarmausgänge. Verwenden Sie zur Ansteuerung der Ausgänge ein weiteres Relais, welche auf einen 3,3V Schaltimpuls reagiert, um angeschlossene Geräte zu schalten.

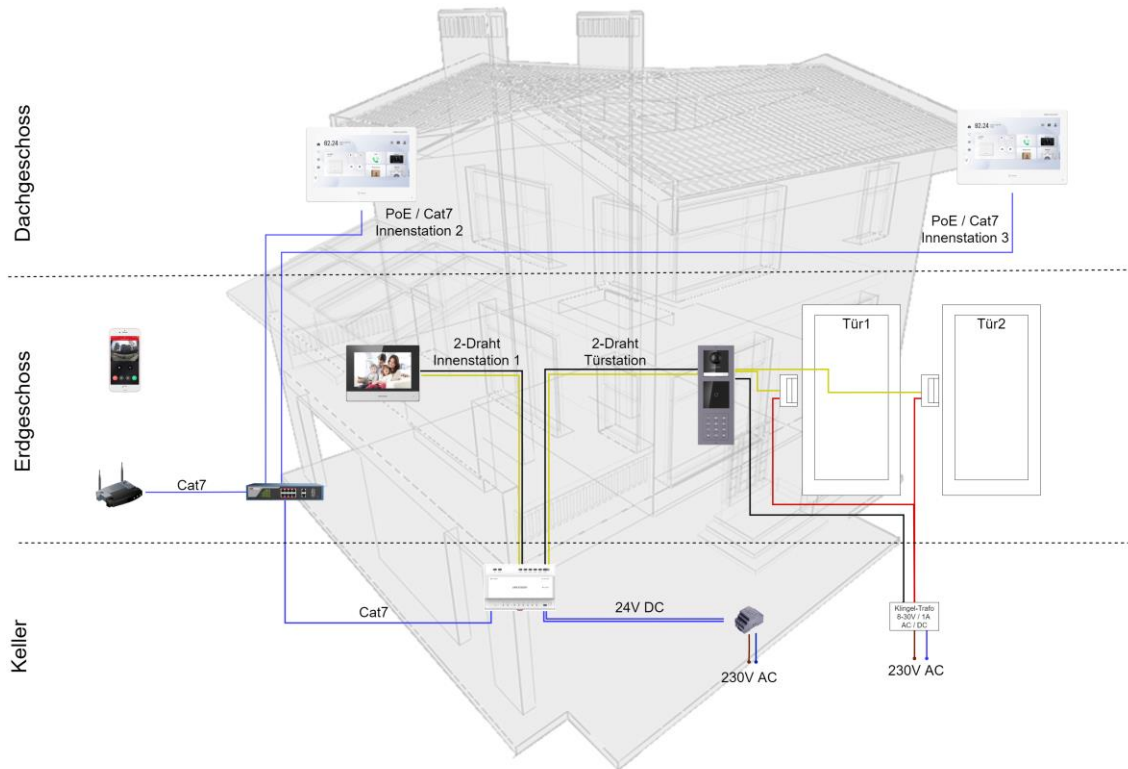
### Aufbau Alarmsensorik



Über den Anschluss des Kabelbaums auf der Geräterückseite können an den Schnittstellen A1-A8 analoge Sensoren verbunden werden. Über die Konfigurationsoberfläche in der Innenstation können diese aktiviert werden und das Verhalten für verschiedene Melder-Typen eingestellt werden (Bewegungsmelder, Rauchmelder, etc...). Die Innenstation kann dann über die Schaltflächen  und  Scharf bzw. unscharf geschaltet werden.

## Installationsbeispiele

### Einfamilienhaus



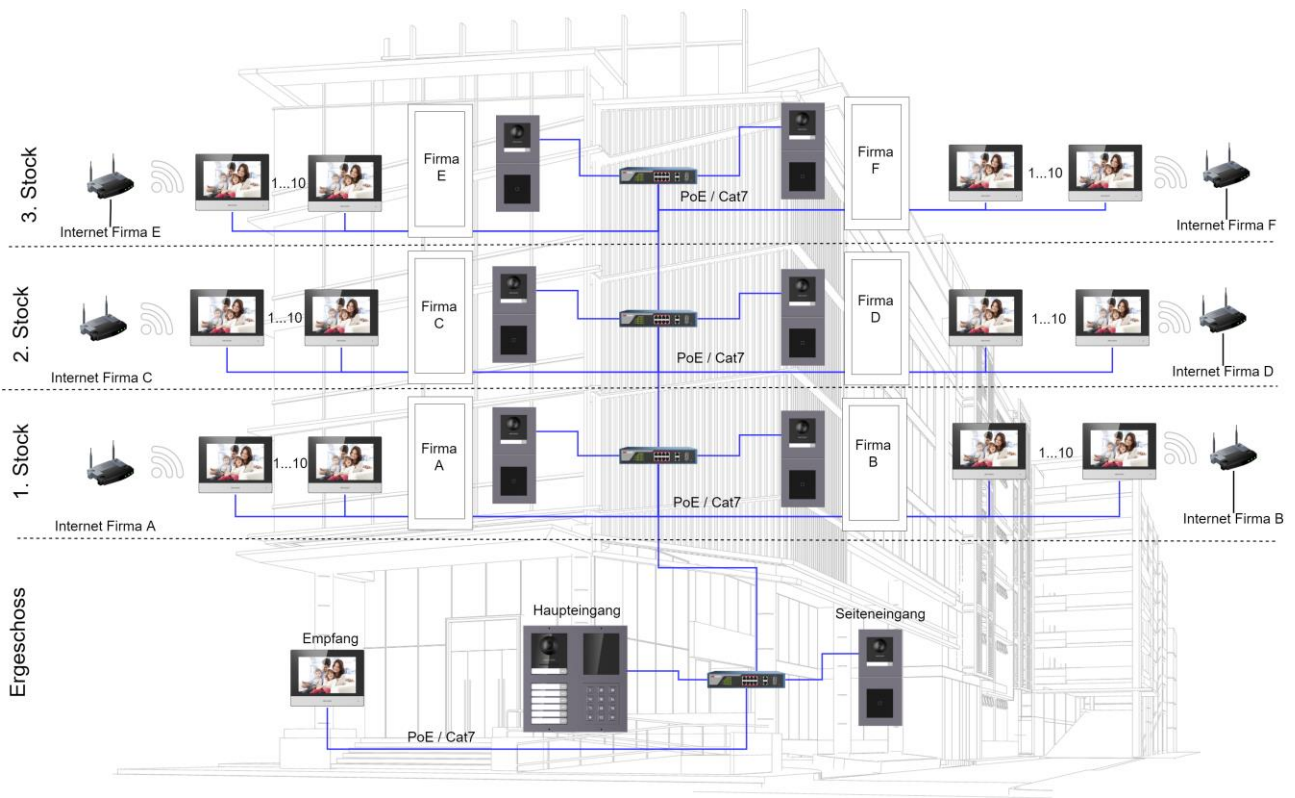
#### Besonderheiten

- Mischbetrieb von 2-Draht Technologie und IP/PoE-Komponenten in einer Installation
- Innenstation1 dient als Hauptinnenstation, Innenstation 2/3 als Nebeninnenstation: Alle Innenstationen reagieren gleichzeitig beim Klingeln
- Alle Innenstationen können untereinander kommunizieren
- Die Türstation steuert den elektronischen Türöffner von Tür1 (Haustüre) und Tür2 (Gartentor) an.
- Alle Hausbewohner erlangen alternativ Zutritt über RFID-Karte oder PIN-Code an der Türstation
- In Fall von Abwesenheit werden Gespräche an die mobile HIK-Connect App weitergeleitet

#### Verwendete Komponenten

Artikelnummer	Bezeichnung
DS-KD8003-IME2	Türstation Video Modul 2-Draht
DS-KAD706Y	2-Draht Distributor
DS-KAW60-2N	24V Netzteil für DS-KAD706
DS-KD-M	RFID (Mifare) Lese-Modul
DS-KD-KP	PIN-Code-Modul
KD-KD-ACF3	3-Fach Unterputzeinbaurahmen
DS-KH6320Y-WTE2	7" Innenstation 2-Draht
DS-KH9510-WTE1	10" Innenstation Android PoE

**Gewerbeobjekt**



**Besonderheiten**

- Alle Komponenten werden über PoE an das System angebunden
- Die Türstation am Haupteingang bietet separat einen Klingeltaster für Empfang und jede einzelne Büroeinheit im Gebäude
- Mitarbeiter können sich per PIN-Code zentral Authentifizieren oder per RFID-Karte am Haupteingang, Seiteneingang oder in der jeweiligen Büroeinheit
- Innerhalb des Gebäudes ist jede Büroeinheit mit einer separaten Türstation im Modus „Doorphone“ ausgerüstet. In diesem Modus ist der Zugriff exklusiv für jede Büroeinheit getrennt, jedoch haben alle Einheiten gemeinsam Zugriff auf den Haupteingang.
- Es können bis zu 10 Nebeninnenstation und einer Hauptstation pro Büroeinheit betrieben werden
- Im Fall von Abwesenheit kann jede Einheit getrennt über den anliegen Internetanschluss eine Verbindung zu Hik-Connect herstellen

Artikelnummer	Bezeichnung
DS-KD8003-IME1	Türstation Video Modul PoE
DS-KD-M	RFID (Mifare) Lese-Modul
DS-KD-KP	PIN-Code-Modul
KD-KD-ACF2	2-Fach Unterputzeinbaurahmen
KD-KD-ACW2	2-Fach Aufputzrahmen
DS-KH6320-WTE1	7" Innenstation PoE

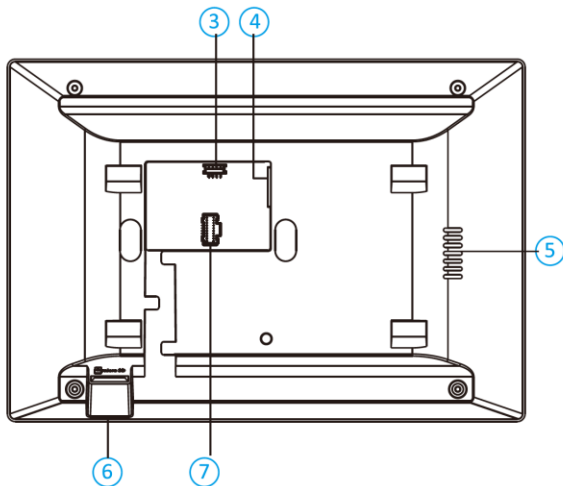
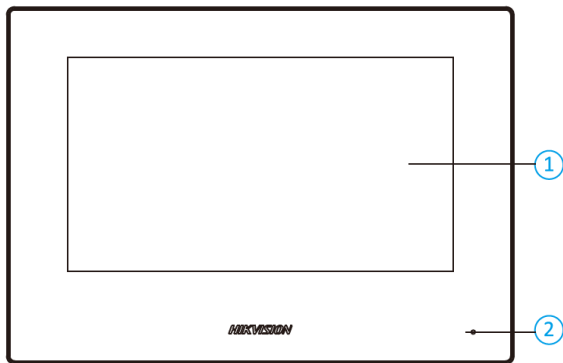
## 5 Schnittstellen und Anschlüsse der Innenstationen

Die Anschlüsse und Schnittstellen der Innenstationen unterscheiden sich leicht von Modell zu Modell. Verwenden Sie bitte ausschließlich das für das jeweilige Gerät vorgesehene Schnittstellen-Kabel im Lieferumfang.

Die Spannungsversorgung wird primär über die Datenleitung der Innenstation bereitgestellt (PoE oder 2-Draht-Anschluss). Bei Verwendung der PoE-Innenstationen kann optional ein 12V-Netzteil angeschlossen werden, sollte kein PoE-fähiger Switch verwendet werden.

### DS-KH6320Y-WTE2

#### Übersicht



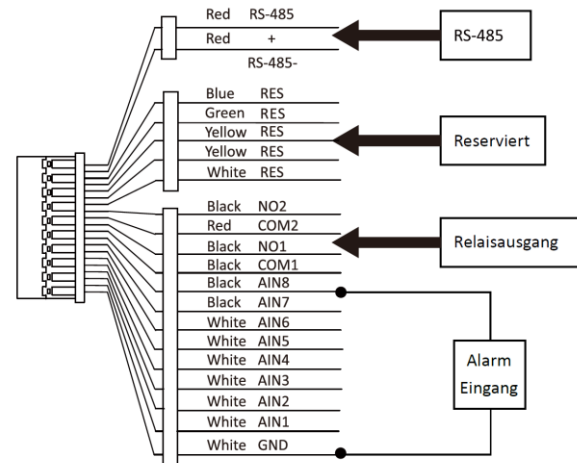
Nummer	Beschreibung
1	Bildschirm
2	Mikrofon
3	Debugging-Anschluss (nur für Hersteller)
4	2-Draht Schnittstelle
5	Lautsprecher

6	SD-Karten Slot
7	Alam I/O Schnittstelle

#### Hinweis

Setzen Sie die im Lieferumfang enthaltene SD-Karte in den Monitor ein, um den Speicherplatz für den Ereignisspeicher und Snapshots zu erweitern.

#### Schnittstellen der Anschlussleiste



Name	Farbe	Beschreibung
RS-485+	Rot	Verbindung RS-485 Bus zum Anschluss weiterer Peripherie
RS-485-	Rot	
RES	Blau	Reserviert
RES	Grün	
RES	Gelb	
RES	Gelb	
RES	Weiß	
NO2	Schwarz	Relais-Ausgang2 (Normally Open)
COM2	Rot	Gemeinsamer Anschluss für Relais-Ausgang2
NO1	Schwarz	Relais-Ausgang1 (Normally Open)
COM1	Schwarz	Gemeinsamer Anschluss für Relais-Ausgang1
AIN8	Schwarz	Alarমেingang 1-8 zum Anschluss analoger Sensoren / Melder
AIN7	Schwarz	
AIN6	Weiß	
AIN5	Weiß	
AIN4	Weiß	
AIN3	Weiß	
AIN2	Weiß	
AIN1	Weiß	

AIN1	Weiß	
GND	Weiß	Masse für Anschluss AIN1-8

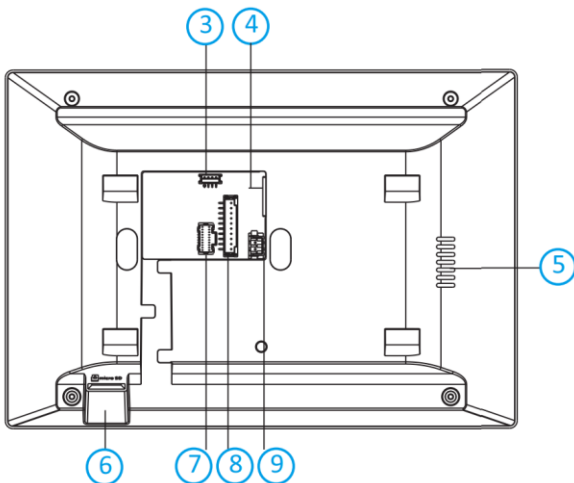
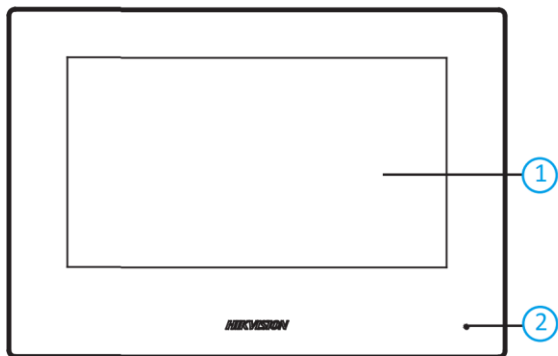
### Bedienung



Sie finden eine Beschreibung der Bedienoberfläche im Abschnitt **Bedienung und Konfiguration der Innenstation**.

## DS-KH6320-WTE1

### Übersicht

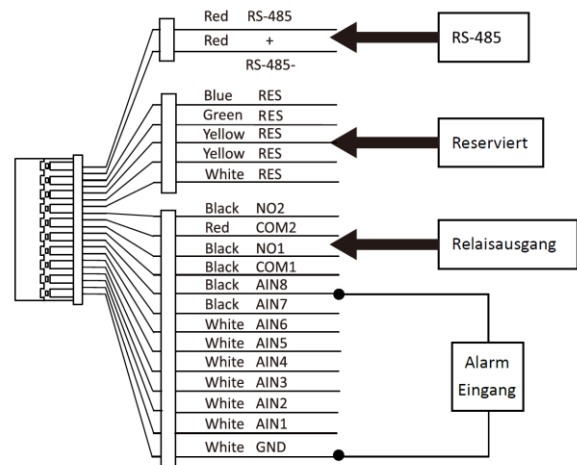


Nummer	Beschreibung
1	Bildschirm
2	Mikrofon
3	Debug Schnittstelle (nur Hersteller)
4	Netzwerk Schnittstelle
5	Lautsprecher
6	SD-Karten Slot
7	Alam I/O Schnittstelle
8	Reserviert
9	Optionale 12V Spannung

#### Hinweis

Setzen Sie die im Lieferumfang enthaltene SD-Karte in den Monitor ein, um den Speicherplatz für den Ereignisspeicher und Snapshots zu erweitern.

### Schnittstellen der Anschlussleiste



Name	Farbe	Beschreibung
RS-485+	Rot	Verbindung RS-485 Bus zum Anschluss weiterer Peripherie
RS-485-	Rot	
RES	Blau	Reserviert
RES	Grün	
RES	Gelb	
RES	Gelb	
RES	Weiß	Relais-Ausgang2 (Normally Open)
NO2	Schwarz	
COM2	Rot	Gemeinsamer Anschluss für Relais-Ausgang2
NO1	Schwarz	Relais-Ausgang1 (Normally Open)
COM1	Schwarz	Gemeinsamer Anschluss für Relais-Ausgang1

AIN8	Schwarz	Alarmeinangang 1-8 zum Anschluss analoger Sensoren / Melder
AIN7	Schwarz	
AIN6	Weiß	
AIN5	Weiß	
AIN4	Weiß	
AIN3	Weiß	
AIN2	Weiß	Masse für Anschluss AIN1-8
AIN1	Weiß	
GND	Weiß	

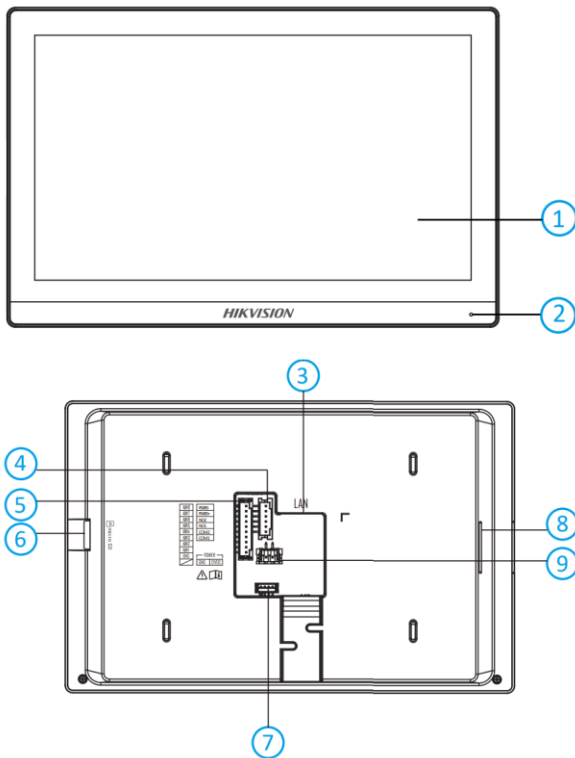
### Bedienung



Sie finden eine Beschreibung der Bedienoberfläche im Abschnitt **Bedienung und Konfiguration der Innenstation**.

## DS-KH6350-WTE1

### Übersicht

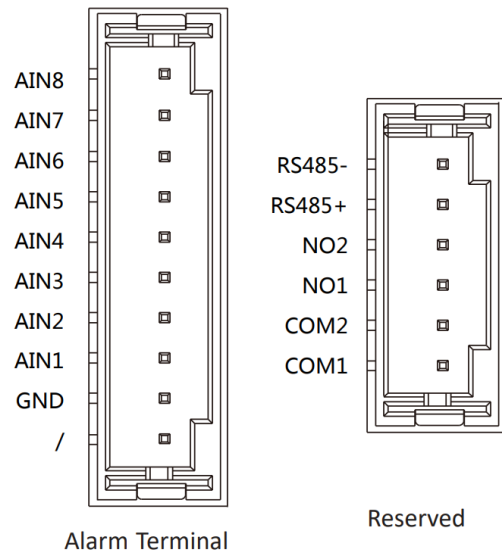


Nummer	Beschreibung
1	Bildschirm
2	Mikrofon
3	Netzwerk Schnittstelle
4	RS-485 (Reserviert) Alarm Ausgang Schnittstellen
5	Alarm Eingang Schnittstellen
6	SD-Karten Slot
7	Debugging Schnittstelle (nur Hersteller)
8	Lautsprecher
9	Optionale 12V Spannung

#### Hinweis

Setzen Sie die im Lieferumfang enthaltene SD-Karte in den Monitor ein, um den Speicherplatz für den Ereignisspeicher und Snapshots zu erweitern.

### Schnittstellen der Anschlussleiste



Name	Beschreibung
RS-485+	Verbindung RS-485 Bus zum Anschluss weiterer Peripherie
RS-485-	
NO2	Relais-Ausgang2 (Normally Open)
COM2	Gemeinsamer Anschluss für Relais-Ausgang2
NO1	Relais-Ausgang1 (Normally Open)
COM1	Gemeinsamer Anschluss für Relais-Ausgang1
AIN8	Alarmeinangang 1-8 zum Anschluss analoger Sensoren / Melder
AIN7	
AIN6	
AIN5	



AIN4	
AIN3	
AIN2	
AIN1	
GND	Masse für Anschluss AIN1-8

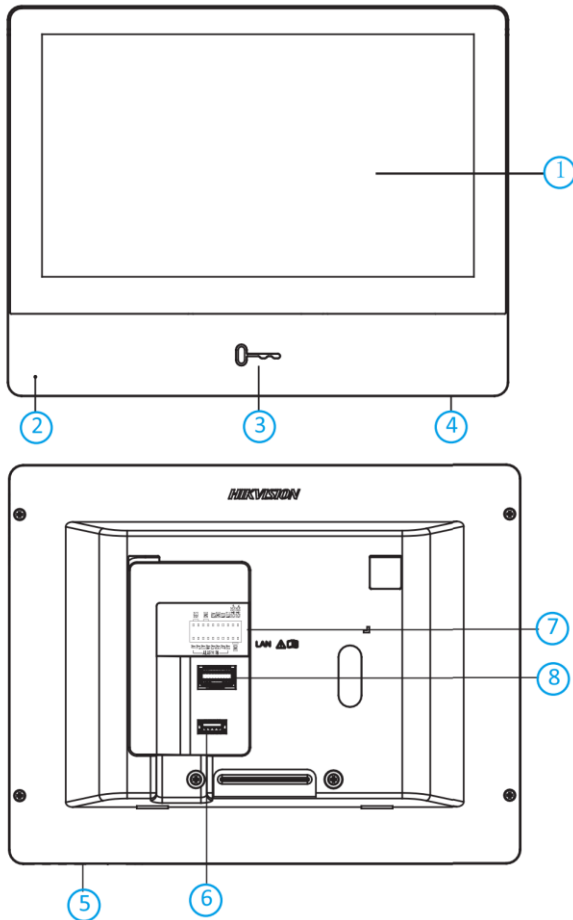
### Bedienung



Sie finden eine Beschreibung der Bedienoberfläche im Abschnitt **Bedienung und Konfiguration der Innenstation**.

## DS-KH8350-WTE1

### Übersicht

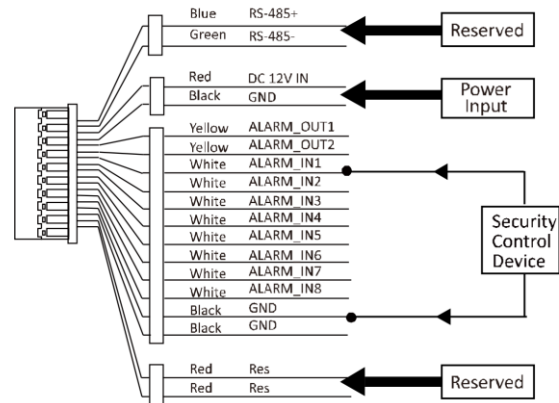


Nummer	Beschreibung
1	Bildschirm
2	Mikrofon
3	Türöffnertaste
4	Lautsprecher
5	SD-Karten Slot
6	Debugging Schnittstelle (nur Hersteller)
7	Netzwerk Schnittstelle
8	Optionale 12V Spannung

### Hinweis

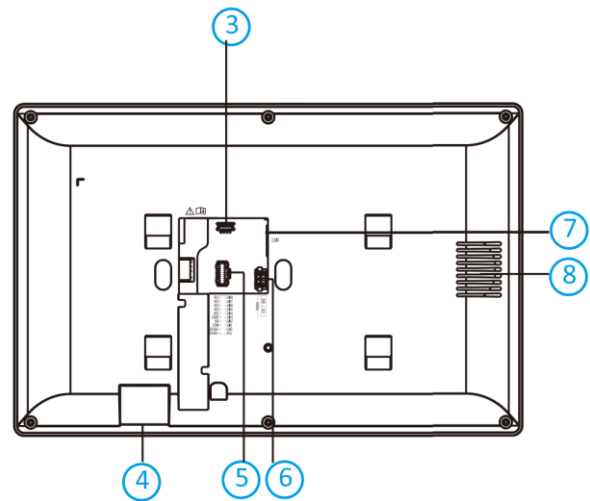
Setzen Sie die im Lieferumfang enthaltene SD-Karte in den Monitor ein, um den Speicherplatz für den Ereignisspeicher und Snapshots zu erweitern.

### Schnittstellen der Anschlussleiste



Name	Farbe	Beschreibung
RS-485+	Blau	Verbindung RS-485 Bus zum Anschluss weiterer Peripherie
RS-485-	Grün	
DC 12V IN	Rot	Spannungsversorgung 12V
GND	Schwartz	
ALARM_OUT1	Gelb	Transistorausgang 1
ALARM_OUT2	Gelb	Transistorausgang 2
ALARM_IN1	Weiß	Alarমেingang 1-8 zum Anschluss analoger Sensoren / Melder
ALARM_IN2	Weiß	
ALARM_IN3	Weiß	
ALARM_IN4	Weiß	
ALARM_IN5	Weiß	
ALARM	Weiß	
ALARM	Weiß	
ALARM	Weiß	

_IN6		
ALARM_IN7	Weiß	
ALARM_IN6	Weiß	
GND	Schwarz	Masse für Anschluss ALARM_IN1-8 / ALARM_OUT1-2
GND	Schwarz	Masse für Anschluss ALARM_IN1-8 / ALARM_OUT1-2
RES	Rot	Reserviert
RES	Rot	Reserviert



## Bedienung



Sie finden eine Beschreibung der Bedienoberfläche im Abschnitt **Bedienung und Konfiguration der Innenstation**.

Der Türöffnungsschalter am Gehäuse ermöglicht durch Drücken der Taste, das direkte Öffnen von Tür1 (Relais1) der Türstation während des Gespräches.

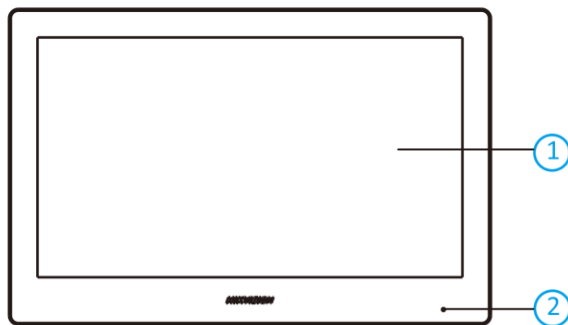
Nummer	Beschreibung
1	Bildschirm
2	Mikrofon
3	Debug Schnittstelle (nur Hersteller)
4	SD-Karten Slot
5	Alam I/O Schnittstelle
6	Optionale 12V Spannung
7	Netzwerk Schnittstelle
8	Lautsprecher

### Hinweis

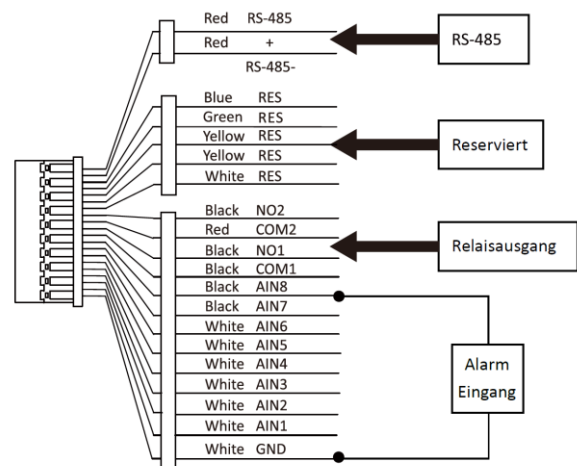
Setzen Sie die im Lieferumfang enthaltene SD-Karte in den Monitor ein, um den Speicherplatz für den Ereignisspeicher und Snapshots zu erweitern.

## DS-KH8520-WTE1

### Übersicht



### Schnittstellen der Anschlussleiste



Name	Farbe	Beschreibung
RS-485+	Rot	Verbindung RS-485 Bus zum Anschluss
RS-485-	Rot	

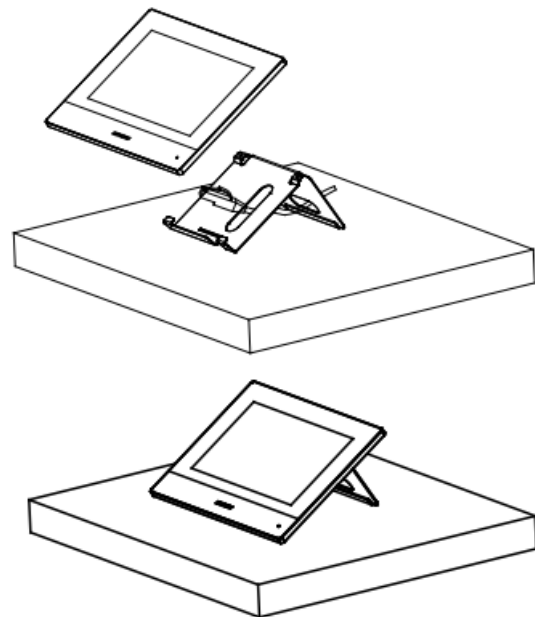


		weiterer Peripherie Reserviert
RES	Blau	
RES	Grün	
RES	Gelb	
RES	Gelb	
RES	Weiß	
NO2	Schwarz	Relais-Ausgang2 (Normally Open)
COM2	Rot	Gemeinsamer Anschluss für Relais- Ausgang2
NO1	Schwarz	Relais-Ausgang1 (Normally Open)
COM1	Schwarz	Gemeinsamer Anschluss für Relais- Ausgang1
AIN8	Schwarz	Alarmein- gang 1-8 zum Anschluss analoger Sensoren / Melder
AIN7	Schwarz	
AIN6	Weiß	
AIN5	Weiß	
AIN4	Weiß	
AIN3	Weiß	
AIN2	Weiß	
AIN1	Weiß	
GND	Weiß	Masse für Anschluss AIN1-8

## Optionales Zubehör

Innenstationen können alternativ zur Wandmontage über eine optionale Tischhalterung betrieben werden.

	<b>DS-KABH6320-T</b>  Tischhalterung für 7-Zoll Innenstationen
	<b>DS-KABH8350-T</b>  Tischhalterung für 7-Zoll Innenstationen



## Bedienung



Sie finden eine Beschreibung der Bedienoberfläche im Abschnitt **Bedienung und Konfiguration der Innenstation**.

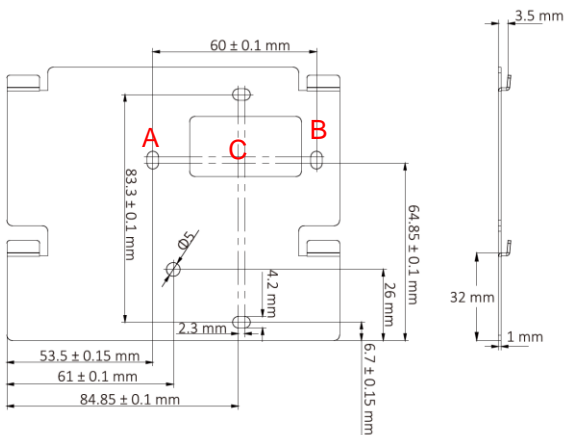
## 6 Installation

Die Installation der Innenstation erfolgt Aufputz mittels der im Lieferumfang enthaltenen Wandmontageplatte. Je nach Modell der Innenstation sind die Abmaße der Wandhalterung unterschiedlich. Prüfen Sie dazu den Quickguide ihres Modells auf Abmaße und Abstände der Borlöcher. Die hier nachfolgend abgebildete Wandhalterung dient als Anwendungsbeispiel.

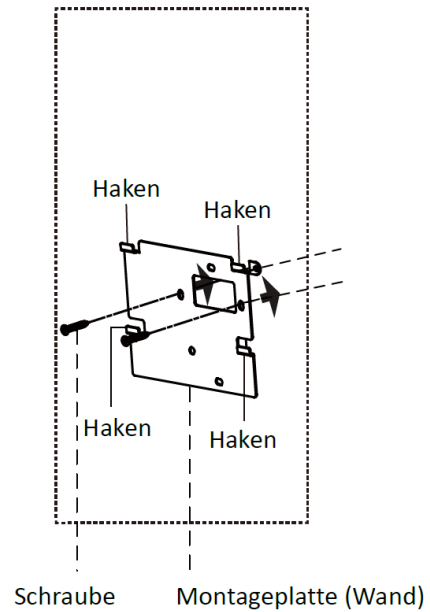
### Hinweis

Verwenden Sie eine handelsübliche Schalterunterputzdose (Ø 60mm) zur Kabeldurchführung in der Wand. Die Löcher A+B können direkt für die Verschraubung mit der Unterputzdose verwendet werden und sind auf allen Wandhalterungen mit dem passenden Abstand von 60cm vorhanden.

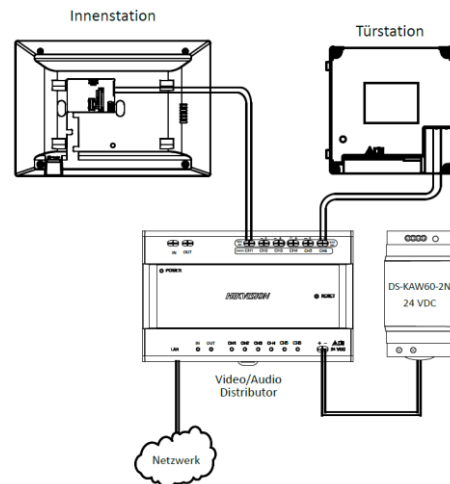
## Montage Innenstation



- 1.) Führen Sie das Netzwerk/2-Draht-Kabel (und ggfs. weitere Kabel) durch die Öffnung an der Montageplatte (C) und markieren Sie die beiden Bohrlöcher links und rechts von der Öffnung an der Wand.
- 2.) Setzen Sie ggfs. eine Unterputzdose für die Kabelöffnung an der Wand, um ausreichend Platz für die Kabelverlegung zu gewährleisten.
- 3.) Bohren Sie die Löcher und befestigen Sie die Montageplatte mit den beiliegenden Schrauben.



- 4.) **2-Draht:** Verbinden Sie das 2-Draht-Kabel mit dem beiliegenden Adapterkabel und verbinden Sie den Stecker mit dem 2-Draht-Anschluss auf der Rückseite der Innenstation. Die 2-Draht-Zuleitung (C) für die Innenstation wird bei DS-KAD706(Y) auf Ch1-5 angeschlossen.

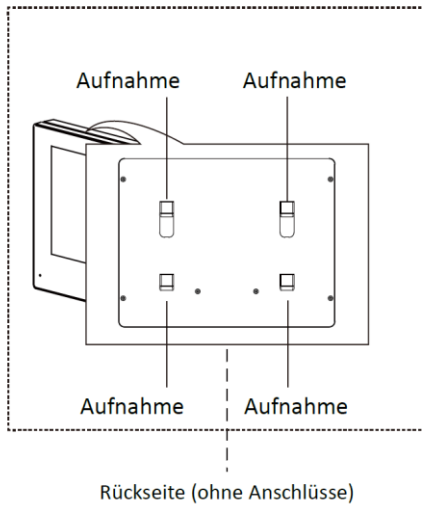


**PoE:** Verbinden Sie das aus der Wand kommende Netzwerkkabel mit dem Netzwerkanschluss auf der Innenstation. Die PoE-Zuleitung (C) für die Innenstation muss mit dem Netzwerk-Switch der Video-Gegensprechanlage verbunden werden.

**Alarm Ein/Ausgänge:** Stecken Sie den im Lieferumfang enthaltenen Adapterstecker auf

der Rückseite Innenstation an die passende Position der Platine ein. Verbinden Sie die Kabel entsprechend der Anschlussbelegung für Alarm-Eingänge und Ausgänge und verbinden Sie diese mit den optionalen Zuleitungen aus der Wand (C).

- 5.) Hängen Sie die Innenstation an den vorgesehenen Halterungen an der Montageplatte ein.



## 7 Erstinbetriebnahme via Innenstation

### Vorbereitung

Eine Türstation kann mittels einer Innenstation, ohne den Einsatz eines zusätzlichen PCs in Betrieb genommen werden. Stellen Sie sicher, dass hierfür folgender Voraussetzungen für die Installation erfüllt sind:

- Die Türstation ist mit dem 2-Draht Audio/Video Verteiler / PoE-Netzwerk-Switch verbunden.
- Mindestens eine Innenstation ist mit dem 2-Draht Audio/Video Verteiler / PoE-Netzwerk-Switch verbunden.
- Der 2-Draht Audio/Video Verteiler ist mit Spannung versorgt und optional per Netzkabel an das lokale Netzwerk angebunden
- Die Innenstation befindet sich im Auslieferungszustand oder wurde vorher mittels **Einstellungen → Erweiterte Einstellung → Konfiguration → Systemwartung → Alle wiederherstellen** auf diesen Zustand zurückgesetzt
- **Optional:** es befindet sich ein Router mit Internetzugang im Netzwerk
- **Optional:** Sie haben die Hik-Connect App auf ihrem Smartphone installiert, welches Internetzugang besitzt

### Ersteinrichtung via Innenstation

#### Ersteinrichtung starten

Geben Sie das Eingabefeld das Administrator Passwort der Innenstation ein. Wiederholen Sie die Eingabe im zweiten Feld, um Fehleingaben zu vermeiden.

#### Hinweis

Wir empfehlen Ihnen ein möglichst sicheres Passwort zu vergeben, welches aus mindestens 8 Zeichen und folgende zusätzliche Kriterien erfüllt: Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Nummern und Sonderzeichen. Darüber hinaus empfehlen wir das Passwort regelmäßig (wöchentlich/monatlich) zu wechseln, im Speziellen beim Einsatz in sicherheitskritischen Anwendungen.

Der Indikator in der Passwordeingabe zeigt ihren

farblich die Passwortstärke an. Wählen Sie ein Passwort mit der Eigenschaft **Stark**.

Bestätigen Sie die Eingabe mit der **OK-Schaltfläche**.

Wählen Sie Ihre bevorzugte Anzeigesprache aus (aktuelle Auswahl ist farbig hervorgehoben).

Bestätigen Sie die Eingabe mittels **Weiter-Schaltfläche**.

Tragen Sie eine E-Mail-Adresse ein, welche die Informationen zum Zurücksetzen des Passwortes erhält (wenn später die **Funktion Passwort vergessen** ausgeführt wird)

Tragen Sie optional über die Schaltfläche **Sicherheitsabfrage ändern** Antworten auf die 3 angezeigten Fragen ein. Diese Antworten werden alternativ (wenn kein Internetzugriff zum Versenden der Rücksetz-Email gegeben ist) beim Zurücksetzen des Passwortes abgefragt.

Bestätigen Sie die Eingabe mittels **Weiter-Schaltfläche**.

Setzen Sie hier manuell oder automatisch per DHCP die IP-Adresse Ihrer Innenstation. Tippen Sie einmal kurz auf den Schalter bei **IP-Adresse automatisch abrufen**, um per DHCP eine Adresse von ihrem Router zu beziehen.

Tippen Sie direkt auf die angezeigten Adressen, um eine manuelle Konfiguration vorzunehmen.

Bestätigen Sie die Eingabe mittels **Weiter-Schaltfläche**.

Legen Sie hier den Betriebsmodus der Innenstation fest. Wählen Sie für die erste Innenstation den **Innenstation Typ Innenstation**. Möchten Sie weitere Innenstationen einlernen, welche als Nebenstation dienen sollen, müssen Sie als **Innenstation Typ** die Auswahl **Innenerweiterung** festlegen.

Vergeben Sie die **Etagen Nr.**  
Vergeben Sie die **Zimmernr.**

**Hinweis**

Verwenden Sie für die erste Innenstation die bereits vorgeschlagene Etagen- und Zimmer-Nummer: 1

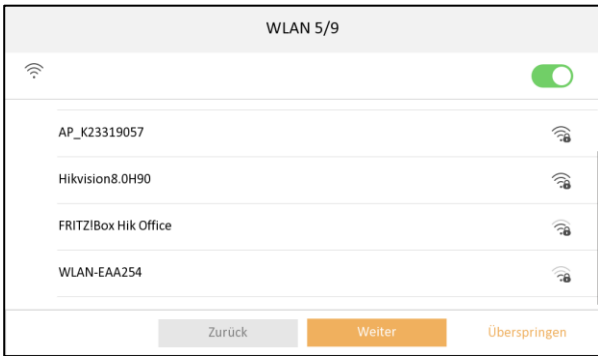
**Registrierungs-Passwort**

Alle Geräte im Verbund der Video-Gegensprechanlage müssen aus Sicherheitsgründen das identische Registrierungspasswort verwenden. Legen Sie hier das Passwort fest. Sie können alternativ das Passwort des Administrator-Kontos über die Schaltfläche **Dasselbe wie das Admin Passwort** übertragen.

**Hinweis**

Überspringen Sie diesen Punkt nicht! Die Vergabe des **Registrierungspassworts** ist ein zentraler Punkt der Ersteinrichtung. Solange im Ersteinrichtungsmenü **nicht konfiguriert** erscheint ist das Registrierungspasswort noch nicht zugewiesen.

Bestätigen Sie die Eingabe mittels **Weiter-Schaltfläche**.



Aktivieren Sie hier optional die WLAN-Schnittstelle Ihrer Innenstation durch betätigen des Schalters. Wählen Sie dann die WLAN-Netzwerk in der Suchliste aus und tragen Sie das WLAN-Passwort ein.



Durch Antippen des Listeneintrages eines ausgewählten WLAN-Netzwerkes, können Sie manuell die IP-Konfiguration vornehmen und über Trennen das WLAN-Netzwerk wieder verlassen.

Bestätigen Sie die Eingabe mittels **Weiter-Schaltfläche**.



Nehmen Sie hier alle relevanten Zeiteinstellungen für Ihre Innenstation vor.

**Hinweis**

Das setzen der korrekten Zeiteinstellungen ist ein kritischer Einrichtungsschritt für die gesamte

Video-Gegensprechanlage. Weichen Uhrzeit/Datum/Zeitzone von der aktuellen Uhrzeit ab, kann es beispielsweise zu Problemen bei HIK-Connect oder Validierung der RFID-Karten (Gültigkeitszeitraum) kommen.

**Zeitzone**

- Wählen Sie Ihre Zeitzone aus dem Drop-Down-Feld aus

**Datumformat:**

- JJJJ-MM-TT
- TT-MM-JJJJ
- MM-TT-JJJJ

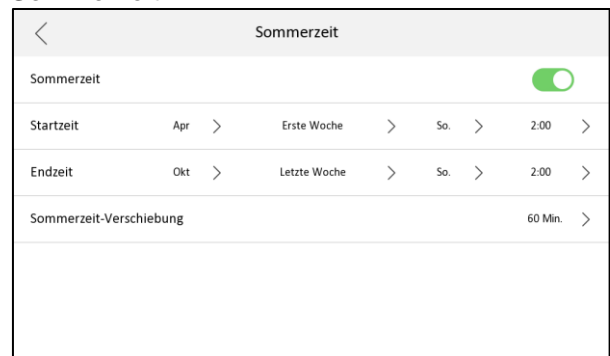
**Zeitformat:**

- 24-Stunden-Format
- 12-Stunden-Format

**Zeit:**

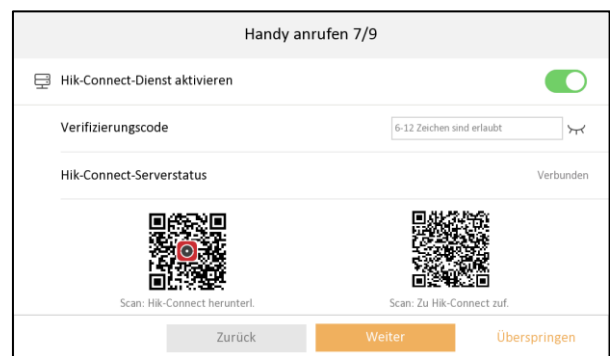
- Manuelle Zeitauswahl Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute

**Sommerzeit:**



Aktivieren Sie hier, ob das Gerät die automatische Sommer-/Winterzeit-Umschaltung durchführen soll (empfohlen). Es sind bereits passende Werte für jede Zeitzone hinterlegt.

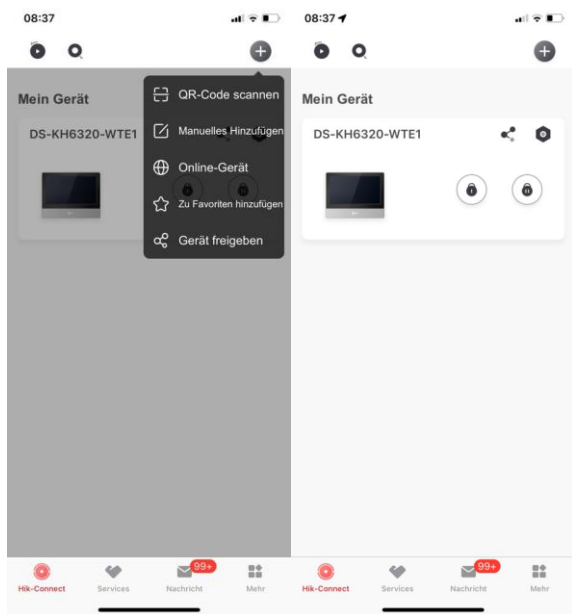
Bestätigen Sie die Eingabe mittels **Weiter-Schaltfläche**.



Verbinden Sie hier die Innenstation (nicht mit

einer Einstellung **Innenerweiterung** möglich) mit dem Hik-Connect Dienst, um einen Zugriff über Ihr Smartphone zu ermöglichen.

1. Aktivieren Sie die Funktion **Hik-Connect-Dienst aktivieren**.
2. Geben Sie einen **6-12 stelligen Verifizierungs-Code** ein, der später beim Koppeln mit Ihrem Smartphone abgefragt wird
3. Prüfen Sie den **Hik-Connect-Serverstatus**. Eine Kopplung mit Ihrem Smartphone ist erst möglich, wenn als Status **Verbunden** angezeigt wird
4. Scannen Sie mit Ihrem Smartphone den linken QR-Code, um auf den passenden App-Store für Ihr Endgerät zum Installieren der Hik-Connect App zu gelangen.
5. Installieren Sie die Hik-Connect auf ihrem Smartphone und richten Sie ein Benutzerkonto ein. Starten Sie die App und drücken Sie auf das Plus-Symbol, um ein neues Gerät hinzuzufügen. Wählen Sie als Methode **QR-Code scannen**
6. Scannen Sie mittels der Hik-Connect App den rechten QR-Code vom Display der Innenstation, um diese hinzuzufügen. Folgen Sie den weiteren Einrichtungsschritten in der App, um die Einrichtung abzuschließen



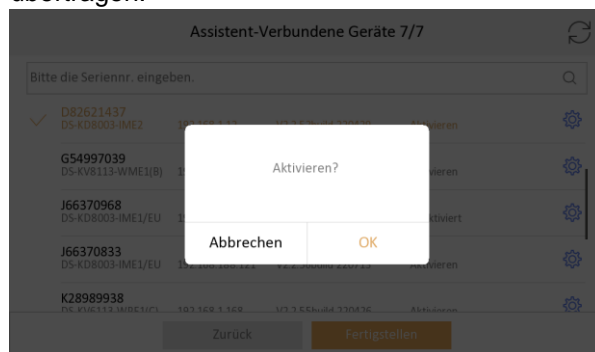
QR-Code scannen → Gerät hinzufügen

Bestätigen Sie die Eingabe mittels **Weiter**-Schaltfläche.



Wählen Sie in der angezeigten Geräteliste Ihre Türstation aus.

1. Sofern diese noch nicht aktiviert ist (sich im Auslieferungszustand befindet) klicken Sie den Listeneintrag an.
2. Wählen Sie im angezeigten Pop-Up „Aktivieren?“ die Schaltfläche **OK** aus. Die Türstation wird daraufhin mit dem Administrator-Passwort der Innenstation aktiviert und Netzwerkeinstellungen (DHCP wenn verfügbar, ansonsten passende IP-Adresse im gleichen Subnetz), sowie Zeiteinstellungen der Innenstation werden übertragen.



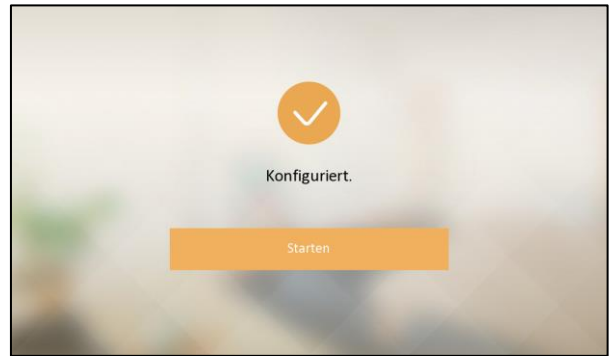
3. Wählen Sie (sofern verfügbar) weitere Türstation aus der Geräteliste aus, um diese ebenfalls in Betrieb zu nehmen.



4. Durch setzen des Auswahlfeldes „Haupt“ legen Sie fest, welche Türstation als Haupttürstation konfiguriert wird. Alle anderen

(markierten) Türstationen werden als Nebentürstation in die ausgewählte Haupttürstation eingelernt.

Bestätigen Sie die Eingabe mittels **Weiter-Schaltfläche**.



Die Ersteinrichtung Ihrer Video-Gegensprechanlage ist erfolgreich abgeschlossen.

Wählen Sie in diesem optionalen Einrichtungsschritt im Netzwerk verfügbare Innenstationen aus der Geräteliste aus, welche der aktuellen Hauptinnenstation als Nebeninnenstationen (Innenerweiterung) hinzugefügt werden sollen.

**Hinweis**

Die aktuellen Einstellungen der ausgewählten Innenstationen werden durch diesen Einrichtungsschritt überschrieben. Die Nummerierung der Nebenstationen erfolgt anhand der Reihenfolge der Markierung (Nebenstellen Nummer 1,2,3, usw.).

Es können bis zu 5 Nebenstellen definiert werden.

Bestätigen Sie die Eingabe mittels **Weiter-Schaltfläche**.



Abhängig vom Umfang der ausgewählten Nebentürstationen und Nebeninnenstationen, kann der Kopplungsvorgang bis zu 5 Minuten in Anspruch nehmen.



## 8 Bedienung und Konfiguration der Innenstation

### Home-Screen



#### Zeit/Datum/Zimmer-Nr.

Anzeige der aktuellen Uhrzeit und Datum. Tippen Sie auf die Uhrzeit, um direkt die Uhrzeiteinstellung anzupassen.

**Zimmernr.:** Anzeige der aktuellen Zimmernummer der Innenstation. Unter dieser Nummer kann die Innenstation von der Türstation oder anderen Innenstationen angerufen werden.

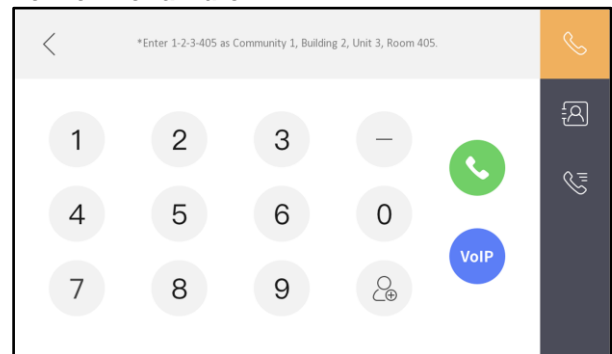
#### Display aus

Tippen Sie auf die Taste, um manuell die Hintergrundbeleuchtung zu deaktivieren (Bildschirm wird schwarz, Gerät bleibt in Betrieb)

#### Anrufe verwalten

Von hier aus können alle Anruf-Relevanten Informationen und Befehle verwaltet werden. Beim Tippen auf das Icon stehen weitere Untermenüs zur Verfügung.

#### Teilnehmer anrufen



1. Als Ziel können andere Innenstationen (Zimmernummern, privates SIP) oder SIP-Nummern (Standard-SIP) gewählt werden.
2. Wählen Sie die Zimmernummer einer Innenstation und drücken Sie die -Taste, um einen Anruf zu starten.
3. Wählen Sie die SIP-Nummer einer SIP-Gegenstelle und drücken Sie die -Taste, um einen SIP-Anruf zu starten.
4. Wählen Sie eine Nummer und drücken Sie die -Taste, um diese als Kontakt zu speichern.

Nähere Details zum Format der Rufnummern finden Sie im Abschnitt „Logische Adressierung und Teilnehmeranwahl“.

**Hinweis**

- Innerhalb eines Gebäudes (gleiche „Community“, „Building“, „Unit“) kann eine Innenstation direkt durch Anwahl der Zimmernummer angerufen werden: „405“ ruft Zimmernummer 405 an.
- Befinden Sie Innenstationen mit gleicher Zimmernummer in unterschiedlichen Gebäuden, muss zur Anwahl die „Building-Nummer“ mit angegeben werden: „1-405“, um Zimmer 405 in Gebäude 1 anzurufen.

Innenstation	Anwahl Aktion (Tastenfeld)
Anwahl per Zimmernummer	1 Hauptinnenstation ruft andere Haupt-Innenstation mit der Zimmernummer 1 an
Anwahl einer Neben-Innenstation	0-2 Haupt-Innenstation ruft Neben-Innenstation mit Neben-Zimmernummer 2
Anwahl einer Hauptinnenstation	0-0 Beliebige Neben-Innenstation ruft Haupt-Innenstation

**Kontakte verwalten**



1. Wählen Sie einen Listeneintrag durch Antippen aus, um einen Anruf durchzuführen.
2. Durch Drücken der -Taste können Sie einen neuen Eintrag erstellen.
3. Hinterlegen Sie den Kontaktnamen und Zimmernummer für eine private SIP-

Nummer und eine SIP-Rufnummer für einen Standard-SIP Anruf.

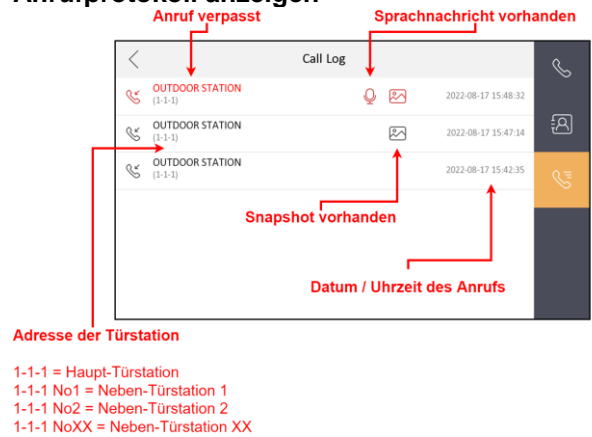
4. Speichern Sie die den Kontakt über die OK-Schaltfläche

**Hinweis**

Es können bis zu 200 Einträge auf der Innenstation gespeichert werden.

5. Halten Sie einen Listeneintrag länger gedrückt, um diesen zu ändern oder zu löschen.

**Anrufprotokoll anzeigen**



Das Anrufprotokoll zeigt eine Liste aller getätigten Anrufe (empfangen/gesendet) in absteigender Reihenfolge (neuester Eintrag ganz oben) an.

**Hinweis**

- Neben-Innenstationen unterstützen diese Funktion nicht
- Alle Haupt-Innenstationen speichern die Anrufprotokolle von Türstationen, Verwaltungszentralen (z.B. iVMS) und anderen Haupt-Innenstationen

Durch anwählen eines Listeneintrages im Anrufprotokoll können Sie folgende Aktionen durchführen

- Klicken und halten Sie den Eintrag, um diesen zu löschen
- Klicken Sie auf das Mikrofon-Icon, um die Sprachnachricht abzuhören
- Klicken Sie auf das Snapshot-Icon, um das aufgezeichnete Bild anzusehen

### Ankommende anrufe



Eine Innenstation kann Anrufe von erhalten von:

- Verbunden Türstationen
- Anderen Innenstationen
- Hauptstationen
- Verwaltungszentralen (iVMS-4200/HikCentral)

Bei Anruf wird unabhängig vom gerade angezeigten Inhalt auf der Innenstation, zur Gesprächsansicht gewechselt und das Livebild der Türstation wird angezeigt. Folgende Funktionen stehen hierbei zur Verfügung:



Das Gespräch beenden (wenn bereits angenommen) oder ablehnen (wenn noch nicht angenommen). Wird das Gespräch abgelehnt ertönt ein Besetztzeichen an der Türstation



Gespräch annehmen und 2-Wege Kommunikation starten.



Öffnet Tür-Relais1



Öffnet Tür-Relais2



Wechselt zur IP-Kamera Live-Ansicht



Erstellt manuell ein Snapshot auf dem internen Speicher

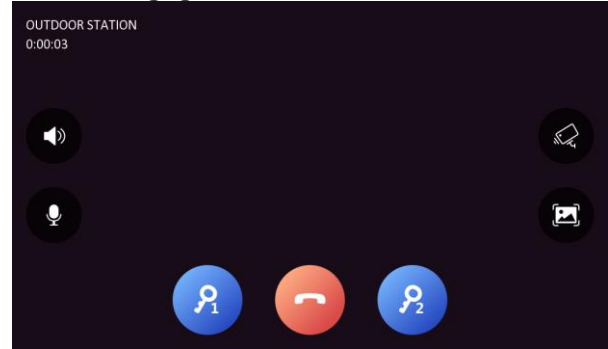


Lautstärkeeinstellung an der Innenstation während des Gesprächs anpassen



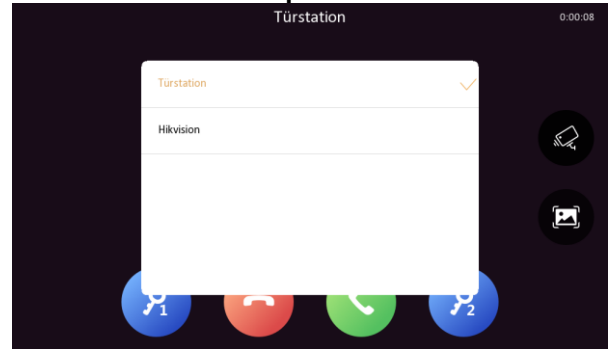
Mikrofonlautstärke an der Innenstation während des Gesprächs anpassen


### Anrufe entgegennehmen



Während einer aktiven Gesprächsverbindung können über die Kurztasten links und rechts zusätzliche Funktionen ausgeführt werden (siehe Tabelle). In der linken oberen Ecke der Gesprächsansicht wird zusätzlich die Gesprächsdauer angezeigt (siehe maximal Gesprächsdauer in **Anrufeinstellungen**)

### Kamera während Gespräch wechseln



Durch Klick auf das -Symbol kann vor Gesprächsannahme und während eines Gesprächs zu zwischen allen verbundenen Kameras gewechselt werden. Wählen Sie dazu die gewünschte Kamera aus der Liste aus

### Nachrichten abrufen

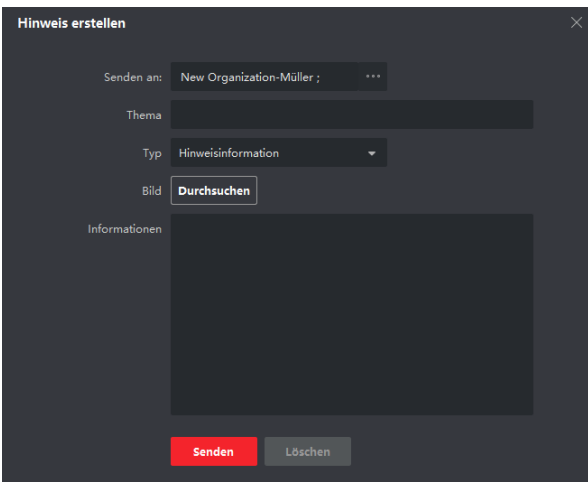
Von hier aus können alle Ereignis-Informationen an der Innenstation abrufen. Beim Tippen auf das Icon stehen weitere Untermenüs zur Verfügung.

Die Listeneinträge der jeweiligen Nachrichten-Arten in den Untermenüs der Innenstation sind zeitlich sortiert (neuester Eintrag oben) und können durch Antippen geöffnet werden, um alle Details anzuzeigen.

### Mitteilungen abrufen

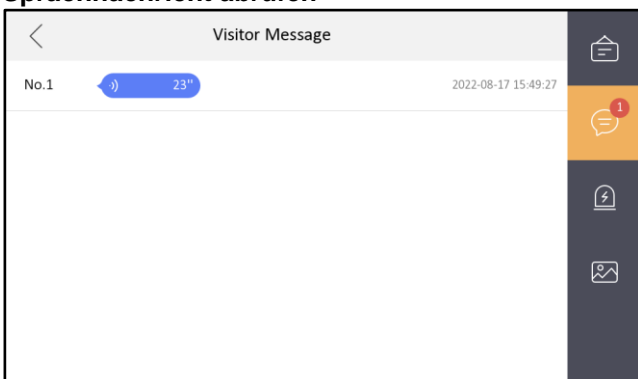


Mitteilungen können über die Verwaltungszentrale (z.B.: iVMS-4200, HikCentral) erstellt werden und an alle oder bestimmte Innenstationen über das Netzwerk verschickt werden. Es handelt sich bei um Textnachrichten, die optional mit Bildern versehen werden können.



„Hinweis erstellen“-Dialog aus iVMS-4200 zum Versenden einer Mitteilung

### Sprachnachricht abrufen



An jeder Haupt-Innenstation kann individuell festgelegt werden, ob bei Abwesenheit (Anruf der Türstation wird nicht angenommen) eine Sprachnachricht des Besuchers aufgezeichnet werden soll. Hierzu muss in den Einstellungen der

Innenstation unter „Einstellungen → Präferenz → Einstellungen von Verknüpfungen“ die Funktion „Nachricht hinterlassen“ aktiviert sein.

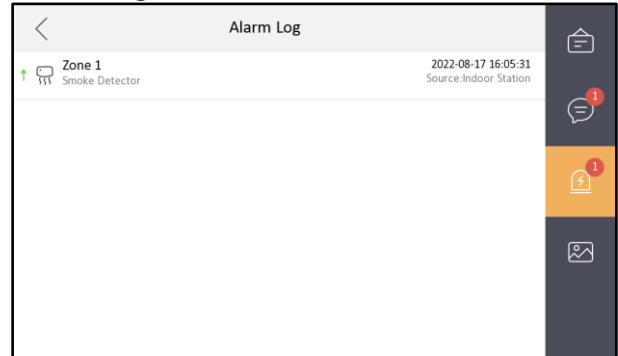
Ist die Funktion „Nachricht hinterlassen“ aktiviert, wird nach dem Klingelvorgang an der Türstation über einen Ansagetext zum Hinterlassen einer Sprachnachricht gebeten.

Die Sprachnachrichten werden von der Türstation an die jeweiligen Haupt-Innenstationen per Netzwerk übertragen und dort gespeichert. Über dieses Menü können die Sprachnachrichten durch Antippen des Listeneintrages abgespielt werden.

### Hinweis

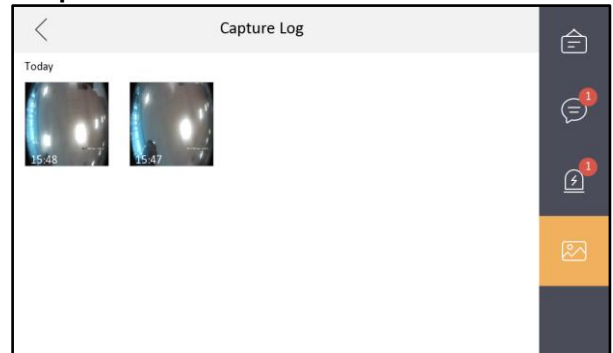
Es können bis zu 200 Einträge (Mitteilungen, Sprachnachrichten und Snapshots) auf der Innenstation (mit eingelegter SD-Karte) gespeichert werden.

### Alarmereignisse abrufen



Die Alarmeingänge der Innenstation können zur Überwachung von angeschlossenen 2-Draht Sensoren genutzt werden. Sind Alarm-Sensoren angeschlossen und die Innenstation wurde vom Benutzer scharf geschaltet, wird beim Auslösen eines Sensors ein entsprechender Eintrag im Ereignislog erzeugt.

### Snapshots abrufen

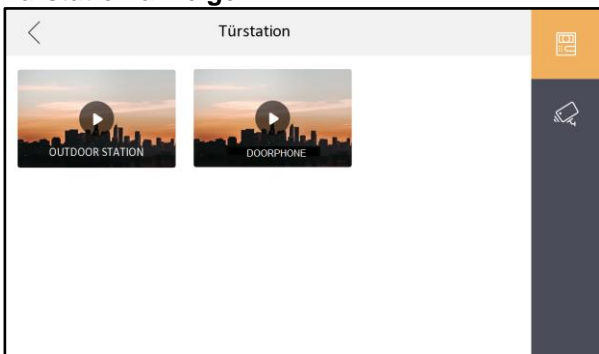


Die Innenstation speichert bei jedem Verbindungsaufbau zwischen Außen- und Innenstation ein Snapshot ab und stellt diese im Menü zum Abrufen der Snapshots zur Verfügung. Zusätzlich können manuell während eines Gesprächs oder bei Live-Bild-Ansicht einer IP-Kamera Bilder erfasst werden, welche ebenfalls hier aufgerufen werden können.

### Livebilder anzeigen

Von hier aus können Sie auf Haupt- und Nebentürstationen, sowie eingerichtete IP-Kameras (auch via NVR/DVR) zugreifen.

### Türstation anzeigen

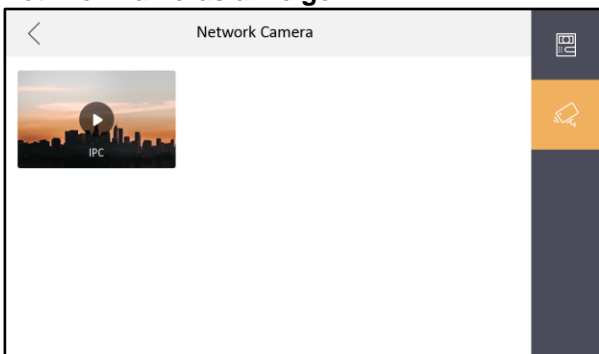


Wählen Sie die gewünschte Türstation aus, um die Live-Ansicht zu starten. Befindet sich neben der Haupt-Türstation zusätzliche Neben-Türstationen oder ist an der Haupt-Innenstation eine Türsprechstelle (Doorphone) angebunden, werden diese hier ebenfalls angezeigt.

#### Hinweis

Sie können hiermit jederzeit auf die Türstation zugreifen, Sprechen und Türen öffnen.

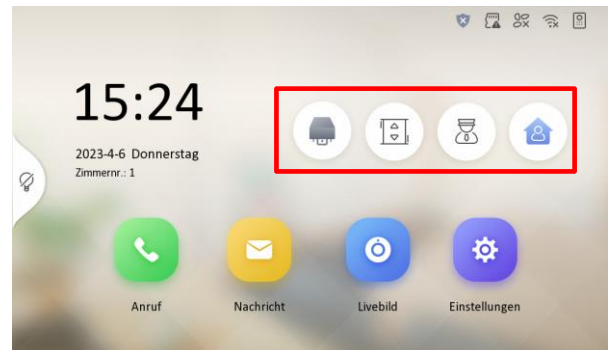
### Netzwerkcameras anzeigen











Wählen Sie eine Netzwerkcamera aus der List aus, um die Live-Ansicht zu starten.

Es wird sowohl das Einbinden einzelner Kameras (Hikvision oder ONFIV) an der Innenstation unterstützt, als auch das Einbinden von Hikvision embedded Rekorder (DVR/NVR). Bis zu 16 Kamera-Quellen können angelegt werden.

### Optionale Steuerung



Über die Schaltflächen können zusätzliche Steuerbefehle direkt über den Home-Screen aktiviert werden. Die angezeigten Symbole müssen in den Einstellungen der Innenstation gesondert aktiviert werden

-  Sendet ein Signal zur Aufzugssteuerung, um den Aufzug zur verbundenen Etage der Innenstation zu schicken (erfordert Hikvision Aufzugssteuerung)
-  Ruft die mit der Innenstation verknüpfte Verwaltungszentrale (iVMS-4200, HikCentral, Hauptstation)
-  Öffnet das Szenen-Menü, um die Überwachungs-Szene für Alarmsensoren zu wechseln.
-  Aktiviert die „Daheim“-Überwachungs-Szene
-  Aktiviert die „Unterwegs“ Überwachungs-Szene
-  Aktiviert die „Schlafen“ Überwachungs-Szene
-  Aktiviert die benutzerdefinierte Überwachungs-Szene
-  Öffnet die manuelle Relais-Steuerung zum Öffnen und Schließen der Ausgangskontakte.



Aktiviert den Relais-Ausgang für die eingestellte Zeit

Deaktiviert den Relais-Ausgang manuell

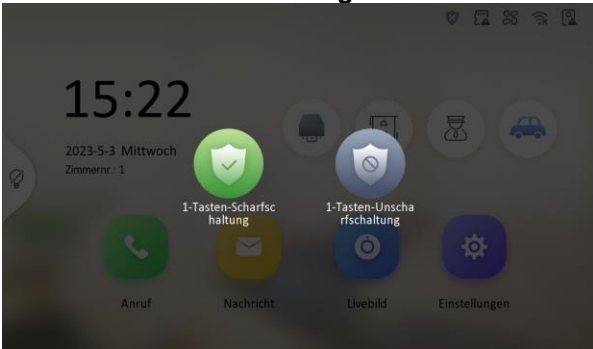
**Hinweis**

Beim Aktivieren einer Überwachungs-Szene müssen Sie ein Scharf-/Unscharf-Passwort eingeben, welches beim Scharf- und Unscharf schalten der Innenstation eingegeben werden muss.

**Statusanzeige**

Die Statusanzeige wird sowohl für die Anzeige wichtiger Systemzustände, als auch Scharf-/Unscharf Schaltung der Innenstation verwendet.

**Scharf-/Unscharf Schaltung**



Tippen Sie in der Statusleiste auf das -Symbol, um die Scharf-/Unscharf Schaltung zu ändern.



Schaltet die Innenstation scharf (ausgewählte Überwachungs-Szene)  
Schaltet die Innenstation unscharf (es werden keine Sensoren überwacht)

Bei Aktivierung/Deaktivierung der Funktion muss das entsprechende Passwort zur Bestätigung des Vorgangs eingegeben werden.

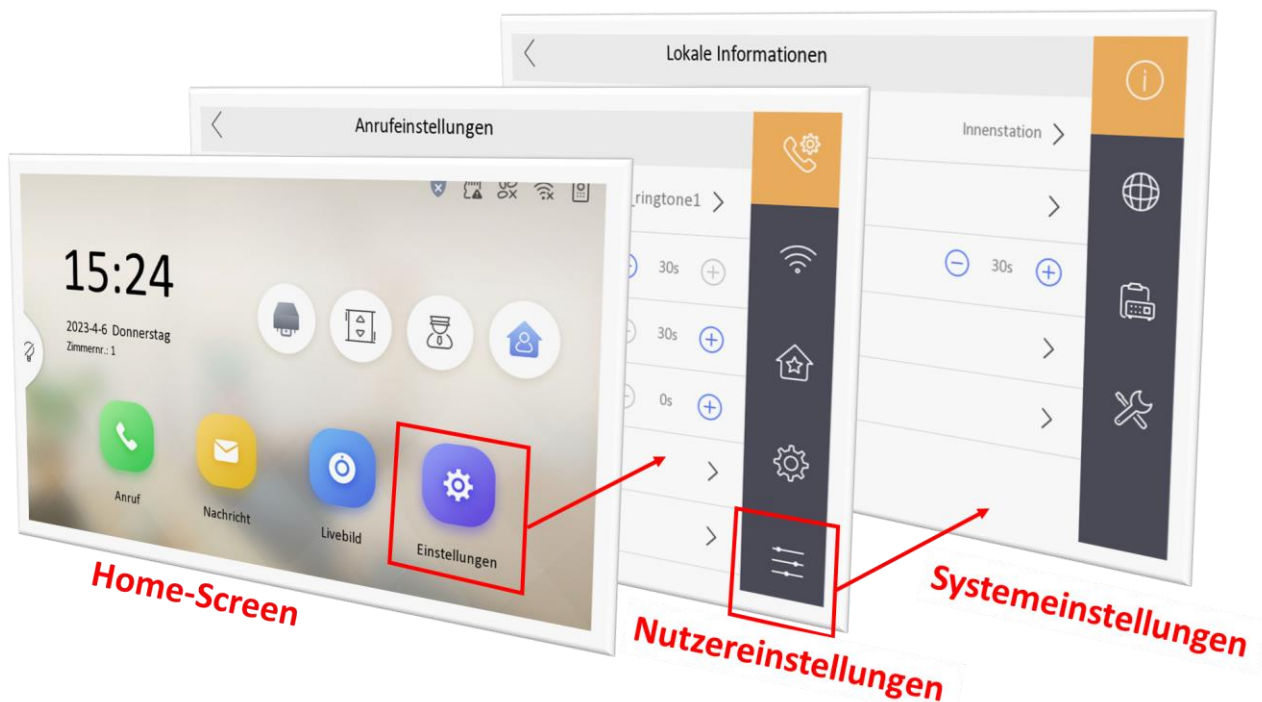
**Statusleiste**

<b>Netzwerk &amp; Registrierung Status</b>		Netzwerkkabel ist nicht verbunden
		IP-Konflikt im LAN

		Registrierung der Türstation ist fehlgeschlagen
		Registrierung der Türstation erfolgreich
		Türstation erfolgreich am SIP-Server (privates SIP) der Hauptstation registriert
		Neben-Innenstation nicht an Haupt-Innenstation registriert
		Neben-Innenstation erfolgreich an Haupt-Innenstation registriert
<b>VOIP Status (Standard SIP)</b>		Registrierung am Standard-SIP-Server fehlgeschlagen
		Registrierung am Standard SIP-Server erfolgreich
<b>Scharfschaltung Status</b>		Innenstation unscharf
		Innenstation scharf
<b>SD-Karten Status</b>		SD-Karte nicht eingesteckt
		SD-Karte erkannt
<b>Hik-Connect Status</b>		Gerät kann keine Verbindung zum Hik-Connect Server aufbauen
		Gerät ist mit Hik-Connect verbunden, aber noch keinem Account zugeordnet
		Hik-Connect erfolgreich verbunden und einem Hik-Connect Account zugewiesen
<b>WiFi Status</b>		WiFi deaktiviert oder nicht verbunden
		WiFi IP-Konflikt
		WiFi Signal sehr schwach
		WiFi Signal schwach
		WiFi Signal ausreichend

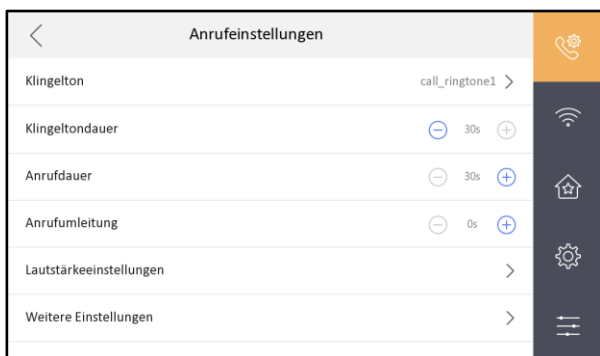


## Nutzereinstellungen



Das Einstellungsmenü der Innenstation ist in zwei Ebenen unterteilt. Durch Drücken der Taste „**Einstellungen**“ im Home-Screen betreten Sie die Nutzereinstellungs-Ebene. Diese Einstellungen sind nicht Passwort gesichert und können vom Anwender jederzeit geändert werden. Befinden Sie sich in der Nutzereinstellungs-Ebene, können von dort aus die „**Erweiterten Systemeinstellungen**“ aufgerufen werden, die nur mittels Administrator-Passwort zugänglich sind.

### Anrufeinstellungen



#### Klingelton

Wählen Sie einen Rufton aus der Liste aus. Es können bis zu 4 individuelle Ruftöne auf die Innenstation mittels iVMS geladen werden (siehe Konfiguration via iVMS)

#### Klingeltondauer

Maximale Klingeldauer (in Sekunden) an der Innenstation bis der Vorgang abgebrochen wird.

#### Anrufdauer

Maximale Gesprächsdauer (in Sekunden) nachdem automatisch der Vorgang beendet wird.

#### Anrufumleitung

Zeitraum (in Sekunden) ab der eine Weiterleitung des Anrufes zu Hik-Connect erfolgt, solange das Gespräch an der Innenstation nicht angenommen wird (bei 0 Sekunden wird parallel zum Klingelvorgang an der Innenstation eine Verbindung zu Hik-Connect aufgebaut).

#### Lautstärkeinstellungen



Stellen Sie die gewünschte Lautstärke an den Schiebereglern ein.

**Mikrofonlautstärke:** Empfindlichkeit des Mikrofons an der Innenstation

**Ansagetonlautstärke:** Klingeltonlautstärke

**Gesprächslautstärke:** Lautstärke der Audioübertragung von der Türstation während des Gesprächs

### Weitere Einstellungen



### Automatische Annahme

Ist diese Funktion aktiviert, wird der Besucher beim Anruf dieser Innenstation direkt auf die Sprachansage umgeleitet und kann eine Sprachnachricht hinterlassen. Sie können über **Home-Screen → Nachricht** die Ansage zu einem späteren Zeitpunkt abhören.

#### Hinweis

Sie können diese Funktion nur aktivieren, wenn in den Einstellungen „**Nachricht hinterlassen**“ aktiviert ist.

### Keine Störung Gerät

Wählen Sie **Alle**, um jeden Anruf an dieser Innenstation abzulehnen (nicht stören). Wählen Sie den Eintrag **Innenerweiterung** aus, um ausschließlich Anrufe von anderen Innenstationen abzulehnen.

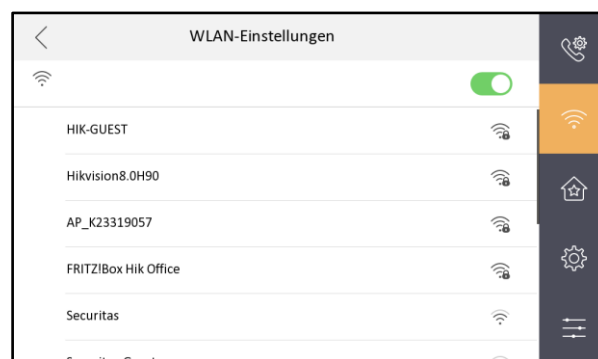
#### Hinweis

Diese Einstellung ist nur aktiv, wenn der Menüpunkt „**keine Störung**“ auf **ganztäglich** oder auf einen täglichen **Zeitraum** eingestellt ist.

### Keine Störung

In der Standardeinstellung ist diese Funktion deaktiviert „Schließen“ (Close). Die Einstellung kann auf ganztäglich (jeden Tag 24/7) oder auf einen täglichen Zeitraum zwischen 00:00-23:59 eingestellt werden. Während des gewählten Zeitbereiches ist die Funktion aktiv.

### WLAN-Einstellungen



Aktivieren Sie hier die WLAN-Schnittstelle. Die Suchliste zeigt alle im WLAN gefundenen Geräte an. Wählen Sie das WLAN-Netzwerk durch Antippen des Netzwerknamens und anschließender Passworteingabe (wenn WLAN verschlüsselt) aus der Liste aus, um eine Verbindung aufzubauen.

#### Hinweis

Nutzen Sie optional die WLAN-Schnittstelle an der Innenstation, um beispielsweise in Gebäuden mit mehreren Parteien den individuellen Zugang zum Kunden-Router (für Hik-Connect) herzustellen und betreiben Sie über die LAN/PoE-Schnittstelle ausschließlich die Gesprächs-Funktion.



## Präferenz Einstellungen



Im Menü Präferenz können Sie die Alarmeingänge (**Linien-einstellungen**) konfigurieren und einer Überwachungsszene zuweisen (**Szeneneinstellungen**). Zusätzlich können Sie über das Menü „**Einstellungen von Verknüpfungen**“ weitere Verknüpfungen auf dem Home-Screen aktivieren und weitere Systemeinstellungen festlegen.

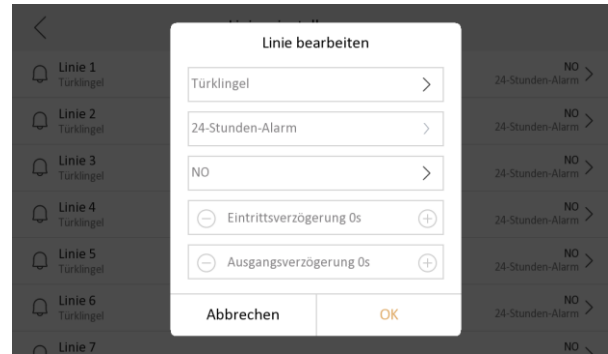
### Hinweis

Der Eintrag Linieneinstellung und Szeneneinstellungen sind im Werkzustand ausgeblendet. Die Einträge werden durch Aktivierung der Funktion **Alarm** im Menüpunkt **Einstellung von Verknüpfungen** sichtbar.

## Linien-einstellungen



Jeder Alarmlinie ist ein Alarmeingang am Gerät zugeordnet (Linie1 = A1, Linie2=A2, ...Linie8=A8). Wählen Sie einen Eintrag aus, um die Einstellungen zu bearbeiten.



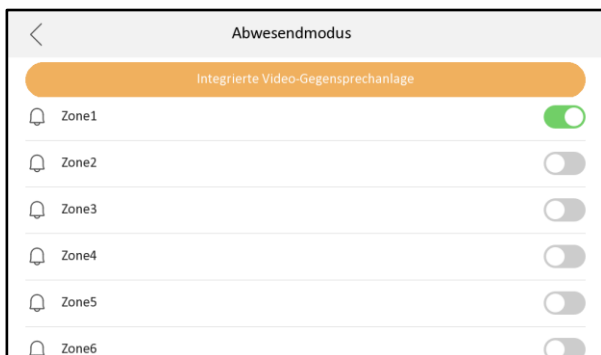
Zonentyp	Wählen Sie aus, welches Gerät am Alarmeingang angeschlossen ist. Abhängig von der Auswahl, stehen unterschiedliche Parameter zur weiteren Konfiguration zur Verfügung bzw. werden ausgeblendet. Beim Gerätetyp Gas, Rauch und Türklingel wird der Alarmtyp automatisch auf 24-Stunden-Alarm gestellt und kann nicht verändert werden.
Alarmtyp	<b>24-Stunden-Alarm:</b> Das Gerät wird bei Scharfschaltung rund um die Uhr überwacht. <b>Sofort-Alarm:</b> Ein Alarm wird auch ohne Scharfschaltung sofort signalisiert. <b>Verzögerungs-Alarm:</b> Bei Scharf- und Unscharf Schaltung wird das Gerät entsprechend der Verzögerungseinstellung scharf und unscharf geschaltet.
Grundstellung	<b>NO (Normally open)</b> <b>NC (Normally close)</b> Auswahl der Grundstellung des Alarmeingangs

## Szeneneinstellungen



Es stehen 4 Überwachungsszenen zur Verfügung, welche individuell mit den Alarmeingängen (Linien) verknüpft werden können. Damit eine Szene überwacht wird, muss diese über den Home-Screen ausgewählt werden und die Innenstation scharfgeschaltet werden.

Wählen Sie zur Bearbeitung einer Szene den gewünschten Eintrag aus der Liste aus.




Fügen Sie ein oder mehrere Alarmeingänge (Zone) durch aktivieren des Schalters der Szene hinzu. Anhand des Geräte-Icons erkennen Sie den Gerätetyp. Jede Zone kann in jeder Szene aktiviert werden.

**Hinweis**


Geräte mit 24-Stunden-Alarm (z.B.: Rauchmelder, Gasmelder) werden auch ohne Aktivierung in einer Szene ausgelöst.

**Einstellungen von Verknüpfungen**



**Aufzug rufen:** Aktiviert die Schaltfläche  auf dem Home-Screen. Durch Antippen wird der Aufzug auf die aktuelle Etage gerufen (setzt Hikvision Aufzugssteuerung voraus)

**Alarm:** Aktiviert die Steuerung der Alarmeingänge an der Innenstation und blendet die Menüpunkte **Einstellung** → **Präferenz** → **Linien-einstellung** / **Szeneneinstellung** ein.

**Anruf Überwachungszentrale:** Aktiviert die Schaltfläche  auf dem Home-Screen. Durch Antippen wird die mit der Innenstation verknüpfte Überwachungszentrale (iVMS, Hik-Central, Hauptstation) angerufen.

**Nachrichten hinterlassen:** Aktiviert die Sprachnachrichtfunktion an der verknüpften Türstation. Ist die Funktion aktiv, wird bei Abwesenheit (Klingelvorgang wird an der Innenstation nicht entgegengenommen) dem Besucher an der Türstation angeboten, eine Sprachnachricht (max. 30 Sekunden) zu hinterlassen. Diese kann auf der Innenstation zu einem späteren Zeitpunkt abgespielt werden.

**Foto:** Aktiviert die Aufzeichnung von Snapshots an der Innenstation. Bei Jedem Klingelvorgang wird automatisch ein Snapshot erstellt. Zusätzlich kann manuell während eines Gespräches mit der Türstation oder von eingelernten IP-Kameras ein Sofortbild gespeichert werden. Stellen Sie bei Aktivierung der Funktion optional die Aufzeichnungsdauer der Snapshots ein.

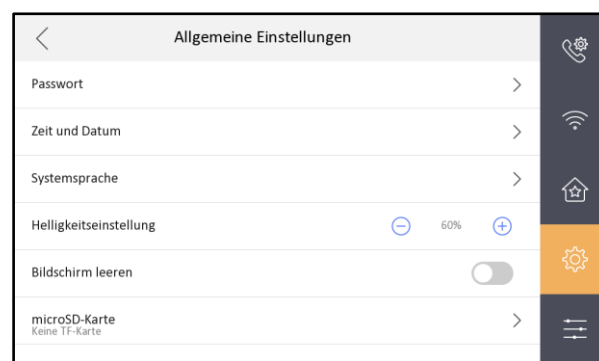
**Hinweis**

Beachten Sie Datenschutzrelevante Gegebenheiten am Objekt und schränken Sie je nach Bedarf die Aufzeichnungsdauer ein. Der Datenschutz schreibt in Regel vor, keine Aufzeichnung länger als 72h einzurichten.

**Hinweis**

Nur bei aktivierter Foto-Funktion werden Ereignisbilder an Hik-Connect übertragen!

**Allgemeine Einstellungen**

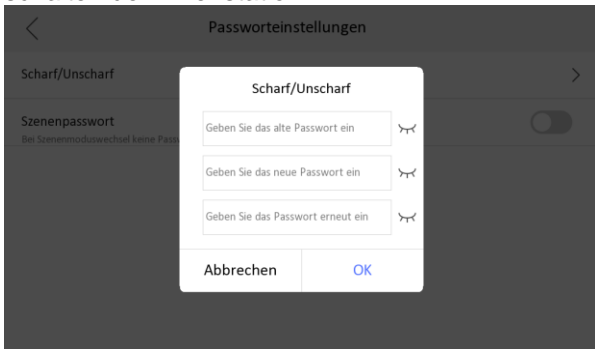


Ändern Sie hier unterschiedliche Einstellungen für die Innenstation.

## Passwort



Passworteinstellungen zum Scharf/Unscharf schalten der Innenstation



Vergeben Sie hier das Passwort zum Scharf/Unscharf schalten der Innenstation, welches für beide Vorgänge vom Nutzer eingegeben werden muss

**Szenenpasswort:** Aktivieren Sie die Funktion, um zusätzlich beim Ändern einer Überwachungsszene das Scharf/Unscharf-Passwort vom Nutzer abzufragen.

## Zeit und Datum



**Datumsformat:** Wählen Sie das gewünschte Format aus

**Zeitformat:** Wählen Sie zwischen 24h oder 12h Format aus

**Zeit:** aktuelle Uhrzeit und Datum der Innenstation. Durch Antippen können Sie die Zeit und Datum manuell anpassen

## Zeit synchronisieren



**Zeitzone:** passen Sie die Zeitzone passend zur Landeszone in der Sie sich befinden an

**NTP aktivieren:** automatischer Zeitabgleich mit einem NTP-Server aktivieren. Legen Sie dafür das Aktualisierungs-Intervall (Intervall synchronisieren) fest und tragen Sie die IP-Adresse und Netzwerk-Port des NTP-Servers ein.

### Hinweis

Für den reibungslosen Betrieb des Hik-Connect Dienstes müssen sowohl die Uhrzeit/Datums und Zeitzoneneinstellungen mit Ihrem Smartphone bzw. dem Server übereinstimmen, um Push-Nachrichten korrekt zustellen zu können. Achten Sie darauf, dass diese Einstellungen korrekt sind.

**Systemsprache:** Ändern der Systemsprache (für die lokale Anzeige am Display) auf die gewünschte Landessprache.

**Helligkeitseinstellung:** Display Helligkeit einstellen in 10%-Schritten

**Bildschirm leeren:** Reinigungsmodus für die Innenstation aktivieren. Nach Aktivierung ist der Touch-Screen für 30 Sekunden deaktiviert, um die Bildschirmfläche (z.B.: mit einem Tuch) zu reinigen ohne versehentlich eine Aktion über den Touch-Screen am Gerät auszulösen.

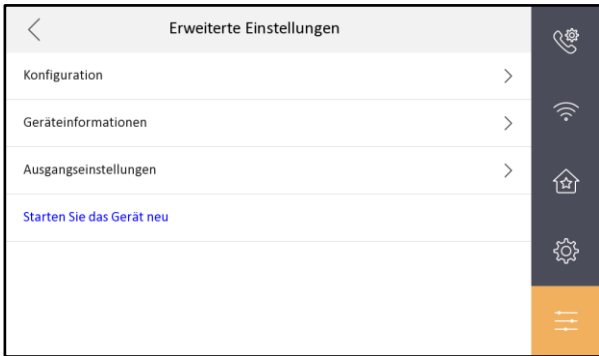
### Hinweis

- Nach Aktivierung der **Bildschirm leeren**-Funktion kann dieser durch Drücken und Halten der Entsperrtaste (sofern am Gerät vorhanden) deaktiviert werden.
- Das Gerät aktiviert nach Ablauf der 30 Sekunden den Touch-Screen selbstständig.

**microSD-Karte:** zeigt den aktuellen Speicherverbrauch/Speicherplatz an (bei eingelegter SD-Karte). Durch Antippen des Menüpunktes kann die Karte formatiert oder

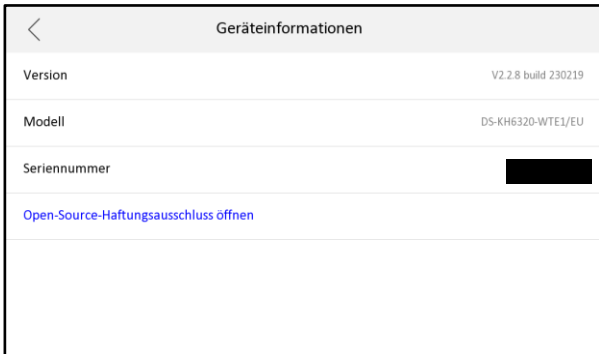
kontrolliert vom System entkoppelt werden (für das herausnehmen während des Betriebes)

### Erweiterte Einstellungen



**Konfiguration:** Öffnen Sie die Systemeinstellungen der Innenstation durch Eingabe des Admin-Passworts

### Geräteinformationen



Anzeige der von wichtigen Systeminformationen

**Version:** installierte Firmware-Version

**Modell:** Geräte-Artikelnummer

**Seriennummer:** Seriennummer des Gerätes

**Open-Source-Haftungsausschluss:** Anzeige der verwendeten Open-Source Pakete und deren Lizenzbestimmungen

### Ausgangseinstellungen



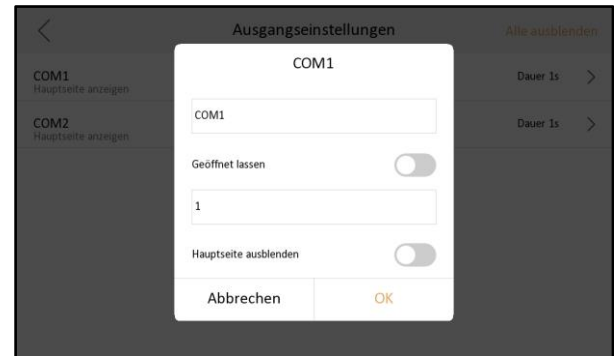
Programmierung der Alarmausgangs-Einstellungen an der Innenstation

#### Hinweis

Bis zu 2 Ausgangsrelais können hier konfiguriert werden. Wird kein Ausgang angezeigt, hat die gewählte Innenstation keine integrierten Relais verbaut.

**Alle ausblenden/einblenden:** blendet alle die Bedienelemente für die manuelle Relais-Ausgangssteuerung auf dem Home-Screen ein/aus.

### COM1 / COM2



Detaileinstellungen der Relais-Ausgänge (COM1/2) vornehmen

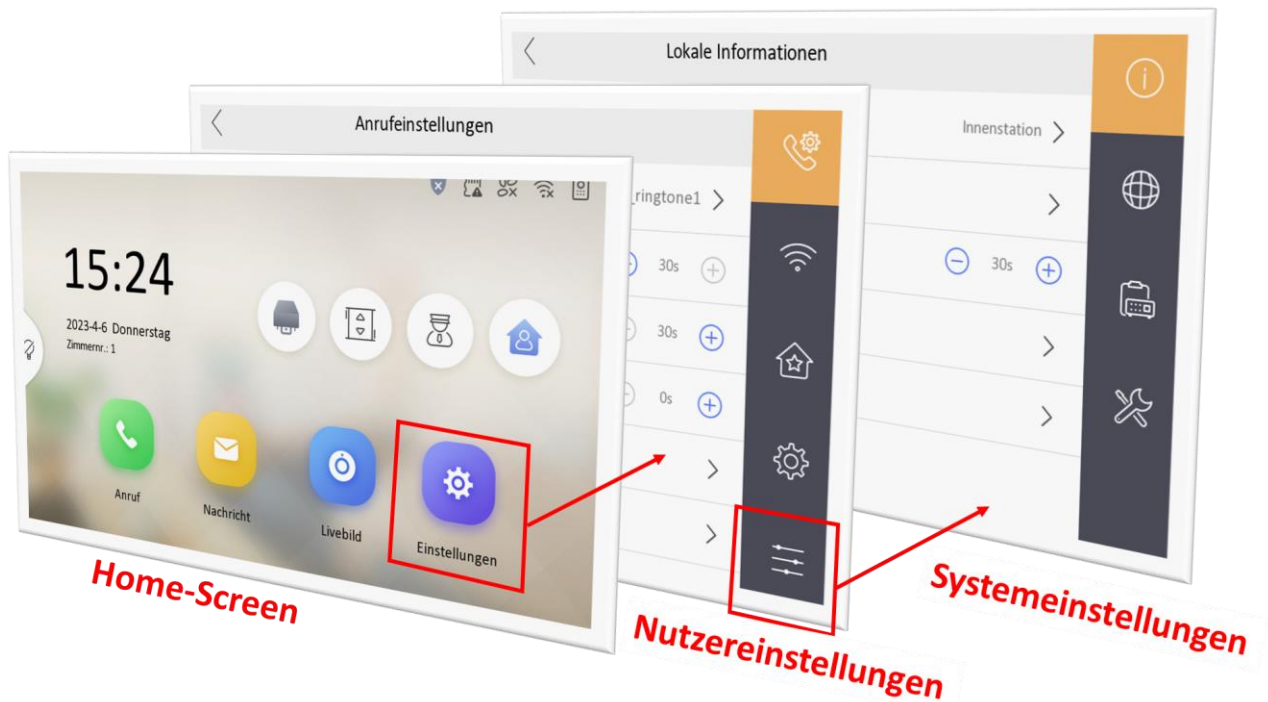
**COM1/2:** Ändern Sie den Namen des Ausgangs (z.B.: Licht), welcher entsprechend am Home-Screen und in der Remote-Software (Hik-Connect/iVMS) angezeigt wird

**Geöffnet lassen:** der Ausgang bleibt nach Aktivierung dauerhaft geschaltet, solange bis dieser manuell deaktiviert wird. Ist die Funktion deaktiviert (Werkseinstellung), schaltet der Ausgang automatisch nach Aktivierung nach festgelegter Zeit (Werkseinstellung 1 Sekunde) zurück in den Ursprungszustand (offen).

**Hauptseite ausblenden:** Ist die Funktion deaktiviert (Werkseinstellung) wird der Ausgang zur manuellen Schaltung über den Home-Screen nicht angezeigt. Aktivieren Sie die Funktion, um die Schaltfläche auf dem Home-Screen einzublenden.

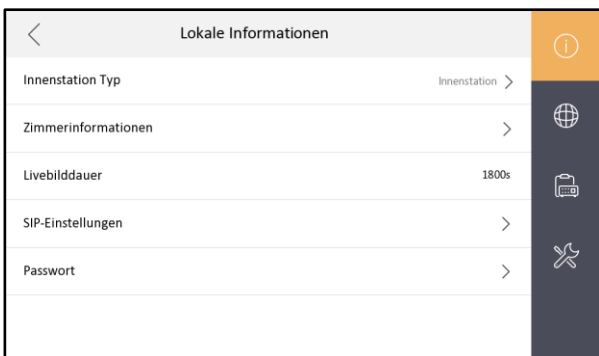
**Starten Sie das Gerät neu:** Die Innenstation wird neu gestartet.

## Systemeinstellungen



In der Ebene Systemeinstellungen können grundlegende Einstellungen für die Innenstation vorgenommen werden. Diese Ebene ist durch das Administrator-Passwort geschützt und damit nur einem eingeschränkten Nutzerkreis zugänglich.

### Lokale Informationen



**Innenstations Typ:** Stellen Sie den Betriebsmodus der Innenstation auf Innenstation (Haupt-Innenstation) oder Innenerweiterung (Neben-Innenstation) ein. Wird die Innenstation als Innenerweiterung konfiguriert, ändern sich die Einstellmöglichkeiten in den Systemeinstellungen, da als Neben-Innenstation einige Einstellungen der zugeordneten Haupt-Innenstation übernommen werden (z.B.: IP-Kamera, Adresseinstellungen, etc...). Eine Neben-Innenstation besitzt anders als

eine Haupt-Innenstation eine Neben-Zimmernummer statt einer Zimmernummer.

### Zimmerinformationen als Innenstation



**Zimmername:** vergeben Sie optional einen Zimmernamen. Dieser wird nur in der Innenstation angezeigt.

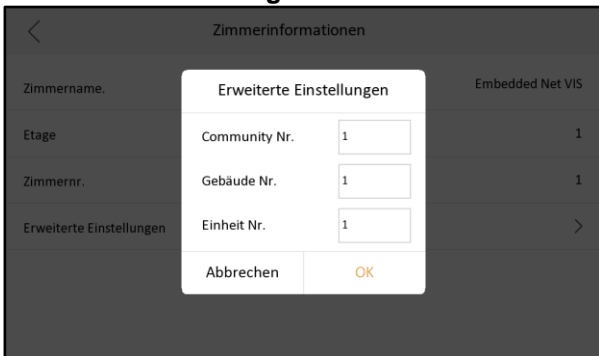
**Etage:** Tragen Sie die Etagen-Nr. ein

#### Hinweis

Die Etagen-Nummer wird nur für die Hikvision Aufzugssteuerung verwendet. Ist diese nicht verbaut, hat die Einstellung keine weiteren Auswirkungen.

**Zimmernr.:** Tragen Sie hier die Zimmernummer unter der die Innenstation erreichbar sein soll ein

**Erweiterte Einstellungen**

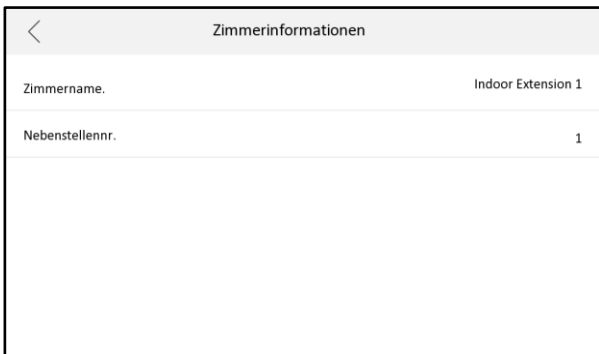


Legen Sie hier die Adresseinstellungen für den Einsatz der Video-Gegensprechanlage in verschiedenen Gebäuden fest. Hierzu muss sich die Türstation, als auch die Innenstationen im selben Adressbereich (z.B.: 1-1-1) befinden.

**Hinweis**

Um mehrere Gebäude logisch miteinander zu verknüpfen wird die Hauptstation DS-KM9503 benötigt. Ändern Sie die Einstellungen nicht, wenn eine logische Trennung der Adressierung nicht benötigt wird.

**Zimmerinformationen als Nebenstelle**

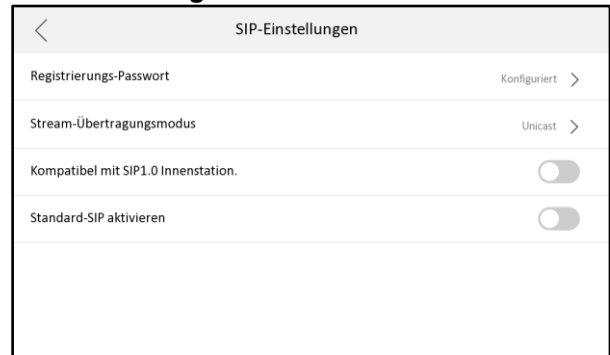


**Zimmername:** Geben Sie den der Neben-Innenstation einen Namen

**Nebenstellennr.:** Vergeben Sie eine eindeutige Nebenstellenummer unter der die Erweiterung erreichbar ist (1-5)

**Livebilddauer:** Legen Sie einen Wert von 1-1800 Sekunden für die Dauer der Livebild-Anzeige (Während eines Gesprächs oder Aufschaltung einer IP-Kamera) fest.

**SIP-Einstellungen**



**Registrierungs-Passwort:** Hinterlegen Sie hier das Registrierungspasswort zur Integration der Innenstation in die bestehende Video-Gegensprechanlage.

**Hinweis**

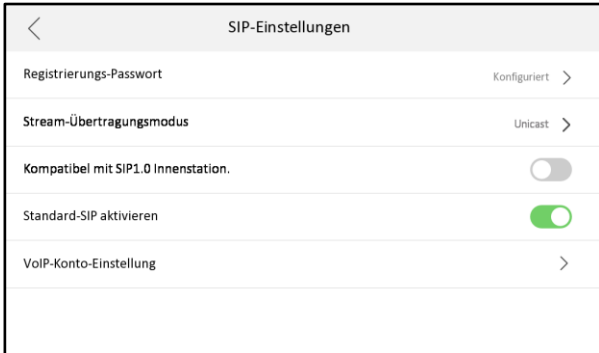
Alle Geräte im Verbund der Video-Gegensprechanlage müssen das identische Registrierungspasswort besitzen, um eine gesicherte Kommunikation aufzubauen. Dies ist Bestandteil des Hikvision proprietären SIP2.0 Protokolls, das 2021 eingeführt worden ist.

**Stream Übertragungsmodus:** Wählen Sie zwischen der Option Unicast oder Multicast aus. Ändern Sie die Einstellung, wenn es bei der Datenübertragung im Netzwerk zu Leistungsengpässen kommt (z.B.: langsamer Bildaufbau).

**Kompatibel mit SIP1.0 Innenstation:** Zwingen Sie die Innenstation in den Protokoll 1.0 Betriebsmodus. Dies ist dann notwendig, wenn die Video-Gegensprechanlage mit älteren Geräten (z.B.: Türstation) kommunizieren soll.

Türstation	Firmware	Protokoll-Typ
Erste Generation Türstation	V1.5.0 & V1.5.1	Protokoll 1.0
DS-KD8003	V2.0.x	Protokoll 1.0
	V2.2.3 und höher	Protokoll 2.0
KV(B) Serie	V2.1.x	Protokoll 1.0
	V2.2.3 und höher	Protokoll 2.0
KV(C) Serie	Alle	Protokoll 2.0
	KB8113	V2.2.1
KD9203/KD3003 KD8103/KD8023	V2.2.10 und höher	Protokoll 2.0
	Alle	Protokoll 2.0

### Standard SIP aktivieren



Aktivieren Sie die Option, um die Standard SIP(VoIP)-Funktion in der Innenstation für die Kommunikation zu einem SIP-Server (Dritthersteller) zu aktivieren. Es wird zusätzlich das Menü VoIP-Konto-Einstellungen eingeblendet.

### VoIP-Konto Einstellungen

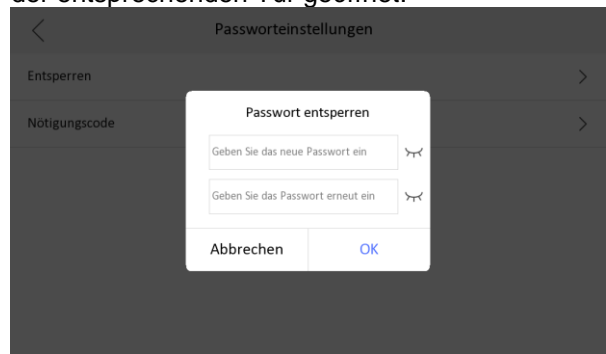


- Benutzernamen:** geben Sie den Anzeigenamen des Nutzers für die Innenstation ein
- Telefonnummer:** geben Sie die am SIP-Server konfigurierte Telefonnummer für den entsprechenden Nutzer ein
- Registrierter Benutzername:** Geben Sie das am SIP-Server erstellte SIP-Benutzerkonto für die Innenstation ein
- Passwort:** Geben Sie das Passwort für den SIP-Benutzer ein
- Domain:** Geben Sie die IP- Adresse oder Hostname des SIP-Servers ein
- Port-Nr.:** Ändern Sie den SIP-Port (Werkseinstellung 5060)
- Ablaufzeit:** Legen Sie das Zeitintervall (in Minuten) fest, indem die Nutzerzugangsdaten erneut geprüft werden sollen.

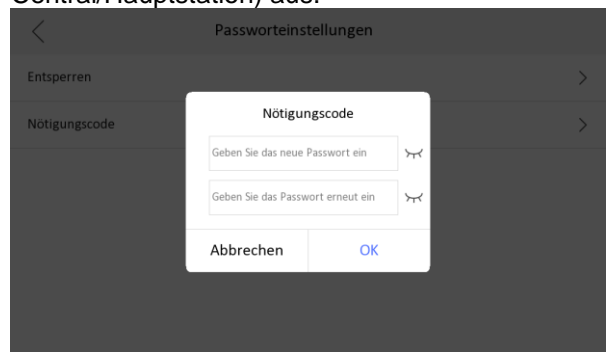
### Passwort



**Entsperren:** Legen Sie hier den Entsperr-Code der Innenstation fest, der an alle zugeordnete(n) Türstation(en) übertragen wird. Durch Eingabe des Entsperr-Codes an der Türstation (z.B.: PIN-Feld oder DS-KD-TDM) wird Relaisausgang1 an der entsprechenden Tür geöffnet.



**Nötigungscode:** Werden Sie gezwungen eine ungewollte Türöffnung durchzuführen können Sie den Nötigungscode verwenden. Dieser öffnet ebenfalls die Türe (Relaisausgang1), löst jedoch im Hintergrund einen stillen Alarm zur Überwachungszentrale (iVMS/Hik-Central/Hauptstation) aus.

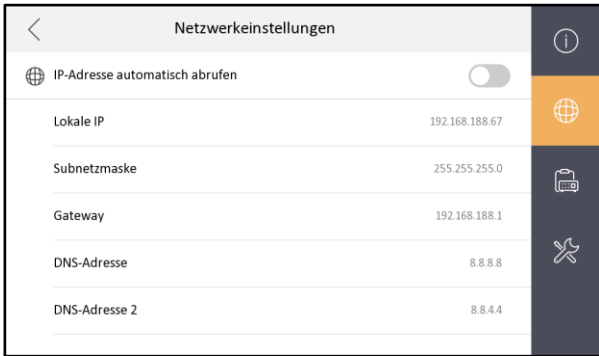


#### Hinweis

Der Entsperr-Code und Nötigungs-Code dürfen nicht identisch sein.



## Netzwerkeinstellungen



Legen Sie hier die Netzwerkkonfiguration der Innenstation fest.

**IP-Adresse automatisch abrufen:** Aktivieren Sie die Funktion, um die IP-Adresseinstellungen von einem DHCP-Server im Netzwerk zu beziehen.

**Lokale IP:** legen Sie manuell die IP-Adresse fest

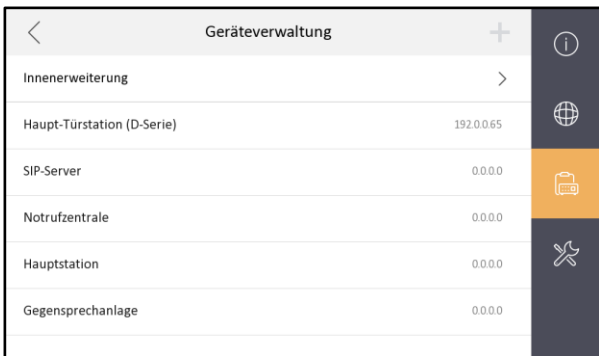
**Subnetmaske:** legen Sie manuell die Subnetmaske fest

**Gateway:** Tragen Sie hier die Adresse des Netzwerk-Routers ein

**DNS-Adresse:** verwenden Sie die Router-Adresse oder einen öffentlichen DNS-Server (8.8.8.8 Google)

**DNS-Adresse2:** alternativer DNS-Server (8.8.4.4 Google)

## Geräteverwaltung



Verwalten Sie hier weitere Netzwerkgeräte (Türstationen, Kameras, Türtelefon, etc...) die mit der Innenstation kommunizieren.

Um eine direkte Kommunikation mit anderen Netzwerkgeräten aufbauen zu können, müssen diese sich im selben Netzwerksegment wie die Innenstation befinden.

### Hinweis

Türtelefone (Gegensprechanlage) können nicht über Standard SIP (VoIP) hinzugefügt werden.

Hierzu benötigen Sie eine Hauptstation.

## IP-Kameras hinzufügen

Tippen Sie auf die **+**-Schaltfläche am oberen Bildschirmrand, um eine IP-Kamera/NVR/DVR hinzuzufügen.



**Protokolleinst.:** Wählen Sie zwischen HIK-Protokoll (Geräte Hersteller ist Hikvision) oder „Open Network Video Interface“ (ONVIF, bei Dritthersteller) aus, um die IP-Quelle hinzuzufügen.

**Gerätename:** Geben Sie einen Gerätenamen ein

**IP-Adresse:** Geben Sie die IP-Adresse des hinzuzufügenden Gerätes ein

**Port-Nr.:** Geben Sie den RTSP-Netzwerkport des Gerätes ein (in der Regel 554)

**Kanalnummer:** Geben Sie den Kanal ein (in der Regel 1). Besitzt die IP-Quelle mehrere Kamerakanäle (z.B.: 2 bei Thermalkameras oder 16 bei Rekordern) tragen Sie die entsprechende Nummer des hinzuzufügenden Kanals ein

**Benutzernamen:** Admin-Benutzername des Gerätes (admin bei Hikvision)

**Passwort:** Passwort des Admin-Benutzers eintragen.

### Hinweis

Sie können als IP-Adresse auch einen Hikvision Rekorder als Ziel angeben. Wählen Sie dann bei Kanalnummer die entsprechende Kamera-Nummer, so wie im Rekorder vergeben aus (Beispiel NVR: D01 = Kanalnummer 1). Verwenden Sie dann als Benutzernamen & Passwort die Zugangsdaten des Rekorders.

Achten Sie beim Hinzufügen der Kamera darauf, dass der Video-Codec kameraseitig auf H.264 eingestellt ist.

**Wird auf der Kamera die Stream-Verschlüsselung verwendet** (z.B.: durch parallele Anbindung an Hik-Connect), **ist eine lokale Bilddarstellung an der Innenstation**

nicht möglich.

### Innenerweiterungen

Geräteverwaltung	
Innenerweiterung	2 >
Haupt-Türstation (D-Serie)	192.168.188.173
SIP-Server	0.0.0.0
Notrufzentrale	0.0.0.0
Hauptstation	0.0.0.0
Gegensprechanlage	0.0.0.0

Tippen Sie auf den Eintrag Innenerweiterungen, um eine Liste aller angeschlossenen Innenerweiterung zu erhalten.

Innenerweiterung	
Innenerweiterung(1)	192.168.188.103 >
Innenerweiterung(2)	192.168.188.140 >

Tippen und halten Sie Finger auf einen Listeneintrag, um das **Löschen-Kontextmenü** zu aktivieren

Innenerweiterung	
Innenerweiterung(1)	192.168.188.103 Q16733962 >
Innenerweiterung(2)	192.168.188.140 Q07380831 >

Löschen

Leeren

**Löschen:** löscht die ausgewählte Innenerweiterung aus der Innenstation  
**Leeren:** Löscht alle Innenerweiterungen aus der Innenstation

Wählen Sie einen Listeneintrag durch einfaches Tippen an, um diesen zu Bearbeiten

Innen-Nebenstelle bearbeiten	
Nebenstellennr.	1
Seriennummer	Q16733962
Registrierungs-Passwort	*****
IP-Adresse	192.168.188.103
Subnetzmaske	255.255.255.0
Gateway	192.168.188.1

Passen Sie die Einträge auf Wunsch manuell an.

### Hinweis

Verwenden Sie den Einrichtungsassistenten, um weitere Innenerweiterungen hinzuzufügen.

### Türstation konfigurieren

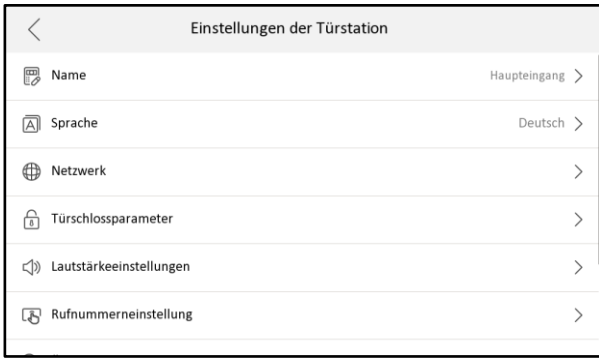
Geräteverwaltung	
Innenerweiterung	2 >
Haupt-Türstation (D-Serie)	192.168.188.173
SIP-Server	0.0.0.0
Notrufzentrale	0.0.0.0
Hauptstation	0.0.0.0
Gegensprechanlage	0.0.0.0

Tippen Sie auf den Eintrag **Haupt-Türstation**, um in den Auswahldialog zur Türstationskonfiguration zu gelangen.

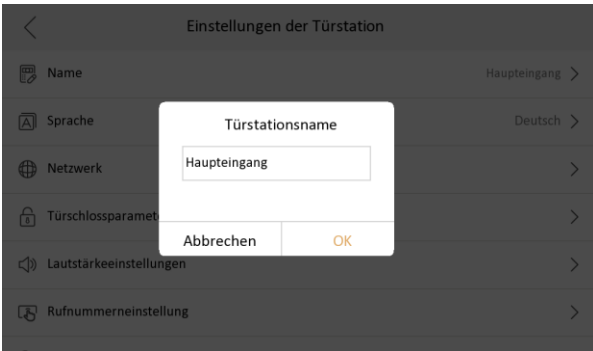
Haupt-Türstation	
<input checked="" type="radio"/> <b>K79140663</b> DS-KD8003-IME1(B)	192.168.188.173 V2.2.63build 230204 Aktivieren <b>Haupt</b>
<input type="radio"/> <b>F11740701</b> DS-K1T70MI-T	192.168.188.98 V3.2.35build 220610 Aktivieren
<input type="radio"/> <b>K73015326</b> DS-KD8003Y-IMEZ/S	192.168.188.104 V2.2.58build 230421 Aktivieren
<input type="radio"/> <b>J92291346</b> DS-KV8413-WME1(B)	192.168.188.132 V2.2.53build 220713 Aktivieren
<input type="radio"/> <b>K28989938</b> DS-KV6113-WPE1(C)	192.168.188.194 V2.2.55build 220426 Aktivieren

Alle im Netzwerk verfügbaren Türstationen werden hier aufgelistet.  
**Gelbe Markierung:** aktuell der Innenstation zugeordnete(n) Türstation(en)  
**Haupt:** Ausgewählte Türstation ist die Haupt-Türstation (orange Markierung im Radio-Button ist gesetzt)

: Öffnet die Systemeinstellungen der Türstation

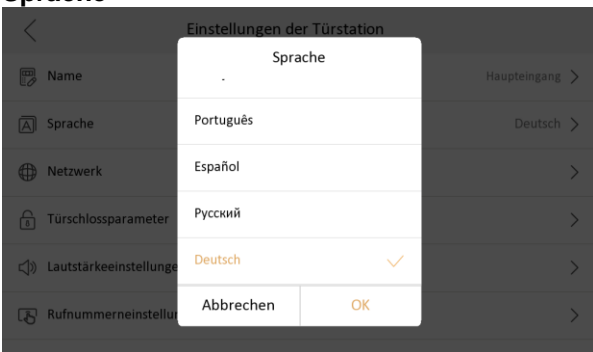


### Name



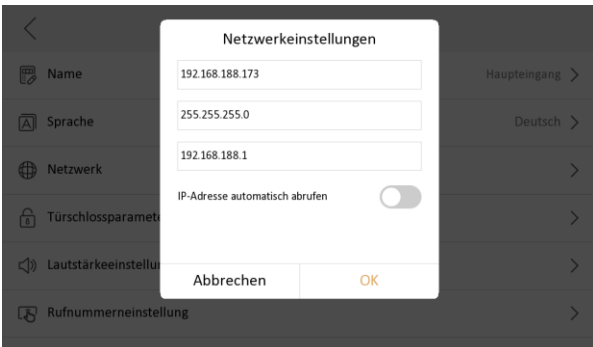
Tippen Sie auf den Menüeintrag **Name** und vergeben Sie einen benutzerdefinierten Gerätenamen (dieser wird dann in der Liveansicht entsprechend angezeigt).

### Sprache



Tippen Sie auf den Menüeintrag **Sprache**, um die Systemsprache der Türstation anzupassen (z.B.: für Audioansagen)

### Netzwerk



Passen Sie die Netzwerkeinstellungen der Türstation an

**Erste Zeile:** IP-Adresse ändern

**Zweite Zeile:** Sub-Netzmaske ändern

**Dritte Zeile:** Gateway-Adresse ändern

**IP-Adresse automatisch abrufen:** IP-Adresse vom DHCP-Server abrufen (sofern verfügbar)

### Türschlossparameter



**Name:** Name des Relaisausgangs (Anzeige Türöffner Name in der Innenstation / iVMS)

**Dauer der Türöffnung:** Öffner-/Schließer-Zeit in Sekunden

**Aktivieren:** Ausgang aktivieren / deaktivieren

### Hinweis

Türöffnungskontakt 2 ist im Auslieferungszustand deaktiviert.

### Lautstärkeeinstellungen



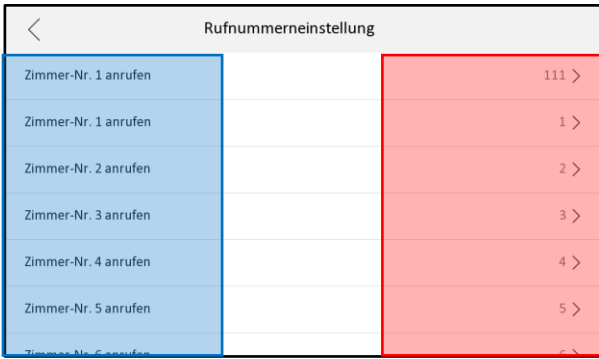
Audioeinstellungen der Türstation anpassen

**Mikrofon:** Mikrofon Lautstärke anpassen

**Ausgangslautstärke:** Ruftonlautstärke anpassen

**Gesprächslautstärke:** Gesprächslautstärke anpassen

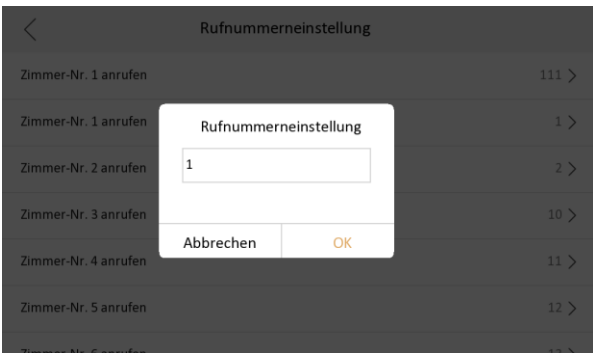
### Rufnummerneinstellungen



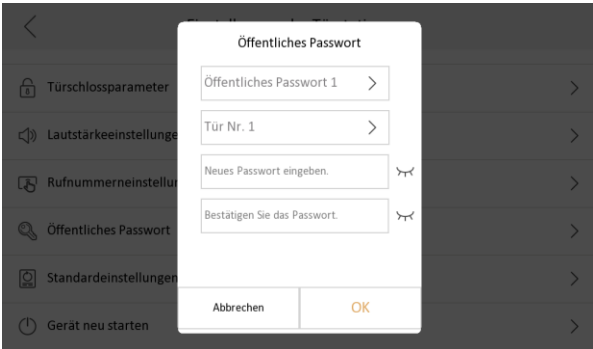
Programmierung der Rufnummern-Taster der Türstation

**Blaue Fläche:** Klingeltaster der Türstation in absteigender Reihenfolge (erster Eintrag in der Liste= erster Knopf, zweiter Eintrag in der Liste = zweiter Knopf, usw...)

**Rote Fläche:** Zielrufnummern (Zimmernummer)  
Tippen Sie auf einen Listeneintrag, um die Zimmernummer zu ändern



### Öffentliches Passwort



**Öffentliches Passwort1(-16):** Wählen Sie das Passwort1-16 aus

**Tür-Nr.1/2:** Wählen Sie aus, welcher Relaisausgang an der Türstation nach erfolgreicher Authentifizierung geöffnet werden soll

**Neues Passwort eingeben:** geben Sie das Authentifizierungs-Passwort ein

**Bestätigen Sie das Passwort:** geben Sie das Passwort aus Sicherheitsgründen erneut ein

### Standardeinstellungen wiederherstellen



Setzen Sie die Türstation auf **Standardeinstellungen** zurück (alle Einstellungen bis auf IP-Adresse und Admin-Konto) oder über **Alle wiederherstellen** komplett auf Werkseinstellungen (Gerät im Auslieferungszustand).

### Gerät neu Starten

Starten Sie die Türstation (z.B.: aus Wartungsgründen) neu.

### Weitere Einstellungen



**SIP-Server:** Geben Sie die IP-Adresse des privaten Hikvision SIP-Servers ein (bei Verwendung von DS-KM9503)

**Notrufzentrale:** Geben Sie die IP-Adresse und Port der HikCentral Leitstelle ein (sofern verfügbar)

**Hauptstation:** Geben Sie die die IP-Adresse der Hauptstation (DS-KM9503) ein

**Gegensprechanlage:** Geben Sie die IP-Adresse der Türsprechanlage (Doorphone) ein.

### Hinweis

Die Türstation/IP-Adresse, welche als Gegensprechanlage definiert ist, muss sich im Betriebsmodus **Türsprechanlage** befinden, damit die Einstellung ordnungsgemäß funktioniert.

## Systemwartung



### Standardeinstellungen wiederherstellen:

setzen Sie die Innenstation auf Standardeinstellungen zurück (alle Einstellungen bis auf IP-Adresse und Admin-Konto)

**Alle wiederherstellen:** Setzen Sie die Innenstation auf Werkseinstellungen zurück (Gerät im Auslieferungszustand)

**Aktualisieren:** Führen Sie ein Online-Update durch

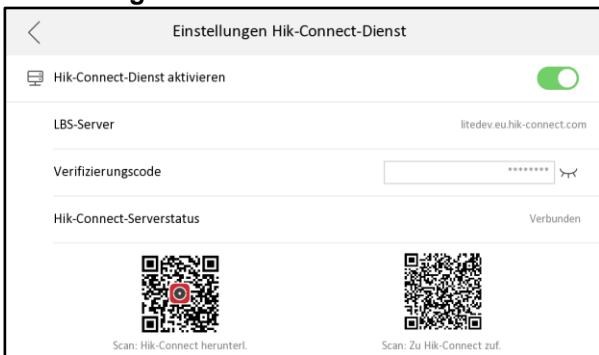
**Verknüpfung App-Konto aufheben:** Löst die Verknüpfung zwischen der Innenstation und einem Hik-Connect Benutzer auf dem Hik-Connect Server.

### Hinweis

Verwenden Sie die Funktion, wenn beispielsweise durch einen Nutzerwechsel (Mieter) vergessen wurde das Gerät aus der Hik-Connect App zu entfernen.

**Assistent:** Startet erneut den Einrichtungsassistenten

## Einstellungen Hik-Connect Dienst



**Hik-Connect Dienst aktivieren:** startet den Verbindungsaufbau zum Hik-Connect Server. Die Innenstation stellt für die Hik-Connect App den Zugriff auf die Türstation zur Verfügung.

**LBS-Server:** Backend-Server Adresse für Hik-Connect

**Verifizierungscode:** vergeben Sie einen Code aus 6-12 Zeichen. Dieser muss später zur Verifikation beim Hinzufügen in der Hik-Connect App eingegeben werden

**Hik-Connect-Serverstatus:** zeigt den Verbindungsstatus zwischen Innenstation und Hik-Connect Server an

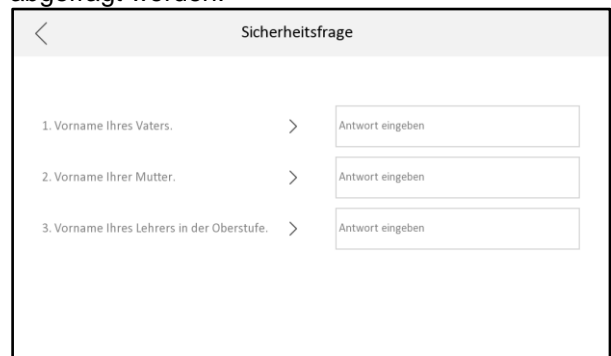
**Scan Hik-Connect herunterl!:** Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone, um die Hik-Connect App aus dem App-Store (iOS/Android) herunterzuladen

**Scan zu Hik-Connect zuf:** Scannen Sie den QR-Code aus der Hik-Connect Anwendung aus Ihrem Smartphone heraus, um das Gerät hinzuzufügen

## Sicherheitseinstellungen



Ändern Sie manuell die Sicherheitseinstellungen, welche bei Verlust des Admin-Passworts abgefragt werden.



## 9 Erstinbetriebnahme via Client Software

### Aktivierung

Jedes Hikvision Netzwerkgerät muss für die initiale Verwendung im Netzwerk freigeschalten werden. Dieser Prozess wird „Aktivierung“ genannt und beinhaltet auch die Erstellung des Administratorkontos und das zugehörige Passwort auf dem Gerät (Türstation / Innenstation).

Verwenden Sie hierfür die kostenlose Software iVMS-4200:  
<https://www.hikvision.com/de/support/download/software/ivms4200-series/>

- Laden Sie die Software iVMS-4200
- Laden Sie optional das internationale Sprachpaket (für deutsche Sprache)

#### Hinweis

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Handbuches ist die aktuelle iVMS-Version 3.9.1.4 E

Sie benötigen dafür einen PC mit folgenden System Voraussetzungen:

Feature	Anforderung
Betriebssystem	Microsoft® Windows 7 SP1 und höher (32-bit/64-bit) Microsoft® Windows 8.1 (32-bit/64-bit) Microsoft® Windows 10 (32-bit/64-bit) Microsoft® Windows 11 (32-bit/64-bit)
CPU	Intel® Core™ i3 Prozessor oder schneller
Speicher	4 GB oder mehr
Auflösung	1280x768 oder höher

### Aktivierung mittels Client Software

Sie können die Türstation/Innenstation erst nach Erstellen des Admin-Passwortes und der Aktivierung benutzen.

Die Standard-Parameter einer Türstation/Innenstation sind wie folgt:

- Standard IP-Adresse: 192.0.0.65
- Standard Port: 8000
- Standard Admin-User: admin

Einrichtungsschritte

- 1.) Öffnen Sie die Client Software und Klicken Sie auf **Einstellungen** → **Geräteverwaltung** → **Gerät**
- 2.) Klicken Sie auf **Online Geräte**

#### Hinweis

Mit Aktivierung der Funktion **Online Geräte** wird eine Subnetz übergreifende Netzwerksuche gestartet. Dies bedeutet, es wird unabhängig von der IP-Konfiguration ihres Windows-Systems Hikvision Geräte im Netzwerk gesucht. Sobald diese Geräte hinzugefügt werden, muss jedoch die IP-Konfiguration Ihres Windows-Systems zum hinzugefügten Gerät passen, damit eine direkte Kommunikation möglich ist.

- 3.) Wählen Sie die Türstation/Innenstation (Modell: DS-KD-8003-xxx / DS-KHxxxx) aus und klicken Sie auf **Aktivierung**.
- 4.) Erstellen und bestätigen Sie das Gerätepasswort

#### Hinweis

Wir empfehlen Ihnen ein möglichst sicheres Passwort zu vergeben, welches aus mindestens 8 Zeichen und folgende zusätzliche Kriterien erfüllt: Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Nummern und Sonderzeichen. Darüber hinaus empfehlen wir das Passwort regelmäßig (wöchentlich/monatlich) zu wechseln, im Speziellen beim Einsatz in sicherheitskritischen Anwendungen.

- 5.) Klicken Sie auf **OK** um das Gerät zu aktivieren.

#### Hinweis

- Solange das Gerät nicht aktiviert ist, können grundlegende Funktionen wie Remote-Bedienung und Konfiguration nicht durchgeführt werden.
- Sie können durch Drücken der Tastenkürzel **STRG** oder **SHIFT** mehrere Geräte gleichzeitig auswählen, um eine gemeinsame Aktivierung durchzuführen.

## Netzwerkconfiguration anpassen

---

Damit Ihr Gerät im LAN (Local Area Network) ordnungsgemäß ansprechbar ist, müssen Sie dies für die Verwendung auf das gleiche Subnetz Ihres Windows-Systems konfigurieren. Beim Hinzufügen können Sie dazu direkt in der iVMS-4200 Software die Netzwerkeinstellungen des Gerätes anpassen.

Gehen Sie wie folgt vor:

- 1.) Wählen Sie ein aktiviertes Gerät aus und klicken Sie auf **Netinfo modifizieren**.
- 2.) Ändern Sie die IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway Einstellungen entsprechend Ihrer Netzkonfiguration.
- 3.) Geben Sie das Administrator-Passwort ein. Klicken Sie auf **JA** um die Änderungen durchzuführen.

---

### Hinweis

- Die Standard Port-Nummer ist 8000
  - Die Standard IP-Adresse ist 192.0.0.65
  - Nach Anpassung der Geräte-Netzwerkeinstellungen können Sie das Gerät hinzufügen
-



## 10 Konfiguration mittels Client Software

### Geräteverwaltung

Die Geräteverwaltung beinhaltet folgende Themen: Geräteaktivierung, Geräte hinzufügen, Geräte bearbeiten und Löschen.

Nachdem die iVMS-4200 Software gestartet ist, sollten zunächst die einzelnen Geräte der Video-Gegensprechanlage hinzugefügt werden, um die Remote-Konfiguration und Verwaltung durchführen zu können.

#### Online Geräte hinzufügen

Stellen Sie sicher, dass sich die Geräte im selben Subnetzwerk wie ihr Windows-System befinden. Nutzen Sie die Netzwerkkonfiguration, wenn dies noch nicht der Fall ist.

Einrichtungsschritte:

- 1.) Klicken Sie auf **Online Geräte** und wählen Sie ein aktiviertes Gerät aus
- 2.) Klicken Sie auf **Hinzufügen**
- 3.) Geben Sie die notwendigen Informationen ein (Gerätename, Benutzername, Passwort, etc...) und klicken Sie auf **Hinzufügen**

#### Geräte manuell via IP-Adresse hinzufügen

Sie können alternativ über die Schaltfläche **+Hinzufügen** im oberen Bereich der Geräteverwaltung ein manuelles Hinzufügen durchführen.

#### Hinweis

Wählen Sie die Option **IP/Domäne**, wenn Sie Remote-Gerät hinzufügen möchten, welche nicht über die Netzwerksuche (**Online Geräte**) gefunden werden können, da diese sich in anderen Netzwerken befinden, welche durch ein Routing getrennt sind (z.B.: anderes VLAN oder Geräte im WAN).

Einrichtungsschritte:

- 1.) Klicken Sie auf **+Hinzufügen**. Es erscheint ein Dialogfenster mit erweiterten Einstellungen.
- 2.) Wählen Sie **IP/Domäne** unter **Modus hinzufügen** aus.
- 3.) Geben Sie die notwendigen Informationen ein (Gerätename, IP-Adresse, etc...)
- 4.) Klicken Sie auf **Hinzufügen**


#### Geräte manuell via IP Segment hinzufügen

Es können viele Geräte mit einem einzigen Einrichtungsschritt hinzugefügt werden, indem mittels der Option **IP-Segment** alle Geräte innerhalb eines bestimmten IP-Adressbereiches ein einmal ausgewählt werden.

Einrichtungsschritte:

- 1.) Klicken Sie auf **+Hinzufügen**. Es erscheint ein Dialogfenster mit erweiterten Einstellungen.
- 2.) Wählen Sie **IP-Segment** unter **Modus hinzufügen** aus.
- 3.) Geben Sie die notwendigen Informationen ein (Start IP, Ende-IP, etc..).
- 4.) Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

## Remote Konfiguration der Innenstation

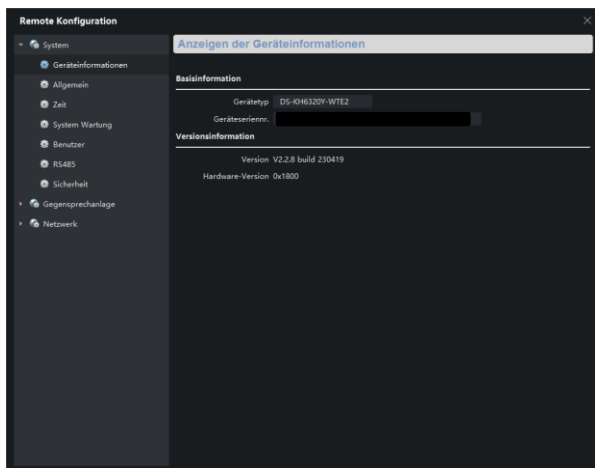
Wechseln Sie in der iVMS-Software zu **Einstellungen** → **Geräteverwaltung** → **Gerät**, um die Liste der hinzugefügten Geräten zu öffnen. Wählen Sie das zu konfigurierende Gerät aus der Geräteliste aus und klicken Sie in der Spalte **Vorgang** auf das Zahnrad-Icon .

Generell können die Systemeinstellungen sowohl lokal am Display der Innenstation, als auch über iVMS geändert werden. Nutzerbezogene Einstellungen an der Innenstation, stehen dagegen nur am lokalen Display der Innenstation zur Verfügung.

### Hinweis

Es gibt einzelne Systemeinstellungen die systembedingt nur lokal am Display oder in der iVMS zur Verfügung stehen (z.B.: RS-485 Konfiguration, WiFi-Einstellungen).

## Geräteinformationen

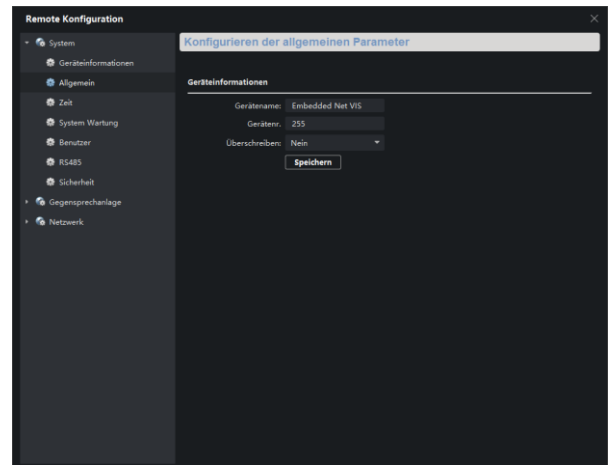


**Gerätetyp:** Produkt Artikelnummer

**Geräteseriennummer:** Seriennummer der Innenstation

**Version:** installierte Firmware-Version

## Allgemein

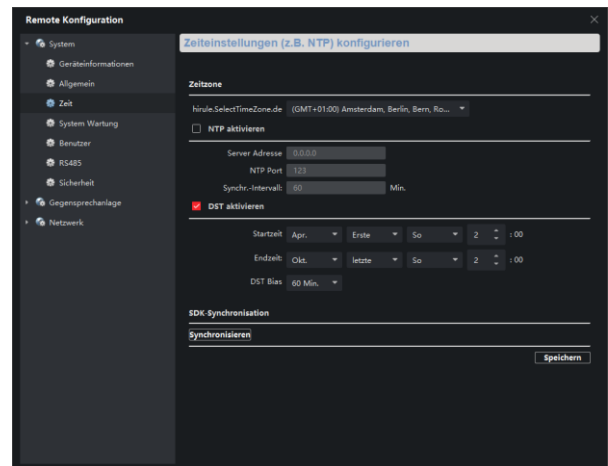


**Gerätename:** Anzeigename der Innenstation (nur in den Einstellungen verwendet)

**Gerätenr.:** nicht verwendet

**Überschreiben:** nicht verwendet

## Zeit



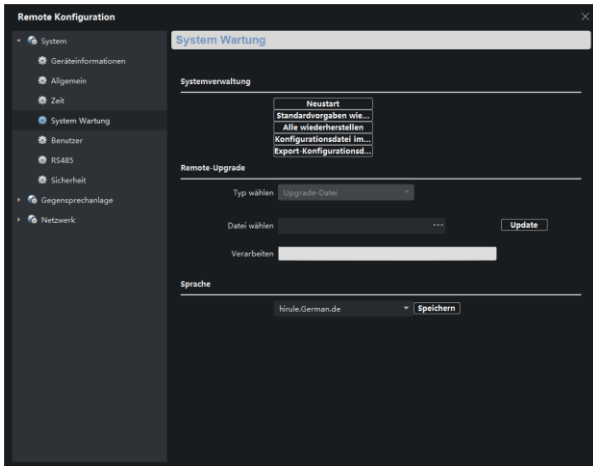
**Zeitzone:** Wählen Sie die aktuelle Zeitzone in der die Innenstation installiert wird aus

**NTP aktivieren:** Synchronisation mit einem NTP-Zeitserver aktivieren (geben Sie hierzu IP, Port und Synchronisations-Intervall an)

**DST aktivieren:** Einstellung für Daylight Saving Time (Sommerzeitumstellung) aktivieren. Die Umstellung erfolgt anhand der Vorgaben in der Tabelle.

**SDK-Synchronisation:** Zeitsynchronisation mit der Uhrzeit ihres PC-Systems

## System Wartung



**Neustart:** Starten Sie das Gerät manuell neu Standardvorgaben wiederherstellen: Stell Standardeinstellungen (bis auf Netzwerkconfiguration und Admin-Konto) wieder her

**Alle wiederherstellen:** Setzt das Gerät auf Werkseinstellungen zurück (muss neu aktiviert werden)

**Konfigurationsdatei importieren:**

Konfigurationsdatei laden

**Export Konfigurationsdaten:** Aktuelle Einstellungen in Konfigurationsdatei exportieren

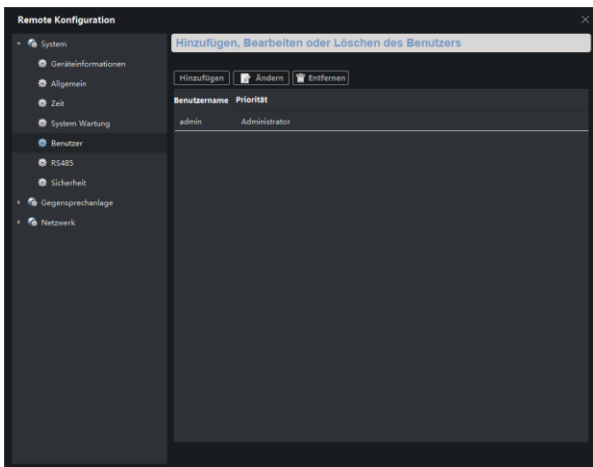
**Datei wählen:** Klicken Sie auf die **Schaltfläche** ..., um manuell die Firmware-Update-Datei (digicap.dav) von einem Datenträger auszuwählen

**Update:** Starten Sie den Firmware-Update Vorgang

**Verarbeiten:** Zeigt den Firmware-Update Fortschritt an

**Sprache:** Wählen Sie die Systemsprache Innenstation aus

## Benutzer

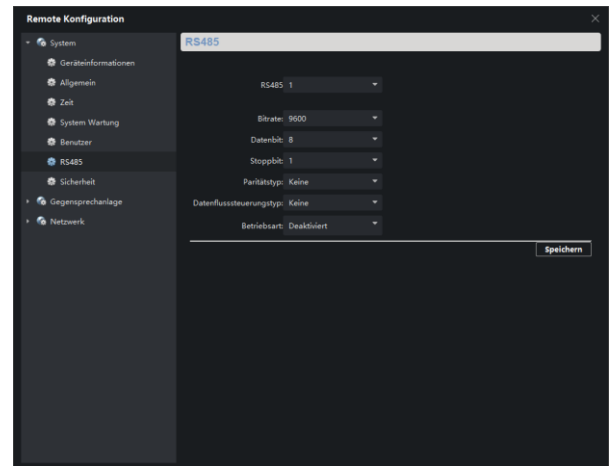


Die Innenstation verfügt immer über einen Admin-

Nutzer, daher ist sowohl die Schaltfläche Hinzufügen, als auch Entfernen nicht aktiv.

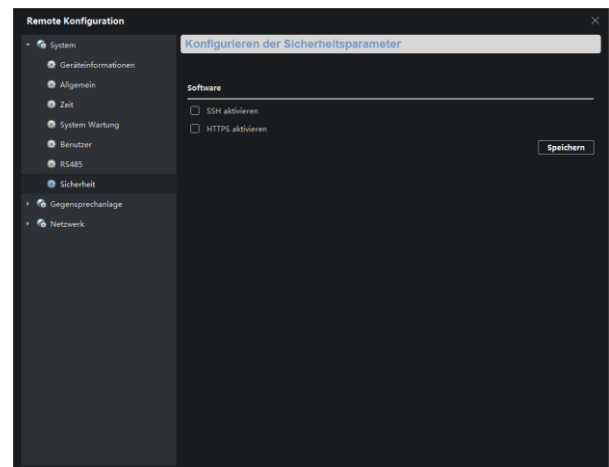
**Ändern:** Ändern Sie das Passwort des Admin-Nutzers. Die Benutzer-Rechte können nicht weiter angepasst werden, da der Admin-Nutzer immer Vollzugriff auf das Gerät besitzt

## RS485



Konfiguration der RS-485 Verbindungseinstellungen der Innenstation.

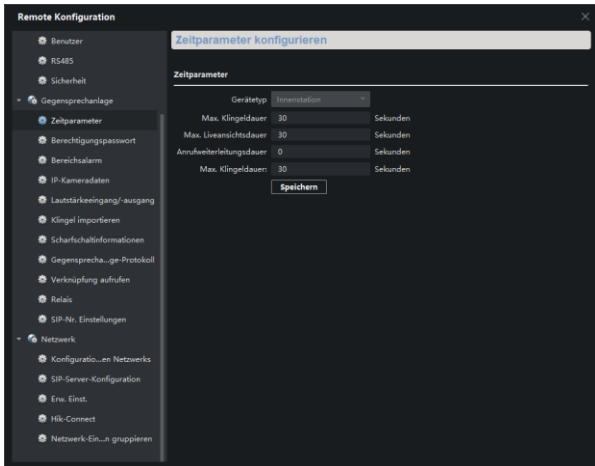
## Sicherheit



**SSH aktivieren:** Nur für Hersteller (Geräteinterne Logdaten erfassen)

**HTTPS aktivieren:** Konfigurationsdaten zwischen iVMS und Innenstation werden über HTTPS übertragen

## Zeitparameter



Verschiedene zeitrelevanten Einstellungen in der Innenstation konfigurieren

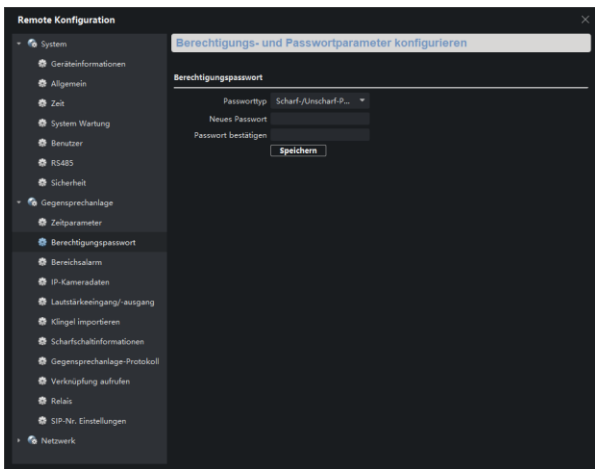
**Max. Klingeldauer:** Maximale Gesprächszeit

**Max. Liveansichtsdauer:** Maximale Zeit eines Gesprächs oder Vollbildarstellung einer Kamera

**Anrufweiterleitungsdauer:** Zeitpunkt ab dem Anruf zu Hik-Connect signalisiert wird (0=sofort, 10 = Sekunden Verzögert)

**Max. Klingeldauer:** Klingeldauer bis Anruf abgelehnt wird

## Berechtigungspasswort

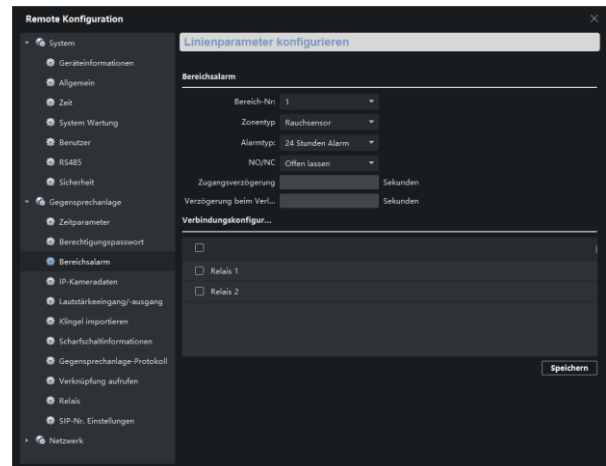


Passworttyp:

- **Scharf-/Unschärfpasswort:** Passwort zum Scharf- und unscharf schalten der Innenstation
- **Entsperrpasswort:** Individuelles Innenstationspasswort bzw. PIN zum Entsperran an der Türstation (via DS-KD-KP oder DS-KD-TDM)
- **Nötigungspasswort:** Individueller Nötigungscode zum Entsperran an der Türstation (via DS-KD-KP oder DS-KD-TDM) und zusätzliche Alarmmeldung über

Nötigungsvorfall an die verknüpfte Verwaltungszentrale

## Bereichsalarm



Konfiguration der Alarmeingänge und Aktivierung der Relaisausgänge (basierend auf Alarmeingangseignisse)

**Bereich-Nr.:** Alarmeingang 1-8

**Zonentyp:** Auswahl des Meldertyps

**Alarmtyp:** Auswahl des Alarmtyps

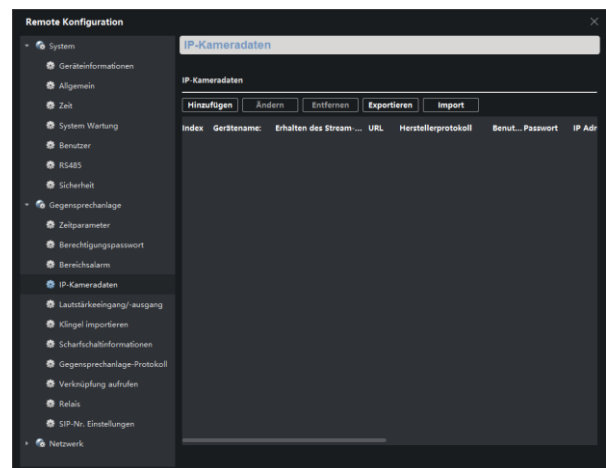
**NO/NC:** Standardeinstellung des Alarmeingangs (NO=Normally Open / NC=Normally Closed)

**Zugangsverzögerung:** Verzögerung in Sekunden beim aktivieren (schließen) des Alarmeingangs

**Verzögerung beim Verlassen:** Verzögerung in Sekunden beim Öffnen des Alarmeingangs

**Relais 1/2:** aktiviert den entsprechenden Relaisausgang der Innenstation für den ausgewählten Bereich (Alarmeingang) wenn dieser aktiviert wird (z.B.: Etagenruf)

## IP-Kameradaten



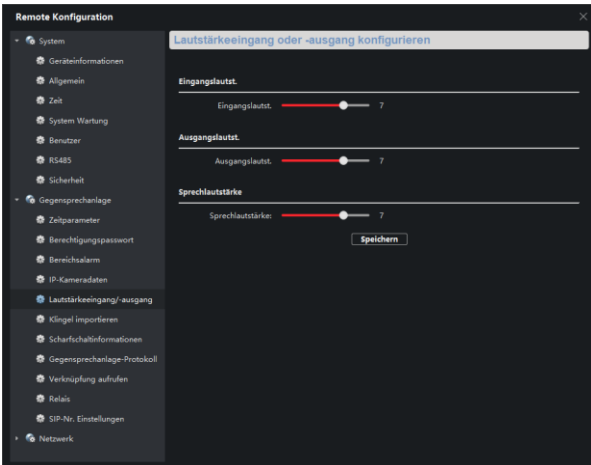
Einstellung zum Hinzufügen / Ändern von IP-Kamera-Kanälen an der Innenstation

**Hinzufügen:** Wählen Sie zwischen Hikvision-Protokoll und ONVIV-Protokoll aus und

hinterlegen Sie IP-Adresse und Zugangsdaten der Kamera (oder NVR/DVR). Verwenden Sie Kanal-Nr1 bei Kameras oder die passende Kanal-Nummern, wenn die Kamera über einen Rekorder eingebunden wird. Verwenden Sie als Verbindungsport den RTSP-Port des Quellgerätes

**Exportieren:** Exportiert die eingelernten Kameras in eine Datei  
**Import:** Importiert eine Kameraliste von einem Datenträger

### Lautstärkeeingang/-ausgang



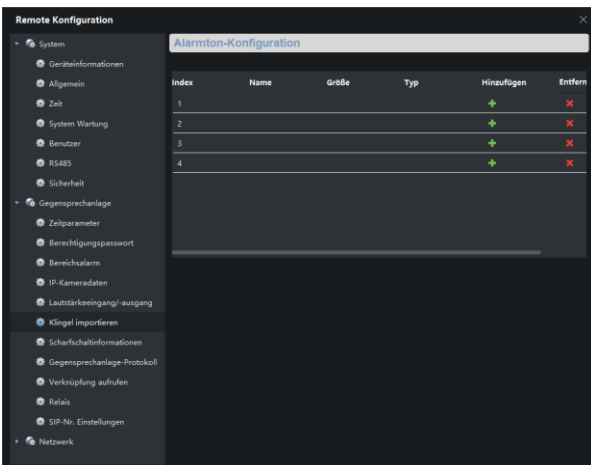
LaustärkeEinstellung der Türstation anpassen

**Eingangslautstärke:** Mikrophonlautstärke anpassen

**Ausgangslautstärke:** Lautsprecherpegel für Klingel- und Systemtöne anpassen

**Sprechlautstärke:** Gesprächslautstärke verstärken

### Klingel importieren



Eigene Klingeltöne an der Innenstation hochladen

**Index:** Klingelton 1-4

**Hinzufügen:** Klingelton hinzufügen

**Entfernen:** Klingelton löschen

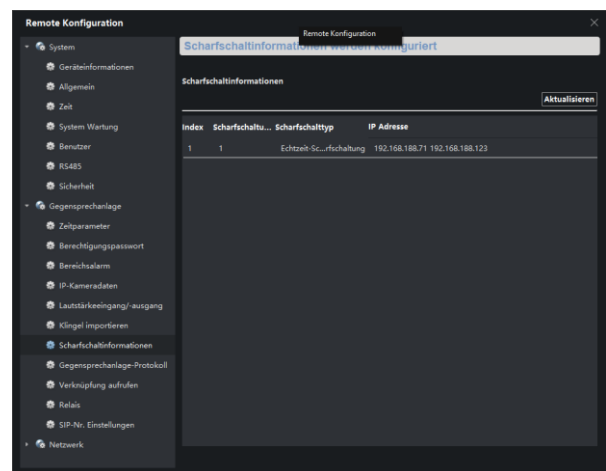
### Hinweis

Eigene Klingeltöne müssen folgende Formatvorgaben erfüllen:

- \*.WAV-Datei
- Maximal 300 Kbyte
- Abtastrate 8KHz
- Mono
- Bitrate max 128Kbps

Nachdem Hinzufügen der Klingeltöne in der iVMS stehen diese im Auswahlfeld **Einstellungen** → **Klingelton** auf dem Display der Innenstation zur Verfügung

### Scharfschaltinformationen

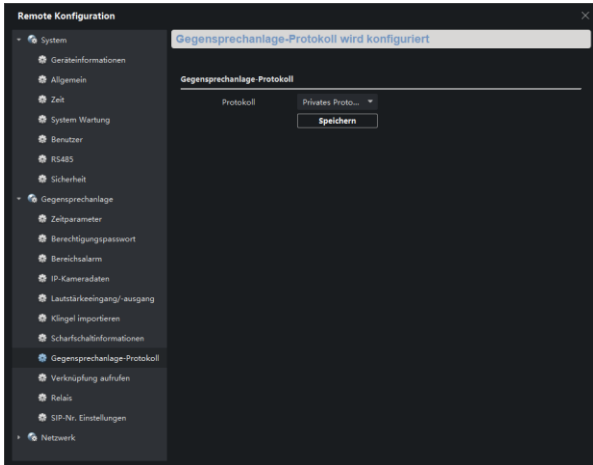


Anzeige der IP-Adressen (iVMS-Installationen), die eine Überwachung (Auswertung der Logdateien und Ereignisse) der Innenstation durchführen können. Hierzu muss in der iVMS die Option **Einstellungen** → **Werkzeug** → **Scharfschaltungskontrolle der Video-Gegensprechanlage** aufgerufen werden.



Nur bei Aktiviertem Vorgang, werden Alarm- und Ereignismeldungen an die iVMS übertragen.

### Gegensprechanlage-Protokoll



Wählen Sie in welchem Modus die Innenstation abreiten soll: Protokoll 1.0 oder 2.0

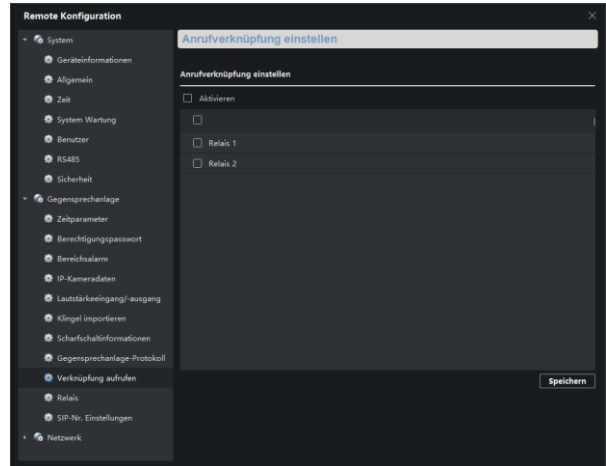
#### Hinweis

Aus Kompatibilitätsgründen kann es notwendig sein Protokoll 1.0 für die Interoperabilität mit älteren Geräten zu aktivieren. Verwenden Sie, wenn nicht explizit angegeben Protokoll 2.0

Türstation	Firmware	Protokoll-Typ
Erste Generation Türstation	V1.5.0 & V1.5.1	Protokoll 1.0
DS-KD8003	V2.0.x	Protokoll 1.0
	V2.2.3 und höher	Protokoll 2.0
KV(B) Serie	V2.1.x	Protokoll 1.0
	V2.2.3 und höher	Protokoll 2.0

KV(C) Serie	Alle	Protokoll 2.0
KB8113	V2.2.1	Protokoll 1.0
	V2.2.10 und höher	Protokoll 2.0
KD9203/KD3003 KD8103/KD8023	Alle	Protokoll 2.0

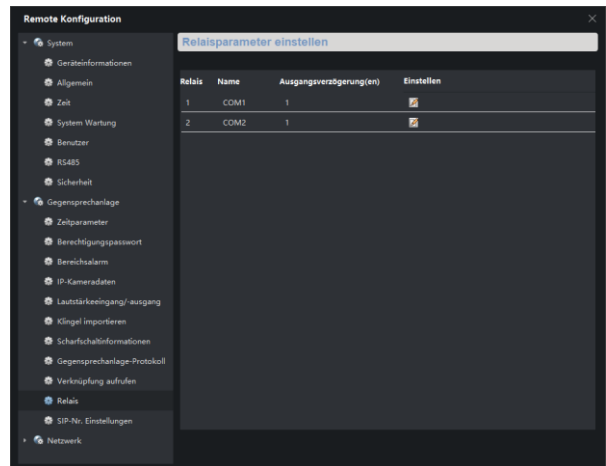
### Verknüpfung aufrufen



Legen Sie fest, ob ein Relaisausgang an der Türstation bei Anruf der Türstation ausgelöst werden soll (z.B.: für Ansteuerung eines analogen Türgong)

**Relais 1/2** : Wählen Sie das Relais aus, welches beim Anruf ausgelöst wird

### Relais

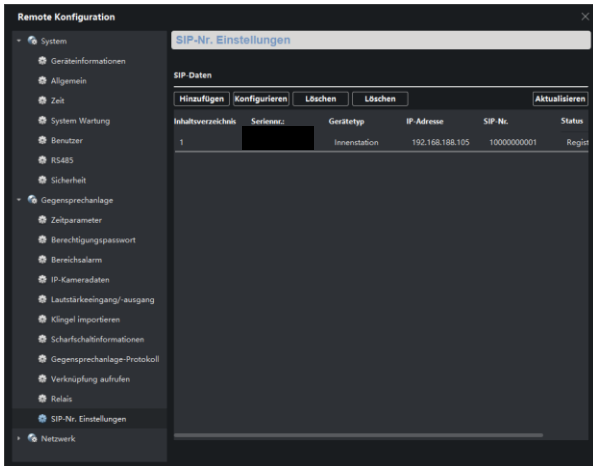


Passen Sie das Verhalten der Relaisausgänge an der Innenstation an

**Name**: Passen Sie den Ausgangsnamen an

**Ausgangsverzögerung**: Schließzeit des Relais in Sekunden einstellen

## SIP-Nr. Einstellungen



Verwalten Sie hier Geräte und Rufnummern unter Verwendung des privaten SIP-Protokolls. Der Menüpunkt zeigt eine Liste aller eingelernten Neben-Innenstationen. Der Menüpunkt ist nur bei Haupt-Innenstationen verfügbar.

### Hinweis

Der Begriff SIP bezieht sich hier auf das von Hikvision entwickelte private SIP-Protokoll zur Kommunikation von Geräten im Hikvision Video-Gegensprechanlagen-Verbund. Es handelt sich hierbei nicht um VoIP (Standard SIP).

## Hinzufügen

Fügen Sie eine Neben-Innenstation der aktuellen Haupt-Innenstation hinzu. Stellen Sie vor dem Hinzufügen sicher, dass die ausgewählte Neben-Innenstation auf den Betriebsmodus Innenerweiterung gestellt ist (**Remote Konfiguration → Netzwerk → Netzwerkeinstellungen gruppieren → Gerätetyp: Innenerweiterung**) und die IP-Adresse der Haupt-Innenstation eingetragen ist. **Gerätetyp:** Es kann nur Innenerweiterung ausgewählt werden. **Seriennr.:** Geben Sie die 9-Stellige Seriennummer der Innenstation ein.

### Hinweis

Sie finden die Geräte-Seriennummer auf dem Produktsticker auf der Geräterückseite.

**IP-Adresse:** Geben Sie die IP-Adresse der Neben-Innenstation ein

**Subnetmaske:** Geben Sie die Subnet-Maske der Neben-Innenstation ein

**Gateway:** Geben Sie die Gateway/Router-IP-Adresse ein

**Passwort:** Geben Sie das Registrierungspasswort ein

**SIP-Nr.:** 11stellige private SIP-Nummer, die zur eindeutigen Adressierung im Verbund der Video-Gegensprechanlage verwendet wird (wird automatisch vergeben).

**Nr.:** Vergeben Sie eine Neben-Innenstations Nummer (1-5). Die Nummer muss pro Haupt-Innenstation eindeutig sein (es dürfen keine Neben-Innenstationen mit gleicher Nummer an der Haupt-Innenstation eingelernt werden).

**Konfigurieren:** Wählen Sie einen Listeneintrag aus und ändern Sie die Einstellungen über diese Schaltfläche

**Löschen:** Löscht den aktuell ausgewählten Listeneintrag

**Löschen:** Löscht alle Neben-Innenstation aus der Haupt-Innenstation

**Aktualisieren:** Aktualisiert die Liste der angeschlossenen Neben-Innenstation

### Hinweis

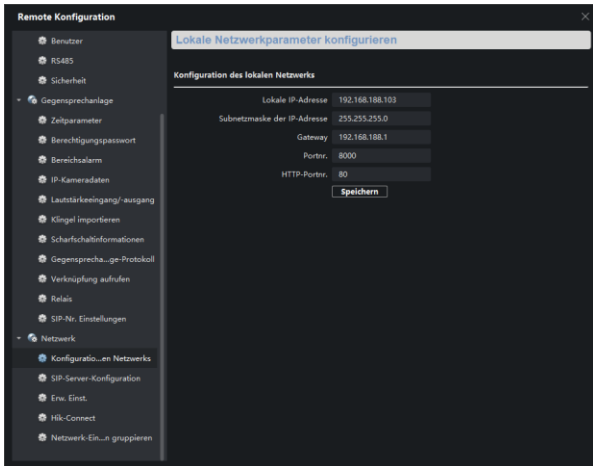
Achten Sie darauf, dass alle Neben-Innenstationen in der angezeigten Liste den Status **registriert** anzeigen. Bei Anzeige **unregistriert** liegt noch ein Problem mit der Konfiguration vor:

- Falsches Registrierungspasswort



- Betriebsmodus auf Neben-Innenstation nicht umgestellt
- IP-Adresse oder Seriennummer nicht korrekt
- IP-Adresse der Haupt-Innenstation nicht in der Neben-Innenstation hinterlegt

### Konfiguration des lokalen Netzwerks

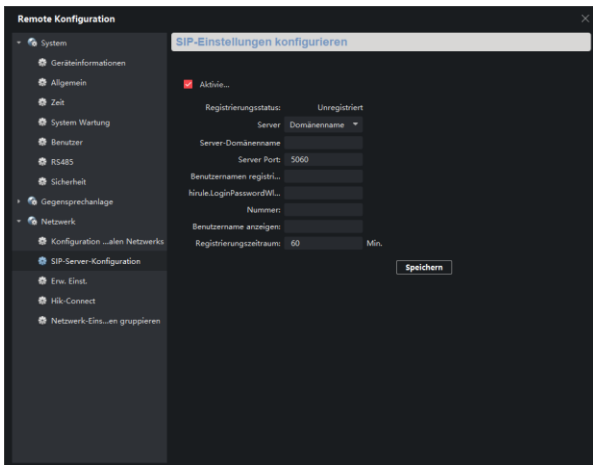


Passen Sie hier die Netzwerkkonfiguration der LAN-Schnittstelle an

#### Hinweis

Die WiFi-Schnittstelle kann nur über das lokale Display eingestellt werden. Bei einem 2-Draht-System arbeitet die 2-Draht-Schnittstelle ähnlich zu einem PowerLine-Adapter und verfügt daher ebenfalls über eine LAN-Konfiguration.

### SIP-Server Konfiguration



Konfigurieren Sie hier den Standard SIP-Server (VoIP) für die Verwendung in der Innenstation. Ist die Innenstation erfolgreich am SIP-Server registriert, kann die Station unter der

konfigurierten SIP-Nummer angerufen werden und über das Tastenwählfeld am lokalen Display anrufe zu anderen SIP-Clients durchführen.

**Aktivieren:** Aktiviert die VoIP Funktion

**Registrierungsstatus:** zeigt den aktuellen Registrierungsstatus an. Solange unregistriert angezeigt wird, ist keine Kommunikation über VoIP möglich.

**Server-Domänenname:** geben Sie den Hostnamen oder IP-Adresse des SIP-Servers ein

**Server Port:** Legen Sie den Netzwerkkommunikationsport für die SIP-Datenübertragung fest (Standard 5060)

**Benutzername registriert:** Name des Benutzerkontos am SIP-Server

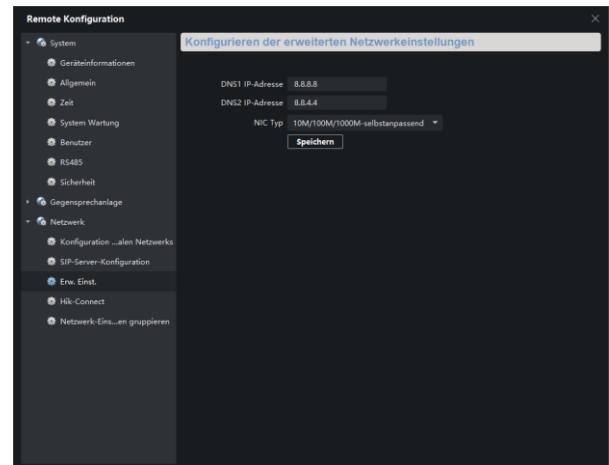
**Password:** Passwort des Benutzerkontos am SIP-Server

**Nummer:** SIP-Rufnummer

**Benutzername anzeigen:** Anzeigenname des Benutzers (optional)

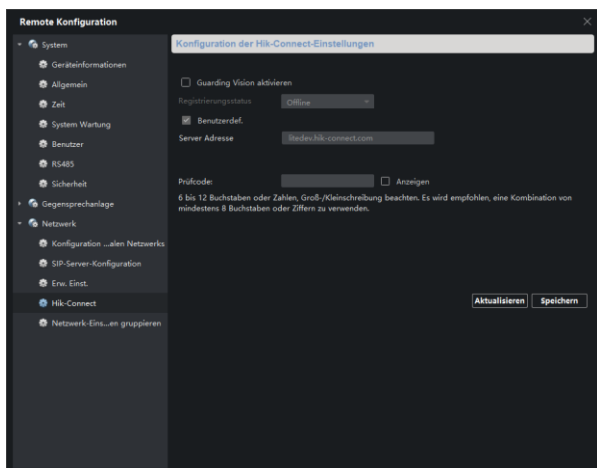
**Registrierungszeitraum:** Intervall in Minuten zur Synchronisation der Benutzerdaten am Server

### Erweiterte Einstellungen



Passen Sie den primären (**DNS1**) und sekundären (**DNS2**) DNS-Server für die externe Netzwerkkommunikation an. Ändern Sie optional die Geschwindigkeitseinstellung der Netzwerkkommunikation (**NIC Typ**) bei Kommunikationsproblem im Netzwerk.

## Hik-Connect



Manuelle Konfiguration der Hik-Connect Servereinstellungen.

**Guarding Vision aktivieren:** Aktiviert die Kommunikation zum Hik-Connect Server

**Benutzerdefiniert:** Aktivieren Sie die Funktion, um eine alternative Hik-Connect Server-Adresse zu hinterlegen (nur empfehlenswert in Absprache mit dem Hersteller/Support)

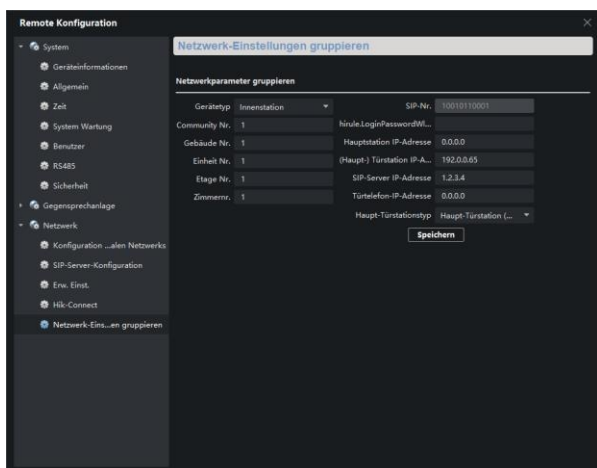
**Prüfcode:** Eingabe des Verifikationspassworts (6-12 Zeichen)

**Anzeigen:** Prüfcode wird eingeblendet

### Hinweis

Diese Einstellung Hik-Connect ist nur aktiv, wenn die Innenstation als Haupt-Innenstation konfiguriert ist. Neben-Innenstationen verwenden immer die Hik-Connect Verbindung der Haupt-Innenstation.

## Netzwerk Einstellungen gruppieren



Zentrale Einstellung der Innenstation für Rufnummernkonfiguration und IP-Gegenstellen im Video-Gegensprech-Verbund.

**Gerätetyp:** Wählen Sie den Betriebsmodus der Innenstation als Haupt-Innenstation (Innenstation) oder Neben-Innenstation (Innenerweiterung).

**Community Nr.:** Adresskonfiguration für Bereiche

**Gebäude Nr.:** Adresskonfiguration für Gebäude

**Einheit Nr.:** Adresskonfiguration für Gebäudeabschnitte

**Etage Nr.:** Gebäude-Etagen Adresse (nur verwendet in Kombination mit Hikvision Aufzugsteuerung)

**Zimmernr.:** Zimmer-Rufnummer der Innenstation

### Hinweis

Die Adresskonfiguration für Community, Gebäude, Einheit wird nur für Gebäudeübergreifende Konfigurationen in Zusammenspiel mit einer Hauptstation DS-KM9503 verwendet. Ändern Sie diese Einstellungen nicht, wenn keine Hauptstation zum Einsatz kommt.

**SIP-Nr.:** Interne private SIP-Nummer der Innenstation (wird automatisch erzeugt)

**Passwort:** Geben Sie das Registrierungspasswort für die Video-Gegensprechanlage ein

**Hauptstation IP-Adresse:** IP-Adresse der Hauptstation (DS-KM9503) eingeben

**(Haupt-)Türstation IP-Adresse:** Geben Sie die IP-Adresse der Haupt-Türstation ein

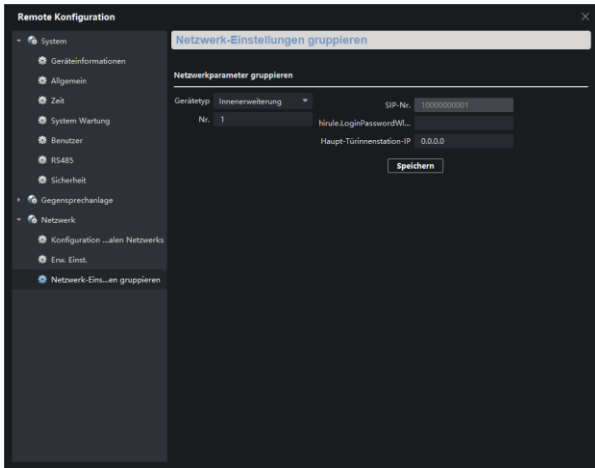
**SIP-Server IP-Adresse:** Geben Sie IP-Adresse des SIP-Server der Hauptstation (DS-KM9503) ein

**Türtelefon:** Geben Sie die IP-Adresse der Türstation ein, die als Türsprechanlage (Doorphone) für diese Innenstation fungieren soll

**Haupt-Türstationstyp:** Spezifizieren Sie den Türstationstyp D-Serie = z.B.: DS-KD8003-IME1 (modulare Türstation) / V-Serie DS-KV8131 (Villa Türstation)

### Hinweis

Dieser Einstellungsdialog **Netzwerk Einstellungen gruppieren** unterscheidet sich je nach gewähltem Betriebsmodus der Innenstation.



Netzwerk Einstellungen gruppieren im Betriebsmodus Neben-Innenstation

**Gerätetyp:** Ändern Sie den Betriebsmodus der Innenstation

**Nr.:** Neben-Innenstations Rufnummer (1-5) festlegen

**SIP-Nr.:** Interne private SIP-Nummer der Innenstation (wird automatisch erzeugt)

**Passwort:** Geben Sie das Registrierungspasswort für die Video-Gegensprechanlage ein

**Haupt-Türinnenstations-IP:** IP-Adresse der Haupt-Innenstation eingeben

## Folgen Sie uns ...



[www.hikvision.de](http://www.hikvision.de)



Hikvision DACH



Hikvision DACH



Hikvision Deutschland GmbH



Hikvision Europe (DACH Playlist)



See Far, Go Further